JVC

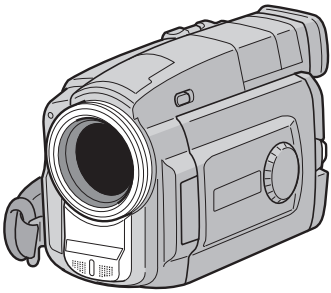
DEUTSCH

DIGITAL-CAMCORDER

GR-DVL9800
GR-DVL9700

Bitte besuchen Sie unsere Homepage im World Wide Web und füllen Sie dort unseren Fragebogen (in englischer Sprache) aus:

http://www.jvc-victor.co.jp/english/index-e.html



Mini DV PAL

DSC DIGITAL STILL CAMERA

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS 5

SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT 6 – 15

AUFNAHME 16 – 43

- Einfache Aufnahme (Video) 16
- Einfache Aufnahme (D.S.C.) 20
- Einfache Aufnahme (Video und D.S.C.) 22
- Weitere Funktionen (Video und D.S.C.) 24

WIEDERGABE 44 – 57

- Einfache Wiedergabe (Video) 44
- Weitere Funktionen (Video) 46
- Einfache Wiedergabe (D.S.C.) 48
- Weitere Funktionen (D.S.C.) 50

ANSCHLÜSSE 58 – 61

- Grundsätzliche Anschlüsse 58
- Spezielle Anschlüsse 60

KOPIERMODUS 62 – 67

- Kopieren von Bild- und Tonsignalen (Band zu Band) 62
- Kopieren von Bild- und Tonsignalen im Digitalmodus (Band zu Band) 64
- Kopieren von Bildsignalen (MultiMediaCard zu Band) 66
- Kopieren von Bildsignalen (Band zu MultiMediaCard) 67

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG 68 – 78

- Wiedergabe mit Zeitlupe, Einzelbildversetzung und Zoomeffekt 70
- Wiedergabe-Spezialeffekte 71
- Random Assemble-Schnitt 72
- Erhöhte Schnittgenauigkeit 76
- Nachvertonung 78

STÖRUNGSSUCHE 79 – 85

GERÄTEÜBERSICHT 86 – 91

- Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen 86
- Anzeigen 88

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 92

VORSICHTSMASSNAHMEN 93 – 95

STICHWORTVERZEICHNIS 96 – 97

TECHNISCHE DATEN 98 – 99

LYT0512-002A

GE

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital-Camcorders.
Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßregeln durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

Zu dieser Bedienungsanleitung
- Alle Haupt- und Nebenpunkte finden Sie in der Inhaltsangabe (Vorderseite) aufgelistet.
- Die meisten Nebenpunkte werden durch Hinweise ergänzt, die Sie bitte gleichfalls durchlesen sollten.
- Zur erleichterten Bezugnahme ist die Anleitung in Basisfunktionen und spezielle Funktionen bzw. Bedienschritte gegliedert.

Wir empfehlen . . .
.... vor der Ingebrauchnahme die Bezugnahme auf die Übersicht (☞ S. 86 bis 91), um sich mit der Anordnung etc. der Bedienelemente vertraut zu machen.
.... die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten äußerst wichtige Informationen zur sachgemäßen Handhabung Ihres neuen Camcorders.

Beachten Sie bitte insbesonders die Sicherheitsmaßregeln auf den Seiten 93 und 95.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKET, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netz-/Ladegeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.*
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) des Netz-/Ladegeräts befindet sich an dessen Unterseite.*

Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor-/Sucherbildüberwachung überall möglich. Batteriesatz BN-V607U/V615U/V628U verwenden. Zur Aufladung dieser Batteriesätze das mitgelieferte Netz-/Ladegerät (mit variabler Netzspannung) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muß ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperaturausgleich zu gewährleisten. Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.). Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.
Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.
Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.
Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.
Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).
Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.
(Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

Niemals das Objektiv oder den Sucher direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

ACHTUNG!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Camcorder-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Zum Transportieren unbedingt den mitgelieferten Schultergurt einwandfrei anbringen und stets verwenden! Den Camcorder beim Transportieren niemals am Sucher und/oder LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann der Camcorder herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Finger und Gegenstände können am Cassettenhalter eingeklemmt werden. Diesbezüglich insbesondere auf Kinder achten. Kinder sollten diesen Camcorder nicht handhaben.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so daß es nicht umfällt. Der Camcorder kann andernfalls schwer beschädigt werden.

ACHTUNG!

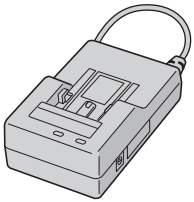
Der mit dem TV-Gerät/Videorecorder verbundene (Audio/Video-, S-Video-, Schnittsteuer-, Spannungsversorgungskabel etc.) Camcorder sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort plaziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, daß ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) des Camcorders nicht möglich ist.

Mini DV PAL **MultiMediaCard**

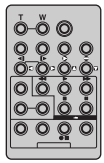
■ Dieser Camcorder ist für Digital-Vdeocassetten, die das Zeichen "Mini DV" tragen, und für Speicherkarten, die das Zeichen "*MultiMediaCard*" tragen, ausgelegt.

Vor der Herstellung wichtiger Aufnahmen . . .

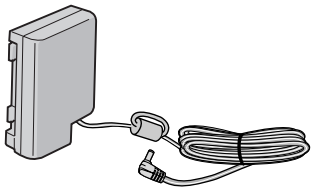
.... Stellen Sie sicher, daß Sie geeignete Cassetten (Mini DV) verfügbar haben.
.... Stellen Sie sicher, daß Sie geeignete Speicherkarten (*MultiMediaCard*.) verfügbar haben.
.... Beachten Sie, daß dieser Camcorder mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.
.... Berücksichtigen Sie, daß dieser Camcorder ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist. Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öfffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)



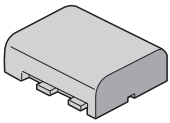
• Netz-/Ladegerät AA-V67EG



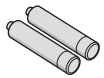
• Fernbedienung RM-V716U



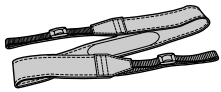
• Gleichpannungskabel



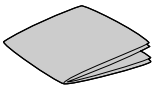
• Batteriesatz BN-V607U



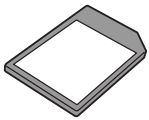
• 2 Batterien (R03/AAA) für Fernbedienung



• Schultergurt

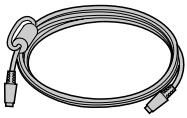


• Reinigungstuch

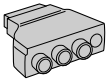


• MultiMediaCard (4 MB) (bereits im Camcorder eingesetzt)

• Objektivschutz (bereits am Camcorder angebracht)



• S-Video-Kabel



• Kabeladapter

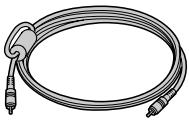
• Kabelfilter (für optionales DV-Kabel, nur GR-D9700)

• 2 Kabelfilter (für externes Mikrofon oder Kopfhörer (beide Sonderzubehör))

• AV-Kabel (Ministecker (ø 3,5 mm) zu Cinchstecker)

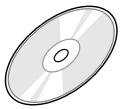
• JLIP-Kabel (Beide Stecker haben jeweils 3 Stiftkontaktringe.)

• PC-Anschlußkabel



• Schnittsteuerkabel (Ein Stecker mit 3 Stiftkontaktringen, ein Stecker mit einem Stiftkontaktring.)

• DV-Kabel (nur GR-DVL9800)

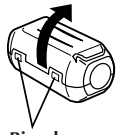


• CD-ROM
Enthält diese 7 Software-Programme:
•JLIP-Video Capture
•JLIP-Video Producer
•Picture Navigator (für Windows®)
•Picture Navigator (für Macintosh®)
Presto!
•Mr. Photo
•PhotoAlbum
•ImageFolio

Anbringen der Kabelfilter

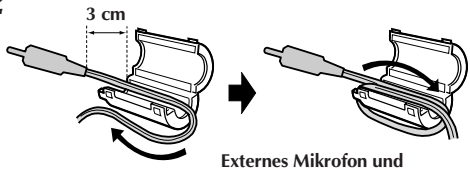
Schließen Sie die mitgelieferten Kabelfilter am DV-Kabel (nur GR-DVL9700) oder Kabel des externen Mikrofons oder Kopfhörers (alle Sonderzubehör) an. Die Kabelfilter verringern die Einwirkung von Störeinstreuungen.

1



Klinken Sie die beiden Riegel aus.

2



Externes Mikrofon und Kopfhörer: Einmal umwickeln.

DV-Kabel: Zweimal umwickeln.

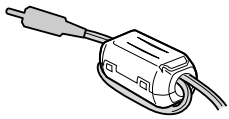
Legen Sie das Kabel so im Filter ein, daß zwischen Kabelstecker und Kabelfilter ca. 3 cm Abstand eingehalten werden. Wickeln Sie dann das Kabel wie gezeigt in Längsrichtung um das Kabelfilter.

• Das Kabel muß straff gewickelt werden.

HINWEIS:

Darauf achten, daß das Kabel nicht beschädigt wird.

3

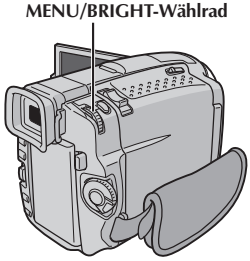


Schließen Sie das Kabelfilter. Hierbei müssen beide Riegel einrasten.

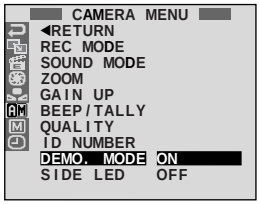
■ Bei Anbringung stets das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder anschließen.

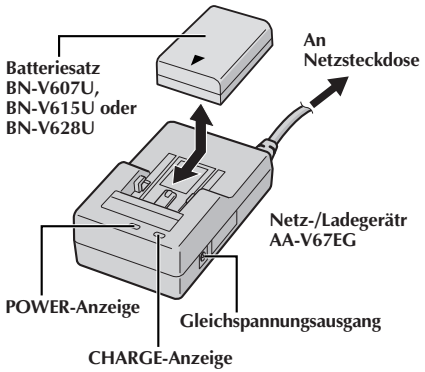
AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS

Der Vorführmodus wird ausgelöst, wenn für den Menüeintrag "DEMO MODE" der Einstellstatus "ON" (Einstellung ab Werk) gilt.



- Verfügbar bei auf "A"oder "M" gestelltem Hauptschalter, wenn keine Cassette eingelegt ist.
- Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 1 Minute kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt.
- "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON".
- Um den aktivierten Vorführmodus zu beenden, den Hauptschalter auf "M" stellen und **MENU/BRIGHT** zweimal drücken. Der Camcorder wechselt direkt auf das Vorführmodus-Einstellmenü (unter Auslassung der Hauptmenüseite). Versetzen Sie den Leuchtbalken durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf "OFF" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.





Batteriesatz	Ladedauer
BN-V607U	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V615U (nicht mitgeliefert)	Ca. 3 Std.
BN-V628U (nicht mitgeliefert)	Ca. 3 Std. 20 Min.

Spannungsversorgung

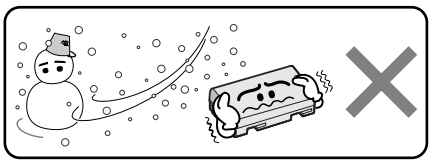
Da dieser Camcorder für Netz- und Batteriebetrieb ausgelegt ist, können Sie stets die für die Aufnahmesituation bestgeeignete Stromquelle verwenden. Die mitgelieferte Stromquelle nicht für andere Geräte verwenden.

AUFLADEN EINES BATTERIESATZES

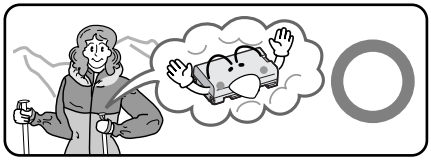
1. Vergewissern Sie sich, daß das vom Camcorder kommende Gleichspannungskabel nicht am Netz-/Ladegerät angeschlossen ist. Stecken Sie den Netzstecker des Netz-/Ladegeräts in eine Netzsteckdose. Die Betriebsanzeige (POWER) leuchtet.
2. Den Batteriesatz am Netz-/Ladegerät so anbringen, daß die Plus- und Minuspolmarkierungen jeweils korrekt aufeinander ausgerichtet sind. Die Ladeanzeige (CHARGE) beginnt zu blinken. Dies bestätigt, daß der Ladevorgang begonnen hat.
3. Wenn die Ladeanzeige (CHARGE) vom Blink- auf ein Dauerleuchtsignal wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Den Batteriesatz abziehen und anheben. Vergessen Sie nicht, das Netzkabel des Netz-/Ladegeräts von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:

- *Den Ladebetrieb im Umgebungstemperaturbereich zwischen 10°C und 35°C durchführen. (Die ideale Umgebungstemperatur für den Ladebetrieb liegt zwischen 20°C und 25°C). Bei zu niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Batteriesatz ggf. nicht vollständig geladen werden.*
- *Die oben angegebenen Ladezeiten gelten jeweils für einen vollständig entladenen Batteriesatz.*
- *Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Betriebszustand des Batteriesatzes.*
- *Das Netz-/Ladegerät nicht in der Nähe eines Radioempfängers betreiben, um Empfangsstörungen zu vermeiden.*
- *Wird während des Ladebetriebs das Camcorder-Gleichspannungskabel am Netz-/Ladegerät angebracht, erfolgt die Spannungsversorgung für den Camcorder und der Ladebetrieb wird vorzeitig abgebrochen.*
- *Das Netz-/Ladegerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Sicherstellen, daß das Netz-/Ladegerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem kein Hitzestau auftreten kann.*
- *Bei Ladebetrieb für einen neuen oder besonders lange gelagerten Batteriesatz leuchtet die Ladeanzeige (CHARGE) ggf. nicht auf. In diesem Fall den Batteriesatz vom Netz-/Ladegerät abnehmen und erneut anbringen.*
- *Falls sich die Batteriesatz-Nutzungsdauer nach voller Aufladung deutlich verkürzt, ist der Batteriesatz verbraucht und nicht mehr nutzbar. Einen neuen Batteriesatz verwenden.*



Lithium-Ionen-Batterien sind kälteempfindlich.



Batteriehinweise

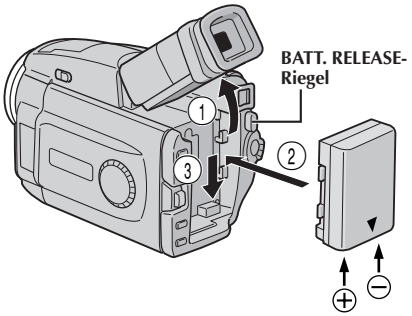
GEFAHR! Batteriesätze niemals auseinandernehmen, offenem Feuer oder starker Hitze aussetzen! Andernfalls besteht Feuer- und Explosionsgefahr!

ACHTUNG! Batteriesätze und insbesonders deren Polkontakte niemals mit metallischen Gegenständen in Berührung bringen! Andernfalls können Kurzschlüsse mit Feuergefahr auftreten.

Vorzüge von Lithium-Ionen-Batterien

Lithium-Ionen-Batterien bieten hohe Leistung bei kompakten Abmessungen. Bei Einwirkung niedriger Umgebungstemperaturen (unter 10°C) kann jedoch ein vorübergehender starker Leistungsabfall auftreten. In diesem Fall die Batterie kurz aufwärmen (in Jackeninnentasche etc.) und dann wieder am Camcorder anbringen. Solange die Batterie nicht abkühlt, sollte sie ihre Leistung voll abgeben.

(Wird die Batterie mit einem chemischen Heizkissen erwärmt, darauf achten, daß die Batterie nicht in direkte Berührung mit dem Heizkissen kommt!)



ACHTUNG:
Vor Abtrennen der Spannungsversorgung unbedingt den Camcorder ausschalten. Andernfalls können Camcorder-Fehlfunktionen auftreten.

ZU IHRER INFORMATION:
VU-V856KIT besteht aus Batteriesatz BN-V856U und Netz-/Ladegerät AA-V80EG. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die zu VU-V856KIT mitgelieferte Anleitung sorgfältig durch.
Batteriesatz BN-V856U kann nicht mit dem zum Camcorder mitgelieferten Netz-/Ladegerät wiederaufgeladen werden. Zum Ladebetrieb muß Netz-/Ladegerät AA-V80EG verwendet werden!

BATTERIESATZ-VERWENDUNG

1 Den Sucher nach oben ① klappen.

2 Drücken Sie den Batteriesatz mit nach unten weisendem Pfeilsymbol leicht gegen die Camcorder-Rückwandhalterung ② und dann nach unten ③, so daß er einrastet.
- Bei Anbringung des Batteriesatzes mit umgekehrter Plus-/Minuspolanordnung ⊕ ⊖ können Fehlfunktionen auftreten.

Abnehmen des Batteriesatzes . . .
.... Klappen Sie den Sucher nach oben ①. Halten Sie den **BATT. RELEASE**-Riegel gedrückt und drücken Sie den Batteriesatz leicht nach oben. Nun kann der Batteriesatz abgenommen werden.

Ungefähre Aufnahmezeit

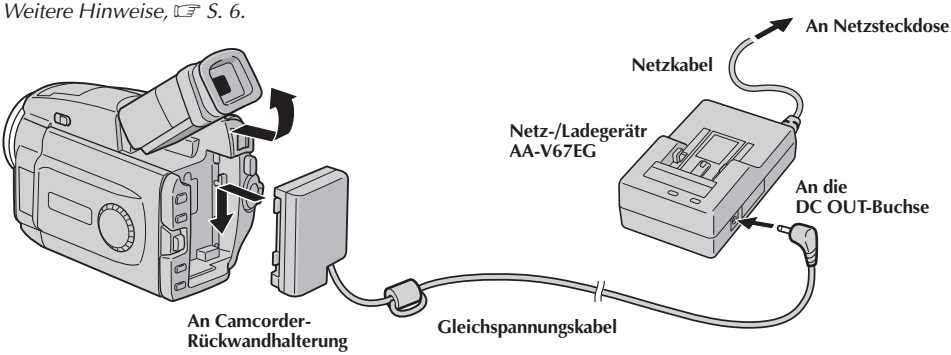
Batteriesatz	LCD-Monitor ein/ Sucher aus	LCD-Monitor aus/ Sucher ein
BN-V607U	1 Std. 5 Min.	1 Std. 20 Min.
BN-V615U (Sonderzubehör)	2 Std. 10 Min.	2 Std. 40 Min.
BN-V628U (Sonderzubehör)	3 Std. 50 Min.	4 Std. 30 Min.
BN-V856U (Sonderzubehör)	7 Std. 30 Min.	9 Std.

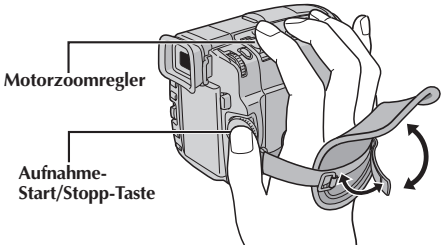
HINWEISE:
- *Die bei Batteriebetrieb verfügbare Aufnahmezeit kann sich wesentlich verkürzen, wenn:*
  - *häufig die Zoomfunktion oder die Aufnahmebereit-schaft verwendet werden.*
  - *der LCD-Monitor häufig benutzt wird.*
- *Ist längerer Batteriebetrieb vorgesehen, sollten Sie genügend voll geladene Batteriesätze bereithalten. Als Faustregel gilt: Genügend Batteriesätze für die dreifache ursprünglich geplante Aufnahmedauer bereithalten.*

NETZBETRIEB

Das Netz-/Ladegerät verwenden (die Anschlüsse wie gezeigt vornehmen).

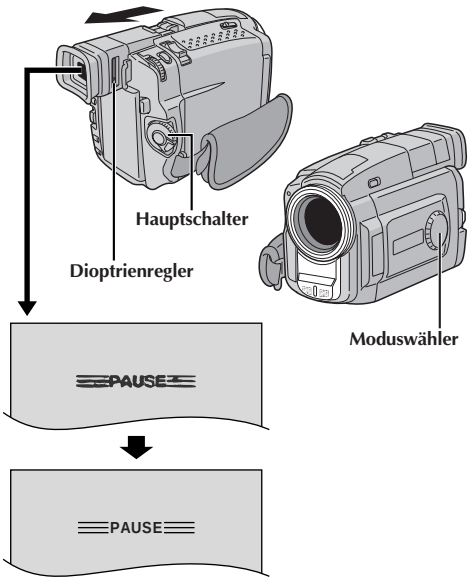
HINWEISE:
- *Das mitgelieferte Netz-/Ladegerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.*
- *Weitere Hinweise,* *☞ S. 6.*





Einstellung der Griffschlaufe

1. Öffnen Sie den Klettverschluß.
2. Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.
3. Stellen Sie die Länge so ein, daß die Aufnahme-Start/Stopp-Taste und der Motorzoomregler bequem bedient werden können. Drücken Sie nun den Klettverschluß an.

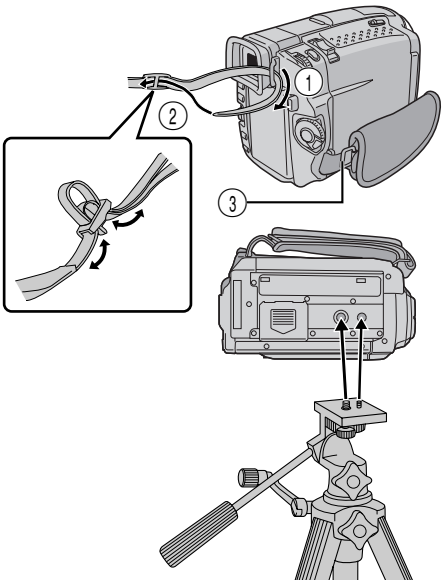


Suchereinstellung

1. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Schalter-Sperrknopf auf " A " oder " M ". Der Moduswähler kann auf eine beliebige Position gestellt werden.
2. Ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen, bis er einrastet, und wählen Sie einen geeigneten Neigungswinkel.
3. Verschieben Sie den Dioptrienregler, bis die Sucheranzeigen einwandfrei scharf abgebildet werden.

Anbringung des Schultergurtes

1. Führen Sie wie gezeigt das Gurtende durch die Öse ① und dann durch die Schnalle ②, so daß eine Schlaufe entsteht. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Öse ③ und stellen Sie sicher, daß sich der Gurt nicht verdreht.

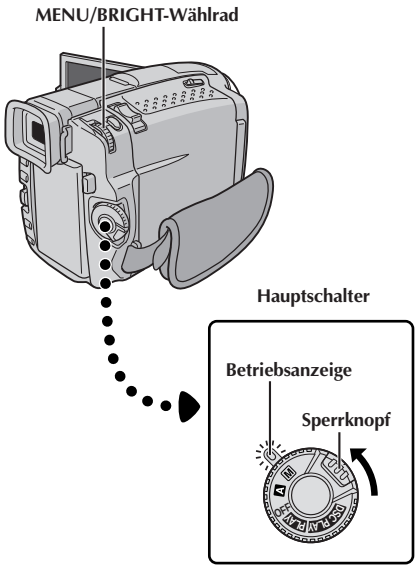


Stativanbringung

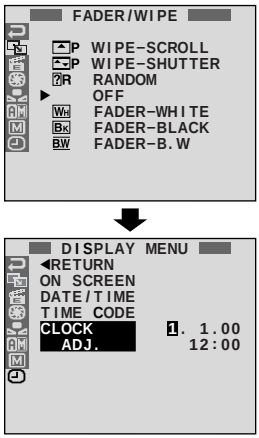
1. Richten Sie die Schraube und den Paßstift des Stativs auf den Stativsockel des Camcorders aus und ziehen Sie die Schraube fest.
   • Es ist möglich, daß je nach Stativausführung kein Paßstift vorhanden ist.

VORSICHT:

Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, daß alle Stativbeine vollständig ausgezogen und eingerastet sind, so daß der Camcorder sicher aufgestellt ist. Kein zu kleines Stativ verwenden, da andernfalls eine stabile Camcorderaufstellung nicht erzielt werden kann.



Anzeige



Menü "DISPLAY MENU"

Datum-/Zeiteinstellung

Datum und Zeit werden stets automatisch mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können Sie diese Anzeige nach Belieben beibehalten oder ausschalten (☞ S. 46).

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.

2 Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an, so daß das Menü erscheint.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "⏲" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "DISPLAY MENU" erscheint.

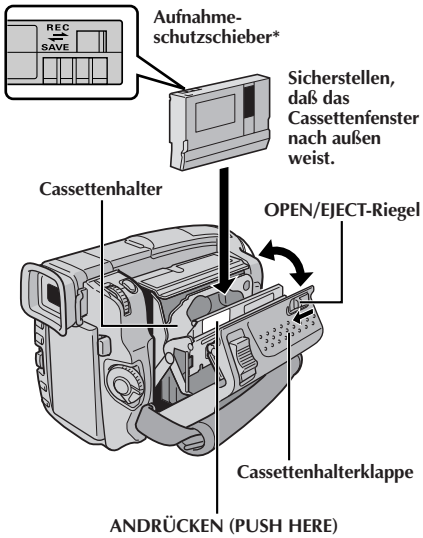
4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "CLOCK ADJ." und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Tagesfeld wird markiert.
Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den Tag ein und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Wiederholen Sie diese Bedienschritte für Monat, Jahr, Stunden und Minuten. Wenn der Leuchtbalken auf "◄RETURN" steht, drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an.

Im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie

Die im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie dient der Gangreserve für die gespeicherten Datums-/Uhrzeitdaten. Diese Batterie lädt sich selbsttätig auf, wenn der Camcorder mit Spannung (Netzgerät oder Batteriesatz) versorgt wird. Wird der Camcorder für mehr als 3 Monate nicht mit Spannung versorgt, entlädt sich die Lithiumbatterie und die Datums-/Uhrzeitdaten werden gelöscht. In diesem Fall muß der Camcorder im Netzbetrieb unterbrechungsfrei für mindestens 24 Stunden mit Strom versorgt werden, so daß sich die Lithiumbatterie wieder aufladen kann. Hierauf vor dem erneuten Gebrauch des Camcorders Datum und Uhrzeit eingeben.
Bitte beachten Sie, daß der Camcorder auch ohne Einstellung von Datum und Uhrzeit betrieben werden kann.

HINWEIS:

*Wenn der Leuchtbalken auf "CLOCK ADJ." steht und noch kein Einstellbereich aufgerufen wurde, arbeitet die eingebaute Zeitmessung weiterhin. Die Zeitmessung stoppt, sobald der erste Einstellbereich (Tag) aufgerufen wird. Wenn nach der Minuteneingabe **MENU/BRIGHT** angedrückt wird, wird die Datums- und Zeitmessung ab diesem Zeitpunkt ausgelöst.*



**** Zum Schutz vor versehentlicher Löschung:***

.... Den am Cassettenrücken befindlichen Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" bringen. Hierauf ist diese Cassette für den Aufnahmebetrieb gesperrt. Soll diese Cassette erneut für Aufnahmen verwendet werden, den Schieber in Position "REC" bringen.

Einlegen und Entnehmen einer Cassette

Zum Einlegen oder Entnehmen einer Cassette muß der Camcorder mit Spannung versorgt werden.

1 Schieben Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie den Cassettenhalterdeckel nach außen, bis er einrastet. Der Cassettenhalter wird automatisch ausgeschoben.
- Greifen Sie niemals in das Cassettenfach.

2 Nach dem Einlegen bzw. der Entnahme der Cassette drücken Sie den Cassettenhalter im Bereich "PUSH HERE" an.
- Sobald der Cassettenhalter einrastet, wird er automatisch eingezogen. Warten Sie, bis er vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfhalterklappe.
- Bei zu geringer Batteriesatzleistung kann die Klappe ggf. nicht vollständig geschlossen werden. IN KEINEM FALL VERSUCHEN, die Klappe unter starker Druckausübung zu schließen. Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll geladenen aus und schließen Sie hierauf die Klappe.

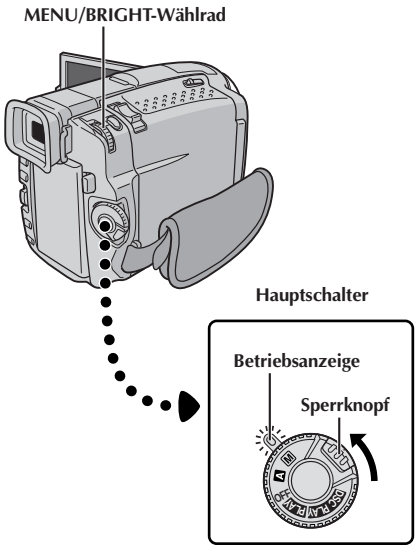
3 Drücken Sie die Cassettenhalterklappe bis zum Einrasten fest an.

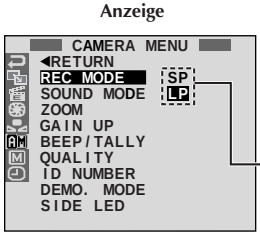
Ungefähre Aufnahmezeit

Cassette	Aufnahmegeschwindigkeit	
	SP	LP
30 Min.	30 Min.	45 Min.
60 Min.	60 Min.	90 Min.
80 Min.	80 Min.	120 Min.

HINWEISE:

- *Der Cassettenhalter wird mit einer Verzögerung von wenigen Sekunden ausgeschoben. Den Cassettenhalter nicht mit Gewalt öffnen.*
- *Wenn der Cassettenhalter nach einigen Sekunden nicht ausgeschoben wird, die Cassettenhalterklappe schließen und erneut öffnen. Wird der Cassettenhalter weiterhin nicht ausgeschoben, den Camcorder aus- und erneut einschalten.*
- *Wenn das Band nicht einwandfrei eingefädelt wird, den Cassettenhalterdeckel vollständig öffnen und die Cassette entnehmen. Warten Sie einige Minuten, ehe Sie die Cassette erneut einlegen.*
- *Wenn der Camcorder einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war, einige Zeit bis zum Öffnen der Cassettenhalterklappe warten.*
- *Niemals die Cassettenhalterklappe vor Ausschub des Cassettenhalters schließen! Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.*
- *Eine Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Camcorder eingelegt/entnommen werden. Wird der Cassettenhalter bei ausgeschaltetem Camcorder geschlossen, wird dieser ggf. nicht eingezogen. Wir empfehlen, vor dem Einlegen/Entnehmen einer Cassette den Camcorder einzuschalten.*
- *Wenn die Cassettenhalterklappe bei eingelegter Cassette geöffnet wurde (mit oder ohne Ausschub des Cassettenhalters), wird bei der nächsten Aufnahmeanfügung ein kurzer Bandabschnitt ohne Bildsignal bespielt oder das Ende der vorhergehenden Szene gelöscht (durch den Anfang der nächsten Szene überdeckt). Weitere Angaben zu Aufnahmeanfügungen siehe Seite 23.*





Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit

Wählen Sie die bevorzugte Geschwindigkeit.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.

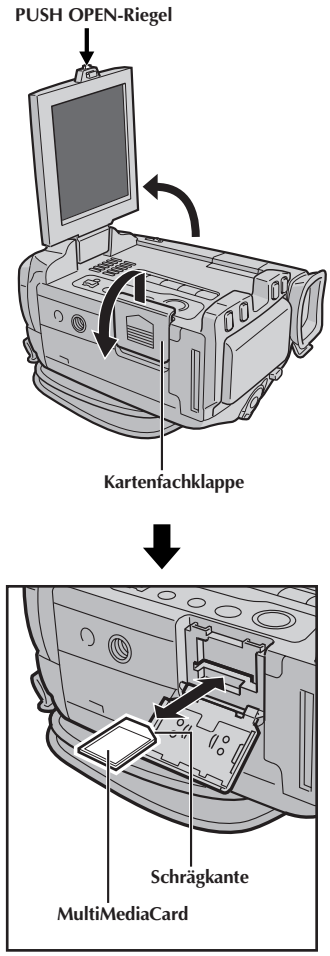
2 Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an, so daß das Menü erscheint.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "AM" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "CAMERA MENU" erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "REC MODE" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SP" oder "LP" und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Bei auf "◀RETURN" gesetztem Leuchtbalken drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an, um das Menü zu schließen.
- Die Nachvertonung ist für im LP-Modus bespielte Cassetten nicht möglich.
- Der LP-Modus bietet eine bessere Bandnutzung, da die Aufnahmezeit um das Eineinhalbfache verlängert wird.

HINWEISE:

- *Wird die Aufnahmegeschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.*
- *Aufnahmen, die in LP-Geschwindigkeit mit diesem Camcorder hergestellt wurden, sollten nach Möglichkeit mit diesem Camcorder abgespielt werden.*
- *Wird ein Band abgespielt, das auf einem anderen Camcorder bespielt wurde, können Bildmosaikstörmuster und kurzzeitiger Tonausfall auftreten.*



Einsetzen einer MultiMediaCard

Die mitgelieferte MultiMediaCard ist bereits ab Werk im Camcorder eingesetzt.

1 Vergewissern Sie sich, daß der Camcorder ausgeschaltet ist.

2 Öffnen Sie den LCD-Monitor mit dessen **PUSH OPEN**-Riegel und öffnen Sie dann die Kartenfachklappe (**MEMORY CARD**).

3 Schieben Sie die Karte mit nach vorne weisender Schrägkante und nach oben weisendem Etikett ein.
- Hierbei den auf der Kartenunterseite befindlichen Anschlußbereich nicht berühren.

4 Schieben Sie die Kartenfachklappe auf, bis diese einrastet.

HINWEISE:

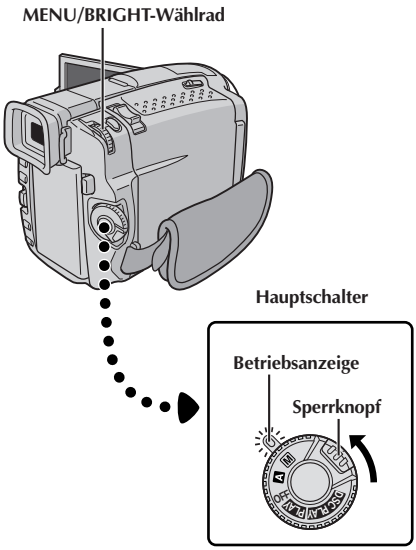
- *Ausschließlich MultiMediaCard verwenden, die das Zeichen "MultiMediaCard" tragen.*
- *Nicht jede MultiMediaCard-Ausführung ist für diesen Camcorder geeignet. Bitte informieren Sie sich vor dem Kauf einer MultiMediaCard beim Kartenhersteller oder bei einem Fachhändler.*

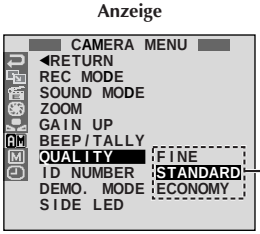
Entnehmen einer MultiMediaCard . . .

.... In Schritt **3** drücken Sie die Karte nach innen, um diese auszuklinken, wobei diese automatisch ausgeschoben wird. Die Karte entnehmen und die Kartenfachklappe schließen.

ACHTUNG:

Niemals die Karte einsetzen oder entnehmen, wenn der Camcorder eingeschaltet ist! Andernfalls können Datenverluste auf der Karte auftreten und/oder der Camcorder kann den Karteneinlegstatus nicht erkennen.





Einstellung der Bildqualität

Die Bildqualität kann Ihren Aufnahmeerfordernissen entsprechend voreingestellt werden. Sie haben drei Qualitätsstufen zur Wahl: FINE, STANDARD und ECONOMY (in abnehmender Qualitätsabstufung).

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden. Der Camcorder schaltet sich ein und die Betriebsanzeige leuchtet.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "AM" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "CAMERA MENU" erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "QUALITY" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen. Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis der gewünschte Qualitätsmodus markiert wird und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Zum Schließen des Menüs setzen Sie den Leuchtbalken auf "◄RETURN" und drücken dann **MENU/SET** zweimal an.

HINWEIS:

Die Anzahl der speicherbaren Bilder schwankt in Abhängigkeit vom eingestellten Bildqualitätsmodus, der Speichergröße (VGA oder XGA, ☞ S. 15) sowie dem Bildinhalt.

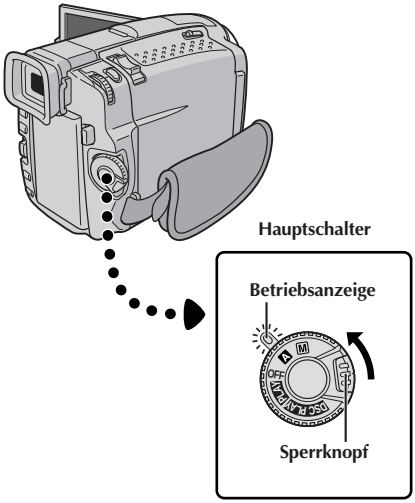
Anzahl der speicherbaren Bilder (Annäherungswert) im VGA-Modus

Bildqualitätsmodus	MultiMediaCard	
	4 MB (mitgeliefert)	8 MB (Sonderzubehör)
FINE	Ca. 25	Ca. 50
STANDARD	Ca. 50	Ca. 100
ECONOMY	Ca. 75	Ca. 150

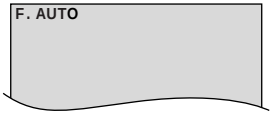
Anzahl der speicherbaren Bilder (Annäherungswert) im XGA-Modus

Bildqualitätsmodus	MultiMediaCard	
	4 MB (mitgeliefert)	8 MB (Sonderzubehör)
FINE	Ca. 12	Ca. 24
STANDARD	Ca. 24	Ca. 48
ECONOMY	Ca. 36	Ca. 72

Zur Camcorder-Einschaltung erst den Hauptschalter in eine beliebige Position (außer "OFF") bringen. Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden. Wird der Hauptschalter auf eine andere Position gestellt, muß der Sperrknopf gedrückt gehalten werden.



Je nach Stellung des Hauptschalters erscheint Anzeige "F.AUTO" oder "MANUAL" in der linken oberen Bildschirmecke.



Bei Einstellung auf " A "

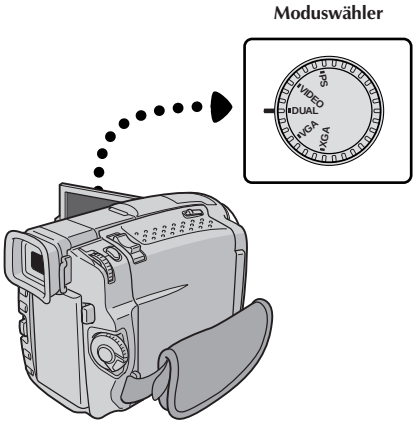
Bei Einstellung auf " M "

Ist der Hauptschalter auf " PLAY " oder " DSC PLAY " eingestellt, unterbleiben diese Anzeigen.

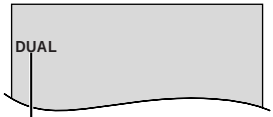
Camcordermodus

Zur Moduseinstellung verwenden Sie den Hauptschalter und Moduswähler bitte wie hier und auf Seite 15 beschrieben.

Hauptschalter-position	Funktion
Manuelle Aufnahme: M	Verschiedene Aufnahmefunktionen können bei Menü-Bezugnahme benutzerspezifisch eingestellt werden. Sie haben größeren kreativen und situationsangepaßten Spielraum als bei der Vollautomatik.
Vollautomatik-Aufnahme: A	Aufnahme ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellmöglich-keit. Geeignet für herkömmliche Aufnahmesituationen.
Aus: OFF	In dieser Stellung ist der Camcorder ausgeschaltet.
PLAY	Bandaufnahmen können wiedergegeben werden. Zudem können auf Band oder MultiMediaCard abgespeicherte Standbilder auf einen PC übertragen werden.
DSC PLAY	Ein auf der MultiMediaCard abgespeichertes Standbild kann wiedergegeben werden.

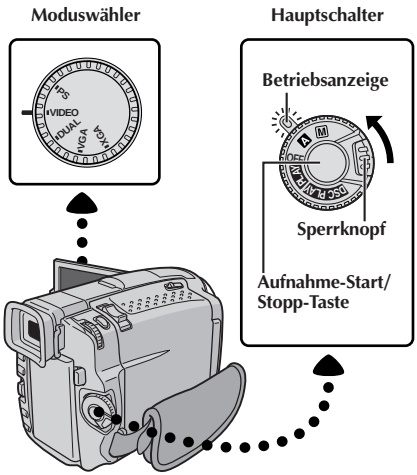


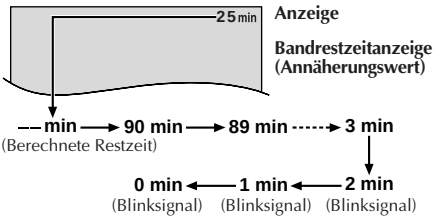
Je nach Moduswählerposition erscheint die zugehörige Anzeige in der linken oberen Bildecke.

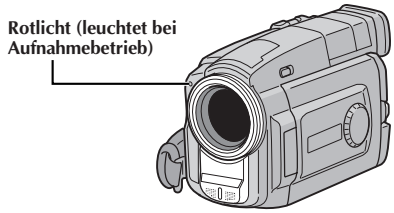


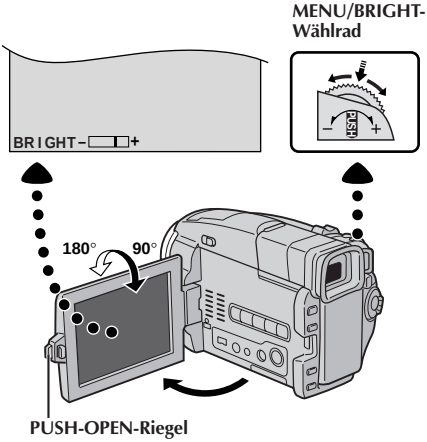
- **DUAL :** Bei Einstellung auf DUAL.
- **Keine Anzeige :** Bei Einstellung auf VIDEO
- **PS :** Bei Einstellung auf PS
- **VGA :** Bei Einstellung auf VGA
- **XGA :** Bei Einstellung auf XGA

Moduswähler-position	Funktion
DUAL	• Die gleichzeitige Aufnahme auf Band (Video) und auf die MultiMediaCard (Standbild) ist möglich (☞ S. 26). • Standbild-Dateigröße: 640 x 480 Pixel. • Die Videoqualität liegt wie im VIDEO-Modus vor.
VIDEO	• In die normale Aufnahme auf Band (Video) können Standbilder eingefügt werden. Die Dauer der eingefügten Standbildaufnahme beträgt ca. 6 Sekunden (☞ S. 18). • Die Zoomvergrößerung (über 10fach, ☞ S. 22, 31) ist möglich.
PS (Progressive Scanning-Modus)	• Ermöglicht die Aufnahme von bewegten Bildern (aufeinanderfolgende zitterfreie Standbilder) in hoher Qualität auf Band (☞ S. 24). Diese Standbilder können auf einen PC übertragen und/oder ausgedruckt werden. • Die Zoomvergrößerung (über 10fach, ☞ S. 22, 31) ist möglich. • Die Wiedergabe von in diesem Modus aufgenommenen Bildern erfolgt nicht ruckfrei.
VGA	• Vorteilhaft, wenn viele Bilder auf der MultiMediaCard abgespeichert werden sollen (☞ S. 13, 20). • Standbild-Dateigröße: 640 x 480 Pixel.
XGA	• Ermöglicht die Standbildaufnahme auf einer MultiMediaCard in hoher Auflösung (☞ S. 13, 20). Vorteilhaft, wenn hohe Bildqualität gewünscht wird. • Standbild-Dateigröße: 1024 x 768 Pixel.









HINWEIS:

Der Camcorder muß einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- *Spannungsversorgung (☞ S. 6)*
- *Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 8)*
- *Suchereinstellung (☞ S. 8)*
- *Einlegen einer Cassette (☞ S. 10)*
- *Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit (☞ S. 11)*

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "VIDEO". Stellen Sie dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M".

Aufnahme bei Verwendung des Suchers:

Der LCD-Monitor muß geschlossen und eingeklinkt sein. Den Sucher vollständig nach außen ziehen.

- Der Sucher muß bis zum Einrasten herausgezogen werden. Andernfalls kann er bei Gebrauch unbeabsichtigt wieder eingeschoben werden.

Aufnahme bei Verwendung des LCD-Monitors:

Der Sucher muß vollständig eingeschoben sein. Drücken Sie **PUSH-OPEN** und klappen Sie den LCD-Monitor vollständig auf. Der LCD-Monitor kann hierauf nach oben oder unten geschwenkt werden, um das Bild optimal einsehen zu können.

- Die Betriebsanzeige leuchtet und der Camcorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft. Hierbei wird die Anzeige "PAUSE" eingeblendet.

2 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Während der Aufnahme wird die Anzeige "REC" eingeblendet.

Zum Aufnahmestopp . . .

.... Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Camcorder wechselt auf Aufnahmebereitschaft.

Bildhelligkeitseinstellung

.... Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis die Bildhelligkeitsanzeige arbeitet und die gewünschte Helligkeitseinstellung erzielt wurde.

- Die Sucherhelligkeit kann gleichfalls eingestellt werden.

HINWEISE:

- *Bei Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen kann das LCD-Monitor-Bild ggf. nur schwer erkennbar sein. In diesem Fall bei der Aufnahme die Sucherbildüberwachung verwenden.*
- *Außer bei der Interface-Aufnahme wird das Bild nicht gleichzeitig auf dem LCD-Monitor und im Sucher gezeigt.*
- *Der Cassettenhalter kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden.*
- *Nach Öffnen der Cassettenhalterklappe wird der Cassettenhalter ggf. mit leichter Verzögerung ausgeschoben. Den Halter niemals mit Gewalt öffnen!*
- *Sobald der Cassettenhalter einrastet, wird er automatisch eingezogen. Warten Sie, bis er vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenhalterklappe.*
- *Die zur Berechnung der Restzeit erforderliche Zeitdauer sowie die Meßgenauigkeit variieren in Abhängigkeit von der verwendeten Cassette.*
- *Bei Erreichen des Bandendes erscheint die Anzeige "TAPE END". Unterbleibt hierauf für 5 Minuten jeder weitere Bedienschritt, schaltet der Camcorder automatisch ab. Diese Anzeige erscheint auch, wenn eine Cassette eingelegt wird, die bereits das Bandende erreicht hat.*
- *Überschreitet die Aufnahmebereitschaft die Dauer von 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder selbsttätig aus. Zur erneuten Camcorder-Einschaltung den Hauptschalter auf "OFF" und dann auf "A" oder "M" stellen.*
- *Enthält das Band unbespielte Abschnitte zwischen den Aufnahmen, ist der Zeitcode unterbrochen. Dementsprechend können beim Schnittbetrieb Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, wie im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben vorgehen (☞ S. 23).*
- *Während der Aufnahme ist der Lautsprecher ausgeschaltet. Zur Tonüberwachung einen Kopfhörer (Sonderzubehör) verwenden, der an Buchse PHONE anzuschließen ist. Die Lautstärke entspricht dem Lautstärkepegel, der zuletzt im Wiedergabemodus verwendet wurde (☞ S. 44).*
- ***Soll die Rotlichtanzeige während der Aufnahme unterbleiben, ☞ S. 30, 31.***
- ***Sollen die Anzeigeeinblendungen während der Aufnahme unterbleiben, ☞ S. 30, 33.***

Eigenportrait-Aufnahme

AUFNAHME BEI HOCH ODER TIEF GEHALTENEM CAMCORDER

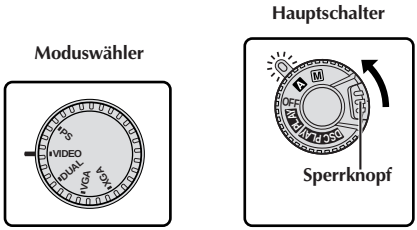
Gelegentlich ist es empfehlenswert oder erforderlich, einen ungewöhnlichen Aufnahmewinkel zu wählen. Bringen Sie den Camcorder in die gewünschte Position und kippen/drehen Sie den LCD-Monitor so, daß eine Bildüberwachung möglich ist. Der LCD-Monitor kann um 90° nach unten und um 180° nach oben gekippt werden. Dies entspricht einem 270°-Drehbereich.

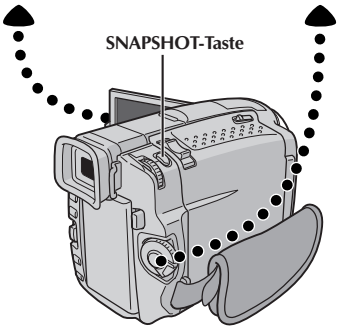
INTERFACE-AUFNAHME

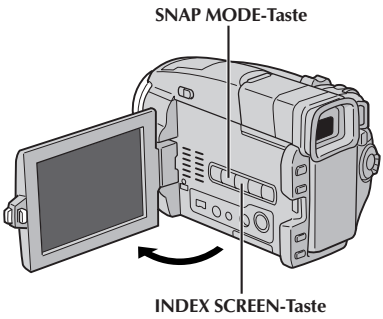
Die aufgenommene oder aufnehmende Person kann sich schon während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor abgebildet sehen.
Öffnen Sie den LCD-Monitor und drehen Sie ihn nach oben um 180°, so daß der Bildschirm nach vorne weist. Sobald der LCD-Monitor nach oben um ca. 105° gedreht wird, wird das abgebildete Motiv vertikal gedreht: Falls der Sucher zu diesem Zeitpunkt herausgezogen ist, wird dieser gleichfalls eingeschaltet. Richten Sie das Objektiv auf die aufzunehmende Person (oder sich selber) und starten Sie die Aufnahme.
Bei der Interface-Aufnahme erscheinen das Bild und die Anzeigen nicht spiegelverkehrt.

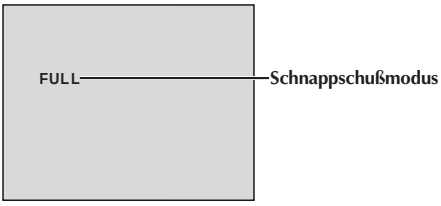
HINWEISE:

- *Bei der Interface-Aufnahme werden nur Bandlauf- und Warnanzeigen (☞ S. 88, 89) eingeblendet. Die Anzeige erfolgt seitenverkehrt. Die auf Band aufgezeichnete Einblendung erfolgt jedoch seitenrichtig.*
- *Die Bandrestanzeige erscheint bei der Interface-Aufnahme nur, wenn die Bandrestzeit 2 Minuten erreicht: → _ _ (Blinksignal) → _ (Blinksignal) → (Blinksignal).*









Schnappschuß (bei Videoaufnahme)

Sie können Ihren Camcorder wie eine Fotokamera verwenden, um Fotobilder, einzeln oder als Serienaufnahme, herzustellen. Diese Schappschußaufnahme wird auf Band festgehalten.

SCHNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "VIDEO" oder "PS". Stellen Sie dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Um einen der 6 Schnappschuß-Modi anzuwählen, tippen Sie die Taste **SNAP MODE** wie erforderlich an, um die gewünschte Schnappschußmodusanzeige aufzurufen.

SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME

1 Drücken Sie die Taste **SNAPSHOT**.

Schnappschuß bei Aufnahmebereitschaft:

.... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Schnappschuß bei Aufnahme:

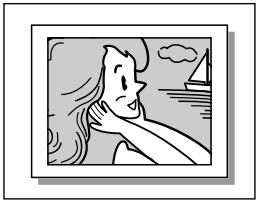
.... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf normale Aufnahme.

Schnappschußaufnahme mit Blitz (☞ S. 34) . . .

.... **FLASH OPEN** in Pfeilrichtung (Markierung auf dem Camcorder) schieben. Der Blitz wird ausgeklappt. Wird der Blitz nicht benötigt, diesen von Hand einklappen.

Serienaufnahme

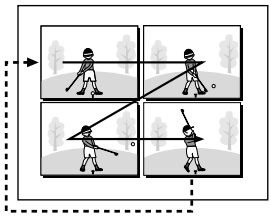
Wird die Taste **SNAPSHOT** gedrückt gehalten, erfolgt eine Serienaufnahme von Einzelbildern. (Der Abstand zwischen den Einzelbildern beträgt ca. 1 Sek.)



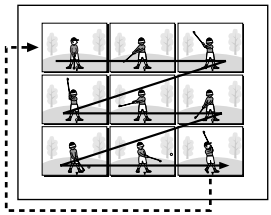
Pin-up-Modus √

Eingerahmter Pro-Schnappschuß* √

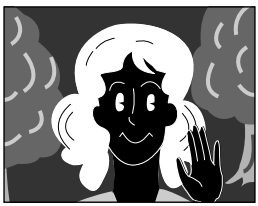
Ungerahmter Pro-Schnappschuß* √



Multi-Analyzer m. 4 Bildern



Multi-Analyzer m. 9 Bildern



Umkehrmodus (Negativ/Positv)* √

* Mit simuliertem Verschlußgeräusch.

√ Bei auf "PS" gestelltem Moduswähler erfolgt die Schnappschußaufnahme bei höherer Bildqualität (☞ S. 24).

HINWEISE:

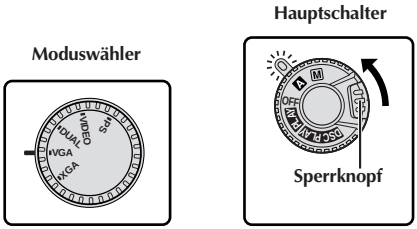
- *Soll das simulierte Verschlußgeräusch unterbleiben, ☞ "BEEP/TALLY auf Seite 31.*
- *Wird der Digitalzoomeffekt bei aktiviertem Multi-Analyzer-Modus ("MULTI-4" oder "MULTI-9") verwendet, erfolgt die Schnappschußaufnahme bei 10facher Zoomvergrößerung.*
- *Bei aktiviertem Multi-Analyzer-Modus ("MULTI-4" oder "MULTI-9") arbeitet der Blitz nicht (☞ S. 34).*
- *Wenn der Schnappschußmodus nicht eingesetzt werden kann, blinkt die Anzeige "PHOTO", sobald die Taste* **SNAPSHOT** *gedrückt wird.*
- *Es ist zu beachten, daß bei einer Schnappschußaufnahme mit AE-Programm-Bildeffekt (☞ S. 40) einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar sind. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.*
- *Wird* **SNAPSHOT** *bei aktivierter Bildstabilisierung ("DIS" im Einstellstatus "ON", ☞ S. 32) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.*
- *Zur Bildübertragung vom Band auf eine MultiMediaCard ☞ S. 67.*
- *Bei Videoaufnahme arbeitet der Blitz nicht.*
- *Zur Reduzierung des "Rote-Augen-Effektes" bei Blitzaufnahmen ☞ S. 34.*
- *Bei der Wiedergabe sind alle Schnappschußmodi, mit Ausnahme des Umkehrmodus, verfügbar, wenn im Menü "VIDEO MENU" für "📼 ➡ Ⓜ COPY" der Status "OFF" gilt (☞ S. 46).*
- *Bei an Buchse PHONE angeschlossenem Kopfhörer kann das simulierte Verschlußgeräusch nicht über den Lautsprecher gehört werden, es wird jedoch auf Band aufgezeichnet.*

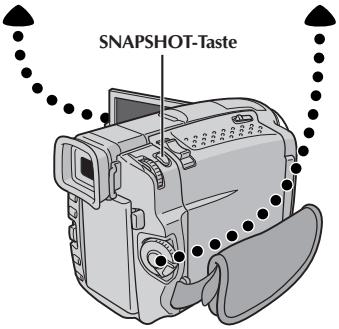
Schnappschuß-Suchlauf

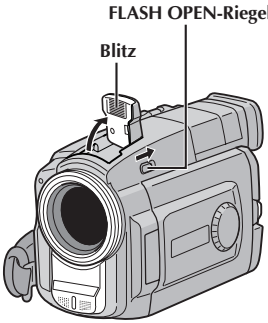
Bei Bandwiedergabe können Schnappschüsse schnell und bequem angewählt werden.

1 Das Band abspielen (☞ S. 44).

2 Die Taste **INDEX SCREEN** drücken. "Die blinkende Bildschirmanzeige "SNAPSHOT SEARCH" erscheint. Das Band wird bis zum Anfang einer Schappschußaufnahme gespult und auf Pause geschaltet. Durch nochmaliges Drücken wird die nächste Schnappschußaufnahme angewählt. Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, bis der gewünschte Schnappschuß abgebildet wird.







Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuß)

Sie können Ihren Camcorder wie eine Digital-Fotokamera (D.S.C.) verwenden, um Standbilder digital aufzunehmen. Standbilder, die im D.S.C.-Modus bei auf "VGA" oder "XGA" gestelltem Moduswähler (☞ S. 15) hergestellt werden, werden auf der MultiMediaCard abgespeichert.

HINWEIS:

Der Camcorder muß einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- *Spannungsversorgung (☞ S. 6)*
- *Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 8)*
- *Suchereinstellung (☞ S. 8)*
- *Einsetzen einer MultiMediaCard (☞ S. 12)*
- *Einstellung der Bildqualität (☞ S. 13)*

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "VGA" oder "XGA". Stellen Sie dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

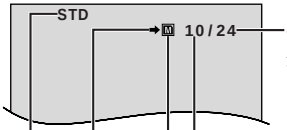
2 Drücken Sie **SNAPSHOT** halb hinunter. Das erfaßte Motiv wird als Standbild gezeigt, das im Camcorder abgespeichert wird. Die dauerhafte Abspeicherung unterbleibt allerdings, wenn die Taste **SNAPSHOT** nicht vollständig hinuntergedrückt wird.
- Wenn Sie nun den Finger von der Taste **SNAPSHOT** nehmen, wird der Schnappschußaufnahmemodus beendet.

3 Zur Aufnahme drücken Sie die Taste **SNAPSHOT** vollständig. Die Bilddaten werden auf der MultiMediaCard abgespeichert.
- Im Schnappschußmodus hergestellte Standbildaufnahmen werden ohne Rahmen aufgenommen (☞ S. 21).

Schnappschußaufnahme mit Blitz (☞ S. 34) . . .

.... **FLASH OPEN** in Pfeilrichtung (Markierung auf dem Camcorder) schieben. Der Blitz wird ausgeklappt. Wird der Blitz nicht benötigt, diesen von Hand einklappen. Der Blitz wird bei halb hinuntergedrückter Taste **SNAPSHOT** abgegeben.

Anzeige



Gesamtbildzahl
Zeigt an, wieviele Bilder, einschließlich der bereits hergestellten Aufnahmen, ungefähr zur Verfügung stehen. Diese Anzeige schwankt in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits hergestellten Bilder, der Bildqualität etc.

Bildzahl
Zeigt an, wieviele Bilder bereits aufgenommen wurden.

Kartensymbol
Erscheint, wenn eine MultiMediaCard eingesetzt ist.
Blinkt, wenn keine MultiMediaCard eingesetzt ist.

Aufnahmesymbol
Erscheint als Blinksignal bei der Aufnahme.

Bildqualitätsmodus
Zeigt die Bildqualität (FINE, STANDARD oder ECONOMY (in abnehmender Bildqualität)) des gespeicherten Bildes an (☞ S. 13).

Schnappschuß ohne Rahmen

Mit simuliertem Verschlußgeräusch

So löschen Sie nicht mehr benötigte Einzelbilder . . .

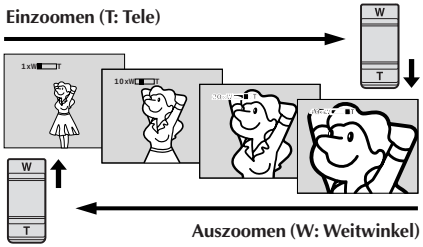
.... Zur Vorgehensweise bei der Löschung von Bilddaten, wenn die MultiMediaCard nicht benötigte Bilder enthält oder voll ist, siehe “Bildlöschung” (☞ S. 51).

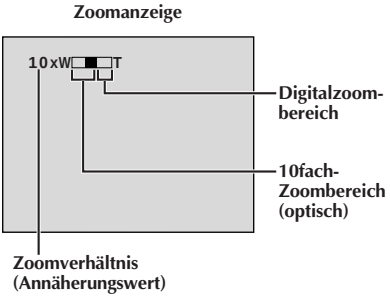
Aufnahme ohne simuliertes Verschlußgeräusch . . .

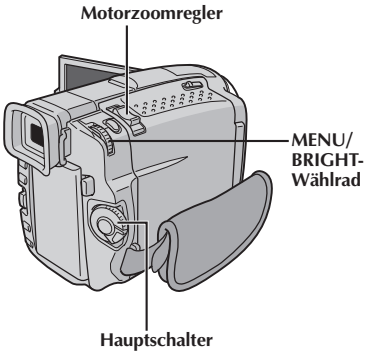
.... Soll das Verschlußgeräusch nicht bei Aufnahme über den Lautsprecher abgegeben werden, im Menü für BEEP/TALLY den Status “OFF” eingeben (☞ S. 30, 31).

HINWEISE:

- *Selbst bei aktiviertem (ON) Status für “DIS” (☞ S. 32) ist die Bildstabiliserfunktion deaktiviert.*
- *Wenn die Schnappschußaufnahme nicht möglich ist, blinkt die Anzeige “PHOTO” bei Betätigen der Taste **SNAPSHOT**.*
- *AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 40), die nicht in Verbindung mit dem Schnappschußmodus eingesetzt werden können, werden bei der Schnappschußaufnahme deaktiviert. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.*
- *Erfolgt bei auf “A” oder “M” gestelltem Hauptschalter innerhalb von 5 Minuten keinerlei Bedienschritt am batteriebetriebenen Camcorder, erfolgt automatische Ausschaltung, um Batteriestrom zu sparen. Soll hierauf eine Aufnahme erfolgen, den LCD-Monitor ein- und erneut ausklappen oder den Sucher einschieben und nochmals ausziehen.*
- *Bei auf “VGA” oder “XGA” gestelltem Moduswähler arbeitet der Serienaufnahmemodus (☞ S. 18) nicht.*
- *Zur Verringerung des “Rote-Augen-Effektes” bei Blitzaufnahmen ☞ S. 34.*
- *Ist ein Kopfhörer an Buchse PHONE angeschlossen, kann das Verschlußgeräusch nicht über Lautsprecher gehört werden.*
- *Die gespeicherten Einzelbilder unterstützen den DFC-Speicherstandard (Design rules for Camera File). Die Einzelbilder sind nicht kompatibel mit Geräten, die ohne DFC-Unterstützung arbeiten.*
- *Im XGA-Modus werden Bilder, die mit einem Progressive Scan-CCD-Chip von 800.000 Bildpunkten (720.000 effektiv, 962 x 774 Bildpunkte) Auflösung aufgenommen werden, umgewandelt und als XGA-Dateien (1024 x 768 Bildpunkte) abgespeichert.*







FUNKTION: Zoomen

AUFGABE:

Einzoomen oder Auszoomen, oder sofortige Änderung in der Bildvergrößerung.

BEDIENUNG:

Einzoomen

Drücken Sie den Motorzoomregler in Richtung “T”.

Auszoomen

Drücken Sie den Motorzoomregler in Richtung “W”.

■ Je stärker Sie den Motorzoomregler bewegen, desto schneller läuft der Zoomvorgang ab.

HINWEISE:

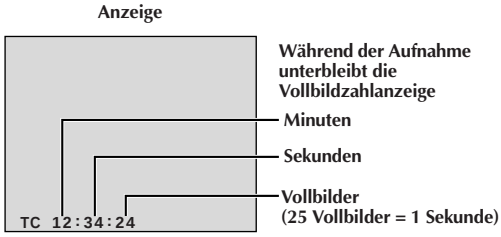
- *Während des Zoomvorgangs kann die Scharfeinstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und die Focus-Verriegelung verwenden (☞ S. 27). Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.*
- *Es kann bis zur 200fachen Bildvergrößerung gezoomt werden, und die Umschaltung auf die optische Zoomfunktion (bis 10fach) ist möglich (☞ S. 31).*
- *Bei Überschreiten der maximalen optischen Zoomvergrößerung (10fach) erfolgt der Zoomvorgang im Digitalzoom-Modus.*
- *Bei Betrieb mit dem Digitalzoom können ggf. Bildeinbußen auftreten.*
- *Die Digitalzoom-Funktion ist nicht verfügbar:*
  - *Wenn digitale Bildeffekte wie Wisch-/ Auflöseblende (☞ S. 38, 39) oder Videoecho (☞S. 40, 41) eingesetzt werden.*
  - *Bei auf “DUAL”, “VGA” oder “XGA” gestelltem Moduswähler.*
- *In der maximalen Weitwinkelstellung (“W”) können Makroaufnahmen (ab ca. 5 cm Entfernung) hergestellt werden. Siehe auch “TELE MACRO” im Menü auf Seite 32.*

HINWEIS: Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird

Zeitcode

Bei der Aufnahme wird gleichzeitig ein Zeitcode auf das Band geschrieben, der die Szenenanwahl bei der Wiedergabe erleichtert.
Wird die Aufnahme bei einem unbespielten Bandabschnitt begonnen, wird die Zeitcodemessung bei "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Wird die Aufnahme bei Anfügung an einen vorhergehenden Aufnahmeabschnitt ausgelöst, wird der Zeitcode ab hier (dem letzten Zeitcode) entsprechend fortlaufend gemessen.
Zur Durchführung des Random Assemble-Schnittes (☞ S. 72 – 77) ist ein Zeitcodesignal erforderlich. Tritt bei der Aufnahme ein teilweise unbespielter Bandabschnitt auf, wird die nächste Aufnahme bei Zeitcode "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Dies bedeutet, daß dieses Band den gleichen Zeitcode an verschiedenen Bandabschnitten aufweisen kann.
Um dies zu vermeiden, in den folgenden Fällen Aufnahmeanfügungen wie unten im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben herstellen:

- Bei Aufnahmefortsetzung nach Wiedergabebetrieb.
- Wenn bei Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wurde.
- Wenn bei Aufnahme die Cassette entnommen und erneut eingelegt wurde.
- Wenn die Cassette bereits teilweise bespielt ist.
- Wenn die Aufnahme auf einen unbespielten Abschnitt zwischen bereits bespielten Abschnitten fällt.
- Wenn bei Aufnahmeunterbrechung der Cassettenhalter geöffnet und geschlossen wurde.



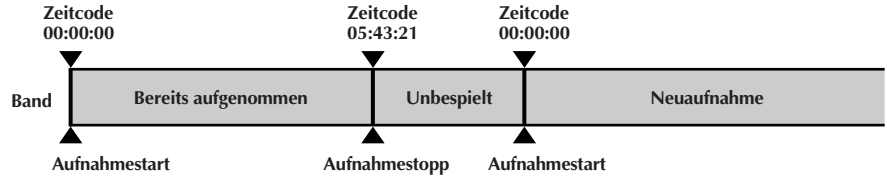
Wenn eine Aufnahmen nicht am Bandanfang gestartet wird

1. Die Bandstelle anwählen, an der die neue Aufnahme starten soll, und auf Standbild schalten (☞ S. 44).
2. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " A " oder " M " und starten Sie die Aufnahme.

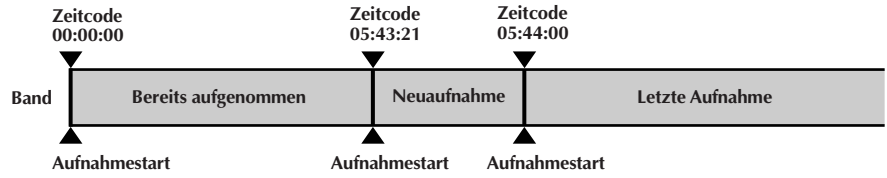
HINWEISE:

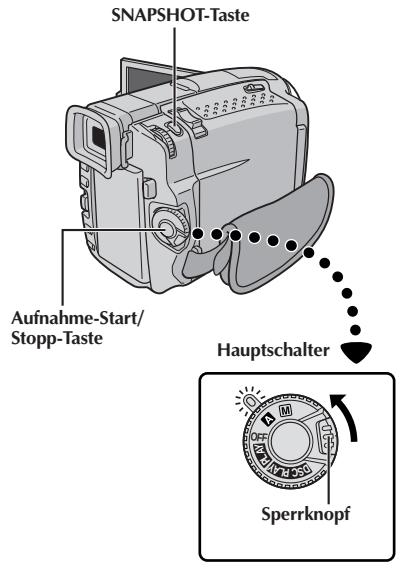
- *Der Zeitcode ist nicht rückstellbar.*
- *Beim Bandumspulen wird die Zeitcodeanzeige nicht durchgehend weitergeschaltet.*
- *Der Zeitcode wird nur angezeigt, wenn für "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" vorliegt (☞ S. 33, 46).*

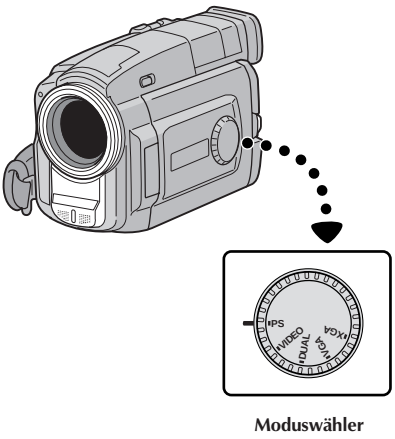
Wenn das Band unbespielte Abschnitte enthält



Einwandfreie Aufnahmeanfügung







Moduswähler

Aufnahme im Progressive Scanning-Modus

Zitterfreie Standbilder können in Folge auf Band aufgenommen und dann in hoher Qualität jitterfrei wiedergegeben werden. Diese Bildqualität empfiehlt sich zur Übertragung auf einen PC, zur Nachbearbeitung und/oder zum Ausdruck (☞ S. 61).

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "PS" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Schalter-Sperrknopf auf " A " oder " M ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste.

So beenden Sie die Aufnahme im Progressive Scanning-Modus: . . .

.... Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Camcorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

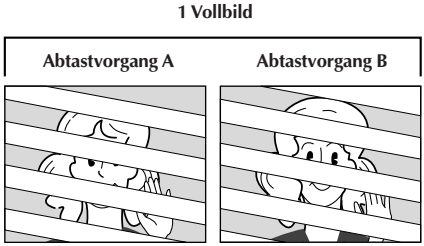
HINWEISE:

- *Im Progressive Scanning-Modus hergestellte Aufnahmen können bei der Wiedergabe unnatürlich wirken.*
- *Bei auf "PS" gestelltem Moduswähler sind Wisch- und Auflöseblenden (☞ S. 38) und einige AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 40) nicht verfügbar.*
- *Wird **SNAPSHOT** im PS-Modus gedrückt, erfolgt die Aufnahme in höherer Qualität als im VIDEO-Modus. Die Multi-Analyzer-Modi ("MULTI-4" und "MULTI-9") sind nicht verfügbar (☞ S. 19).*

So arbeitet die progressive CCD-Bildabtastung (Progressive Scanning)

Die progressive Bildabtastung ist ein spezielles Bildwandlerverfahren, bei dem im Gegensatz zum Zeilensprungverfahren ALLE Bildinformationen (Zeilen) in einem Abtastvorgang durchgehend erfaßt werden. Da eine CCD mit progressiver Bildabtastung in der Sekunde 50 Vollbilder* abgeben kann (doppelt soviele wie beim Zeilensprungverfahren), liegt für jedes Bild hohe Qualität vor, auch wenn das Signal auf ein geeignetes TV-Format umgesetzt wird.

*Ein PAL-Farbbildsignal setzt sich aus 25 Vollbildern/Sekunde zusammen. 1 Vollbild besteht aus 2 Halbbildern.



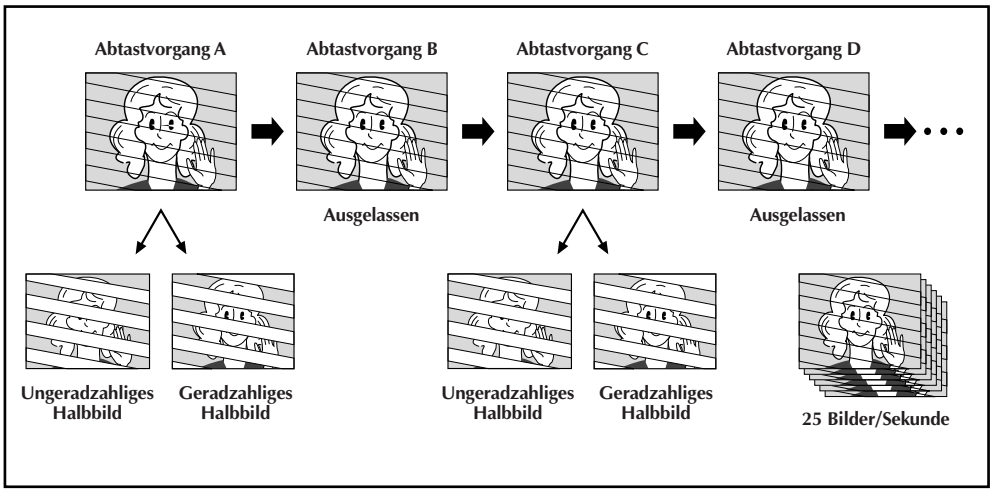
1.Herkömmliche Aufnahme im Zeilensprungverfahren

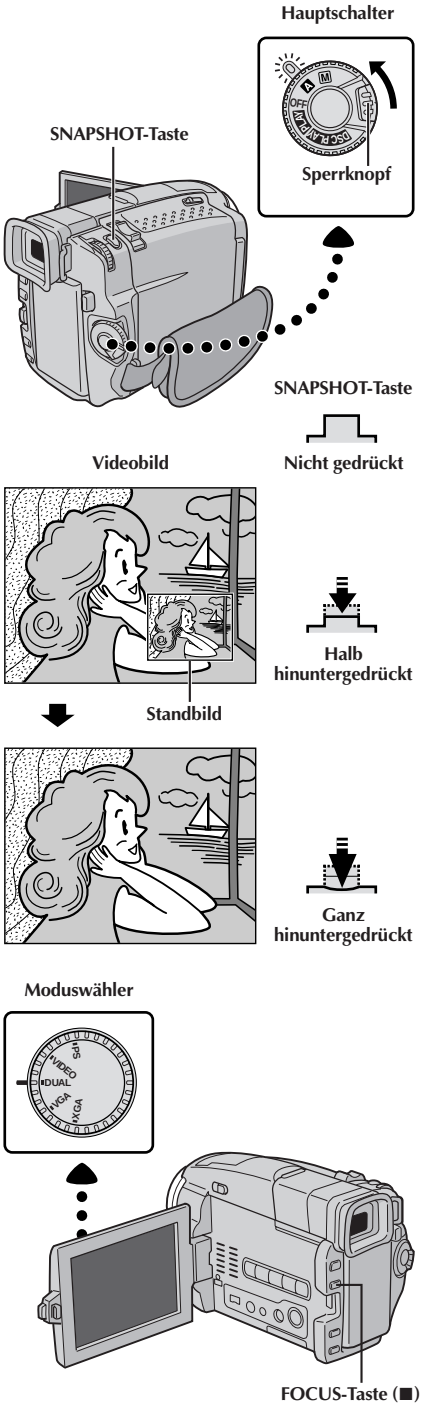
Jeweils 25 gerad- und ungeradzahlige Halbbilder werden zu 50 Halbbildern zusammengefaßt. Da bei der Kombination von ungeradzahligem und geradzahligem Halbbild zu einem Vollbild ein Zeitversatz auftritt, machen sich Informationsabweichungen im Bild als Jitter bemerkbar. **Bei der normalen Wiedergabe ist dieser Jittereffekt jedoch nicht bemerkbar.**

2. Aufnahme bewegter Bilder im Progressive Scanning-Verfahren (Progressive Scanning-Videoaufnahme ☞ S. 24)

Abtastvorgang A ergibt bei der Aufnahme ein ungeradzahliges und ein geradzahliges Halbbild. Abtastvorgang B wird ausgelassen. Die Abtastvorgänge C und D erfolgen auf die gleiche Weise (siehe untere Abbildung). Dies ergibt 25 Bilder in der Sekunde.

Da jedes der Halbbilder im gleichen Abtastvorgang erzeugt wird, tritt kein Zeitversatz auf. Dementsprechend **tritt** bei der Zusammenfassung beider Halbbilder zu einem Vollbild **kein Jitter bei der TV- oder PC-Bildschirm-Standbildwiedergabe auf. Bei der normalen Wiedergabe können allerdings abgehackt wirkende Bildabläufe auftreten.**





Simultanaufnahme auf Band und Karte

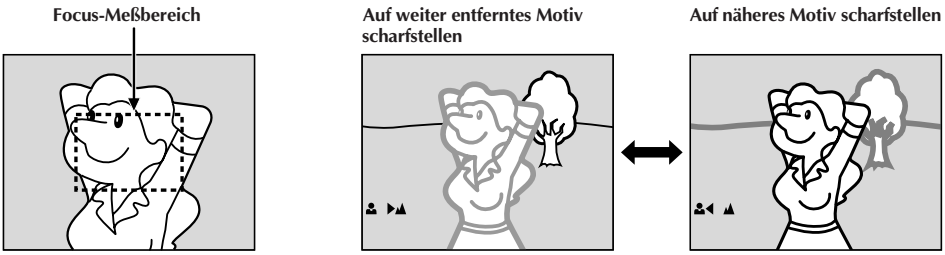
Bei diesem Aufnahmemodus werden während der Videoaufnahme Standbilder auf der eingesetzten MultiMediaCard abgespeichert, ohne die Videoaufnahme auf Band zu unterbrechen.

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "DUAL" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " A " oder " M ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie während der Videobandaufnahme **SNAPSHOT** halb hinunter. In der rechten unteren Bildschirmecke wird das erfaßte Standbild zusätzlich eingeblendet.
- Wenn Sie nun den Finger von der Taste **SNAPSHOT** nehmen, wird der Schnappschußaufnahmemodus vorzeitig abgebrochen.

3 Zur Schnappschußabspeicherung auf der MultiMediaCard drücken Sie nun **SNAPSHOT** ganz nach unten.

HINWEISE:
- *Wird **SNAPSHOT** bei Video-Aufnahmebereitschaft gedrückt, erfolgt nur eine Schnappschußaufnahme auf der MultiMediaCard. Eine Videobandaufnahme findet nicht statt.*
- *Wird **SNAPSHOT** bei aktivierter Bildstabilisierung ("DIS" im Einstellstatus "ON", ☞ S. 32) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.*
- *Im DUAL-Modus arbeitet der Bildstabilisierer weniger effektiv als in den anderen Modi.*
- *Bei Videoaufnahme arbeitet der Blitz nicht.*
- *Standbilder werden auf der MultiMediaCard im VGA-Modus abgespeichert (☞ S. 15).*
- *Es ist zu beachten, daß bei auf DUAL gestelltem Moduswähler die Wisch- und Auflöseblenden sowie einige AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 38 – 41) nicht verfügbar sind.*



Funktion: **Auto-Focus**

AUFGABE:

Das Vollbereichs-Auto-Focus-System ermöglicht automatisch und kontinuierlich die korrekte Scharfstellung vom Nahaufnahmebereich (ab 5 cm) bis unendlich.
In den folgenden Fällen arbeitet das Auto-Focus-System ggf. nicht einwandfrei (hier wird die manuelle Scharfstellung erforderlich):

- Wenn sich zwei unterschiedlich entfernte Motive überlappen.
- Wenn schwache Lichtverhältnisse vorherrschen.*
- Wenn das Motiv kaum Kontrast vorweist (z.B. einfarbige Wand, wolkenloser Himmel etc.).*
- Wenn sich das Hauptmotiv nicht vom Hintergrund abhebt.*
- Wenn feine gleichförmige oder regelmäßig auftretende Muster vorliegen.
- Wenn starkes Licht (Sonnenlicht) einfällt oder Licht auf besonders hellen oder glänzenden Flächen reflektiert wird.
- Wenn der Hintergrund besonders starken Kontrast vorweist.

* Die blinkende Kontrastwarnanzeige (▲, ◄, ► und 👤) erscheint.

HINWEISE:

- *Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar. Das Objektiv stets sauber halten. Verunreinigungen und Kondensationsniederschlag mit einem weichen Tuch entfernen oder warten, bis sich die Kondensationsfeuchtigkeit verflüchtigt.*
- *Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (☞ S. 22). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Bei Tele-Makro-Betrieb (TELE MACRO) (☞ S. 32) ist dies nicht der Fall.*

FUNKTION: **Manuelle Scharfstellung**

AUFGABE:

Manuelle Einstellung der korrekten Entfernung.

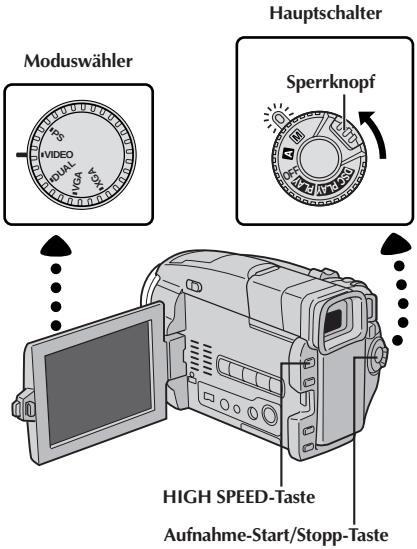
BEDIENUNG:

1) Bei Verwendung des Suchers sollten die erforderlichen Suchereinstellungen (☞ S. 8) bereits erfolgt sein.
2) Den Hauptschalter auf "Ⓜ" stellen und dann **FOCUS** (■) drücken. Die Anzeige für manuelle Scharfstellung erscheint.
3) Für weiter entfernte Motive **MENU/BRIGHT** in Richtung "+" drehen. Die blinkende Anzeige "►" erscheint.
Für nähere Motive **MENU/BRIGHT** in Richtung "–" drehen. Die blinkende Anzeige "◄" erscheint.
4) Drücken Sie **MENU/BRIGHT** einmal an. Damit ist die Scharfstellung abgeschlossen.

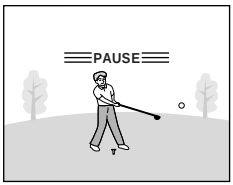
Um auf die Autofocus-Messung zurückzuschalten, **FOCUS** (■) zweimal drücken oder den Hauptschalter auf "Ⓐ" stellen. Wird **FOCUS** (■) einmal gedrückt, wechselt der Camcorder erneut auf manuelle Scharfstellung.

HINWEISE:

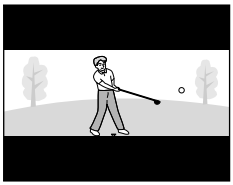
- *Die manuelle Scharfstellung muß in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.*
- *Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige "▲" oder "👤".*



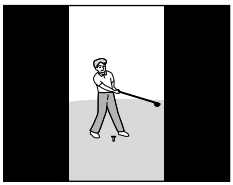
Bildschirm bei High Speed-Aufnahme oder Wiedergabe von High Speed-Aufnahmen



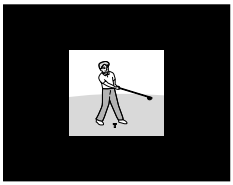
Normale Aufnahmebereitschaft



Zweifache horizontale High Speed-Aufnahme: Empfehlenswert für horizontal ablaufende Bewegungen (wie Rennen etc.).



Zweifache vertikale High Speed-Aufnahme: Empfehlenswert für vertikal ablaufende Bewegungen (wie Golf etc.).



Vierfache High Speed-Aufnahme: Empfehlenswert für besonders schnelle Bewegungsabläufe.

High Speed-Aufnahme

Da hier die Aufnahme mit erhöhter Bildzahl erfolgt, ist die Wiedergabe in hochauflösender Zeitlupe möglich. So können z.B. schnelle Bewegungsabläufe bei der Wiedergabe verlangsamt dargestelt werden. Siehe auch “Progressive Zeitlupenwiedergabe” auf Seite 29.

1 Stellen Sie den Moduswähler auf “VIDEO” und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Schalter-Sperrknopf auf “ M ”. Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

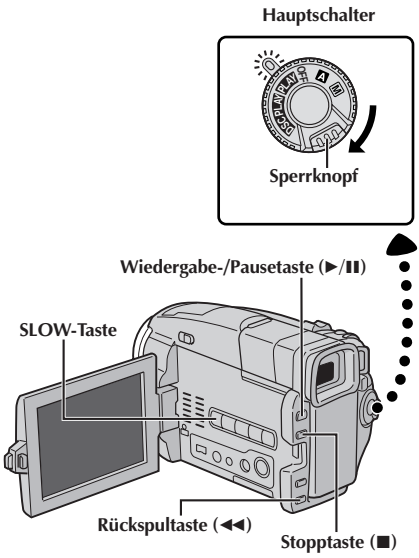
2 Bei Aufnahmebereitschaft mit der Taste **HIGH SPEED** auf High Speed-Aufnahmebereitschaft schalten.
- Wie links gezeigt, sind drei High Speed-Modi verfügbar. Die Modusanwahl erfolgt über die Taste **HIGH SPEED** (►/❚❚).

3 Zum High Speed-Aufnahmestart die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken.

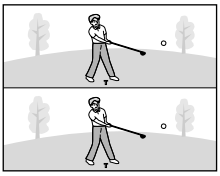
4 Zum High Speed-Aufnahmestopp nochmals die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken.
- Um den High Speed-Aufnahmemodus zu annulieren, **HIGH SPEED** antippen, bis die normale Abbildung vorliegt.

HINWEISE:

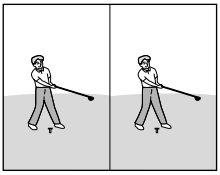
- *Es kann Bildzittern auftreten.*
- *Im High Speed-Aufnahmemodus erstellte Aufzeichnungen können ausschließlich auf einen anderen GR-DVL9800 kopiert werden.*
- *Im High Speed-Aufnahmemodus arbeiten die folgenden Funktionen nicht: Fader/Wischblenden (☞ S. 38, 39), “TWILIGHT” und “SHUTTER” (☞ S. 40, 41), “DIS” (☞ S. 32), Schnappschuß (☞ S. 18) und die Digitalzoomfunktion (☞ S. 31).*
- *Wird im High Speed-Aufnahmemodus gezoomt, können Bildunschärfen auftreten.*



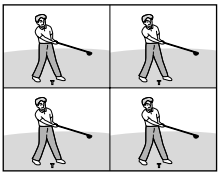
Wiedergabe auf einem anderen Gerät als GR-DVL9800/DVL9700 oder bei Camcorder-Anschluß an einem TV-Gerät über die DV OUT-Buchse.



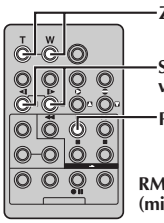
Zweifache horizontale High Speed-Aufnahme



Zweifache vertikale High Speed-Aufnahme



Vierfache High Speed-Aufnahme



Progressive Zeitlupenwiedergabe

Werden High Speed-Aufnahmen in Zeitlupe wiedergegeben, treten weniger Verwischungen als bei der Normalzeitlupenwiedergabe auf. Dementsprechend wird eine verbesserte Zeitlupenqualität erzielt.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Schalter-Sperrknopf auf " PLAY ".

2 Zum Aufsuchen eines im High Speed-Modus bespielten Bandabschnittes ►/II und dann ◄◄ drücken.
An der gewünschten Bandstellen ►/II drücken.
- Die Bildwiedergabe einer High Speed-Aufnahme erfolgt auf diesem Camcorder wie auf Seite 28 gezeigt.

3 Zum Starten und Ausführen der progressiven Zeitlupenwiedergabe die Taste **SLOW** am Camcorder für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.

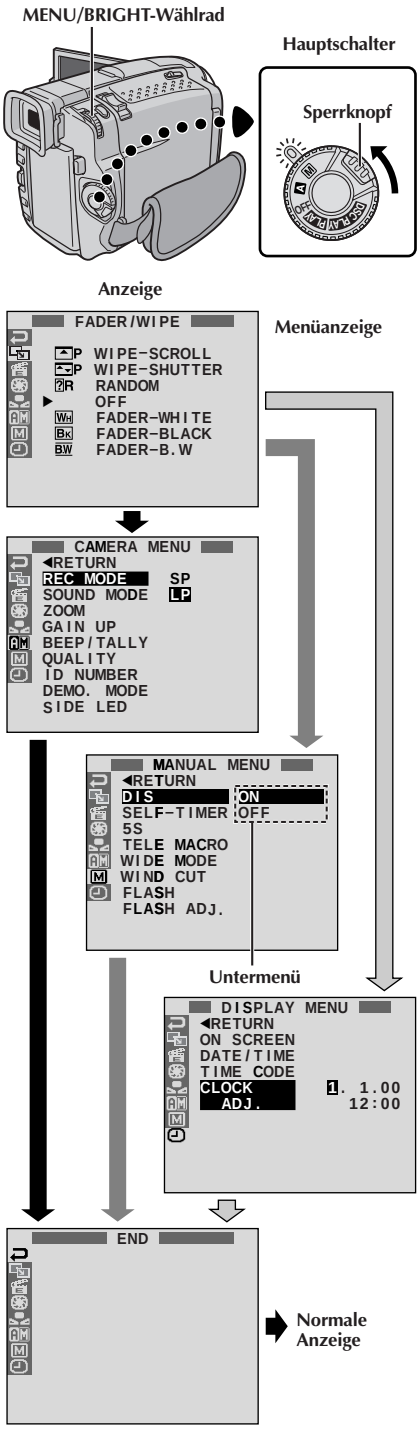
Zeitlupe vorwärts und rückwärts . . .
.... Zur Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf der Fernbedienung die Taste **SLOW** (◄I) drücken. Zur erneuten Vorwärts-Zeitlupenwiedergabe auf der Fernbedienung die Taste **SLOW** (I►) drücken.

- Zum Wechsel auf normale Wiedergabe ►/II drücken.
- Zur Wiedergabe in Einzelbildschritten die Taste **SLOW** kurz antippen.
- Zum Einzoomen während der progressiven Zeitlupenwiedergabe bei der gewünschten Szene die Taste **T/W** auf der Fernbedienung drücken.
- Nach ca. 1 Minute Zeitlupe rückwärts bzw. 2 Minuten Zeitlupe vorwärts wird automatisch auf normale Wiedergabe umgeschaltet.

4 Zum Beenden der progressiven Zeitlupenwiedergabe ■ drücken.

HINWEISE:

- *Zum Schutz der Videoköpfe erfolgt die progressive Zeitlupenwiedergabe maximal 2 Minuten in Vorwärtsrichtung und maximal 1 Minute in Rückwärtsrichtung.*
- *Wird eine im High Speed-Aufnahmemodus erstellte Aufzeichnung zwischen zwei Videogeräten (außer bei als Wiedergabegerät eingesetztem GR-DVL9800/DVL9700 und als Aufnahmegerät eingesetztem GR-DVL9800) kopiert, kann die Kopie nicht im progressiven Zeitlupenmodus wiedergegeben werden.*
- *Bei Schnittnachbearbeitung von High Speed-Aufnahmen mit der JLIP Video Producer-Software (mitgeliefert) arbeiten die Bildeffekte und Fader/Wischblenden nicht einwandfrei.*
- *Im progressiven Zeitlupenmodus arbeiten die folgenden Wiedergabe-Bildeffekte nicht: "STROBE" und "VIDEO ECHO" (☞ S. 71).*
- *Wird bei der progressiven Zeitlupe ein Bandabschnitt erfaßt, der nicht im High Speed-Aufnahmemodus bepielt wurde, wechselt die progressive auf normale Zeitlupe.*
- *Werden High Speed-Aufnahmen über die PRINTER-Buchse abgegeben, erfolgt der Ausdruck wie links gezeigt.*



Menübezogene Einstellungen

Dieser Camcorder bietet ein leicht bedienbares und übersichtliches Menü-System, das zahlreiche Camcorder-Einstellungen vereinfacht (☞ S. 31 – 33).

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** das Symbol der gewünschten Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Funktionsmenü erscheint.

4 Die Funktionsmenü-Einstellung erfolgt entsprechend der Funktion.

Wurde "", "", "" oder "" gewählt: . . .
.... Siehe Seite **31**.

Wurde "", "M" oder "" gewählt: . . .
.... Weiter bei Schritt **5**.

5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint.
Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

6 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "◄RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** so oft an, bis das Menü geschlossen wird.
• Das Symbol ⮌ bedeutet "END".

Erläuterung der Menüanzeigen

FADER/WIPE			Siehe “Fader- und Wischeffekte” (☞ S. 38, 39).
P.AE/EFFECT			Siehe “AE-Programm-Bildeffekte” (☞ S. 40, 41).
EXPOSURE			Siehe “Belichtungseinstellung” und “Blendenarretierung” (☞ S. 42).
W.BALANCE			Siehe “Weißbalance-Modus-Anwahl” und “Manuelle Weißbalance-Einstellung” (☞ S. 43).
CAMERA MENU	**REC MODE**		Ermöglicht die beliebige Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) (☞ S. 11).
	SOUND MODE	**12 BIT**	Stereoaufnahme auf vier Kanälen. Wird empfohlen, wenn Nachvertonung durchgeführt werden soll. (Entspricht dem 32-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)
		16 BIT	Das Audiosignal kann in Stereo auf zwei Kanälen aufgenommen werden. (Entspricht dem 48-kHz-Modus vorhergehender Modelle.)
	ZOOM	**10X**	Bei Einstellung auf “10X” wird der Digitalzoom-Modus deaktiviert und die Zoomvergrößerung erfolgt mit dem optischen Zoom.
		40X	In diesem Modus wird im Bereich von 10facher (max. optischer Zoom) bis 40facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
		200X	In diesem Modus wird im Bereich von 10facher (max. optischer Zoom) bis 200facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
	GAIN UP	**OFF**	Auch bei dunklen Szenen wird ohne elektronische Aufhellung gefilmt.
		AGC	Das aufgehellte Bild erscheint körnig.
		AUTO A	Die Shutter-Zeit wird automatisch bestimmt (1/25 – 1/200 Sek.). Bei der auf 1/25 Sek. verlangsamten Shutter-Zeit liegt ein helleres Bild als im AGC-Modus vor, jedoch erscheinen Bewegungsabläufe abgehackt und das aufgehellte Bild erscheint körnig. In diesem Modus erscheint Anzeige “ A ”.
	BEEP/ TALLY	**ON: MELODY**	Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige. Anstelle des Warntons ertönt eine Melodie bei der Bedienung. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlußgeräuschabgabe (☞ S. 18, 20).
		ON:BEEP	Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige. Ein Warnton ertönt bei Camcorder-Ein und -Ausschaltung und am Anfang oder Ende einer Aufnahme. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlußgeräuschabgabe (☞ S. 18, 20).
		OFF	Die Rotlichtanzeige bleibt stets ausgeschaltet. Die Verschlußgeräuschabgabe unterbleibt bei der Aufnahme, das Verschlußgeräusch wird aber auf Band aufgezeichnet.
	QUALITY	Die bevorzugte Bildqualität (FINE, STANDARD, ECONOMY) kann eingestellt werden (☞ S. 13).	
	ID NUMBER	Dient der zukünftig erhältlichen JLIP-Schnittstelle für Anschluß an einen Personal Computer etc. Der Einstellbereich reicht von 01 bis 99. Die Einstellung ab Werk ist 06.	

HINWEIS:

Die Menüeinstellungen für “ CAMERA MENU” gelten bei auf “ A ” und “ M ” gestelltem Hauptschalter.

: Einstellung ab Werk

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

Erläuterung der Menüanzeigen (Forts.)

CAMERA MENU	**DEMO. MODE**	**ON**	Aktiviert den Vorführmodus für AE-Programm-Bildeffekte etc., so daß die Arbeitsweise dieser Funktionen verdeutlicht wird. Der Vorführmodus startet, wenn "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt und das Menü geschlossen ist. Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 1 Minute kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt. **HINWEISE:** ● Bei eingelegter Cassette arbeitet der Vorführmodus nicht. ● "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON". ● Ist "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt, sind einige Funktionen nicht verfügbar. Nach der Bezugnahme auf den Vorführmodus sollte dieser daher deaktiviert ("OFF") werden.
		OFF	Der Vorführmodus arbeitet nicht.
	SIDE LED	**ON**	Die Meldung "PROGRESSIVE SCAN" wird am Camcorder dauerhaft (bei Netzbetrieb) oder für ca. 5 Sekunden (bei Batteriebetrieb) gezeigt. Die Anzeigefarbe variiert in Abhängigkeit von der Moduswählerposition: VIDEO oder PS: Rot, DUAL: Violett, VGA oder XGA: Blau. Der Hauptschalter muß auf " A " oder " M " gestellt sein.
		OFF	
MANUAL MENU	**DIS**	**ON**	Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kameraschwankungen verursacht werden und sich insbesonders bei starkem Telezoom bemerkbar machen. **HINWEISE:** ● Eine vollständige Kompensierung ist bei besonders unruhiger Camcorderführung und in den folgenden Fällen ggf. nicht erzielbar: • Bei Motiven mit senkrechten oder waagerechten Streifen. • Bei dunklen oder unzureichend beleuchteten Motiven. • Bei starkem Gegenlicht. • Bei einer Vielzahl von Motiven, die sich gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen. • Bei geringem Hintergrundkontrast. ● Bei Stativmontage des Camcorders sollte dieser Modus deaktiviert werden. ● Wenn die Bildstabiliseranzeige " " blinkt, kann die digitale Bildstabilisierung nicht ausgelöst werden.
		OFF	
	SELF-TIMER	Siehe "Selbstauslöser" auf Seite 36.	
	5S	**OFF**	Refer to "5-Second Recording" (☞ pg. 37).
		5S	
		ANIM.	Die Aufnahme erfolgt für einige Vollbilder. Durch Aneinanderreihung dieser kurzen Aufnahme können Trickfilmeffekte (scheinbare Bewegung von in der Position, Plazierung etc. veränderten Objekten) erzeugt werden (☞ S. 37).
	TELE MACRO	**OFF**	Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position "ON" kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. • Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.
		ON	
	WIDE MODE	**OFF**	Die Aufnahme erfolgt bei herkömmlichem Bildseitenverhältnis und wird so auf einem TV-Gerät wiedergegeben.
		CINEMA	Am oberen und unteren Bildrand werden schwarze Balken eingeblendet. Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bild ohne Balken im Breitformat gezeigt. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild oben und unten mit einem schwarzen Balken ("Letterbox"-Format) versehen. • Der CINEMA-Modus arbeitet nur bei auf "VIDEO" oder "PS" gestelltem Hauptschalter.
		SQUEEZE	Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bildsignal diesem Bildformat verzerrungsfrei angepaßt. Das Symbol " W " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild in senkrechter Richtung gedehnt. • Der SQUEEZE-Modus arbeitet nur bei auf "VIDEO" oder "PS" gestelltem Hauptschalter.
		PS WIDE	Die Anzeige "S-W" erscheint. Der Zoombereich wird über den maximalen optischen Weitwinkelbereich hinaus erweitert und entspricht in der Wirkung einer 0,7fach-Weitwinkelvorsatzlinse. Der Zoombereich verläuft von 0,7fach bis 10fach. Dieser Modus empfiehlt sich für Aufnahmen unter beengten Verhältnissen. • Der Modus "PS WIDE" arbeitet nur bei auf "PS" gestelltem Moduswähler.

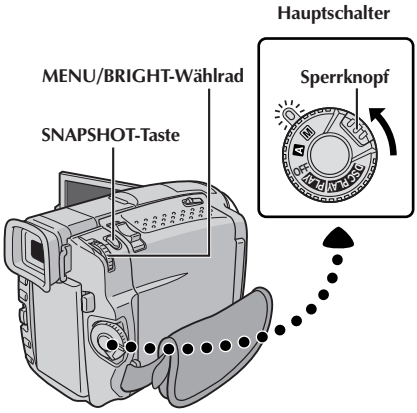
: Einstellung ab Werk

MANUAL MENU	WIND CUT	OFF	Der Windfilter ist deaktiviert.
		ON	Der Windfiltermodus ist aktiviert. Anzeige " " erscheint. Das Klangbild verändert sich. Dies ist keine Fehlfunktion.
	FLASH	Siehe "Schnappschuß mit Blitz" auf Seite 34.	
	FLASH ADJ.	Siehe "Einstellung der Blitzhelligkeit" (☞ S. 35).	
DISPLAY MENU	ON SCREEN	LCD	Die Camcorder-Anzeigen (außer Datum, Uhrzeit und Zeitcode bei Wiedergabe) erscheinen nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
		LCD/TV	Die Camcorder-Anzeigen erscheinen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
		SIMPLE	Die Camcorder-Anzeigen (außer Bandlaufanzeige, Warnanzeigen, Datum, Uhrzeit und Zeitcode etc.) sind nicht verfügbar und erscheinen (außer Datum, Uhrzeit und Zeitcode bei Wiedergabe) nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
	DATE/ TIME	AUTO	Datum/Uhrzeit werden in den folgenden Fällen automatisch für ca. 5 Sekunden eingeblendet: • Wenn der Hauptschalter von "OFF" auf " A " oder " M " gestellt wird. • Bei Wiedergabestart. Datum und die Uhrzeit beziehen sich auf den Zeitpunkt, an dem die Aufnahme stattfindet. • Wenn das Datum bei Wiedergabe umgestellt wird.
		OFF	Datum/Uhrzeit werden nicht angezeigt.
		ON	Datum/Uhrzeit werden stets angezeigt.
	TIME CODE	ON	Der Zeitcode wird am Camcorder und auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts angezeigt. Bei Aufnahme unterbleibt die Vollbildnummernanzeige.
		OFF	Die Zeitcodeanzeige unterbleibt.
	CLOCK ADJ.	Datum und Uhrzeit können neu eingegeben werden (☞ S. 9).	

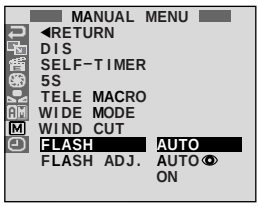
: Einstellung ab Werk

HINWEISE:

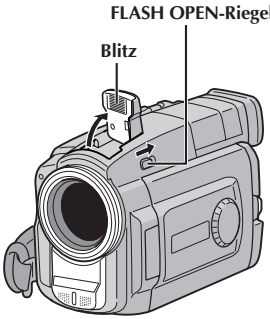
- *Die Einstellungen für "MANUAL MENU" gelten nur bei auf "M" gestelltem Hauptschalter.*
- *Einstellungen für "DISPLAY MENU", die bei auf "M" gestelltem Hauptschalter vorgenommen werden, gelten auch bei auf "PLAY" gestelltem Hauptschalter (☞ S. 46). "CLOCK ADJ." wird nur nur bei auf "M" gestelltem Hauptschalter gezeigt.*
- *Die Einstellungen für "DISPLAY MENU" gelten auch bei auf "A" gestelltem Hauptschalter.*
- *Die Einstellungen für "ON SCREEN" können auch mittels Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung RM-V716U (mitgeliefert) erfolgen (☞ S. 59, 62, 73).*



Anzeige



Menüanzeige



Schnappschuß mit Blitz

Wird ein Schnappschuß bei Aufnahmebereitschaft hergestellt, kann der Blitz verwendet werden (☞ S. 18, 20).

- Im Vollautomatikmodus wird der Blitz bei unzureichender Umgebungshelligkeit automatisch abgegeben (das Symbol ϟ erscheint).
- Im manuellen Modus kann die Einstellung für "FLASH" wie folgt gewählt werden:

AUTO : Automatische Blitzabgabe bei unzureichender Umgebungshelligkeit (ϟ erscheint).
AUTO 👁 : Automatische Blitzabgabe bei unzureichender Umgebungshelligkeit (ϟ erscheint), wobei der "Rote-Augen-Effekt" verringert wird.
ON : Die Blitzabgabe erfolgt bei jeder Schnappschußaufnahme.

Gehen Sie wie folgt vor.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "M" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "MANUAL MENU" erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "FLASH" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint.

5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "AUTO", "AUTO 👁" oder "ON" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Zum Schließen des Menüs drücken Sie bei auf "◄RETURN" gesetztem Leuchtbalken **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an.

Bei Vorwahl "AUTO 👁" . . .

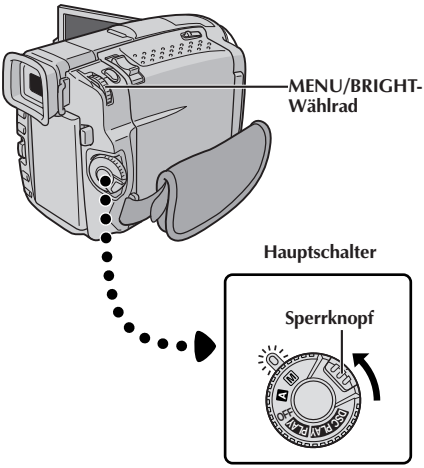
..... Die Anzeige "👁" (Verringerung des "Rote-Augen-Effektes") leuchtet. Drücken Sie **SNAPSHOT**. Der Blitz wird zweimal gezündet. Die erste Blitzabgabe ist ein Vorblitz zur Verringerung des "Rote-Augen-Effektes", der zweite Blitz erfolgt bei der Aufnahme.

Bei Blitzaufnahme . . .

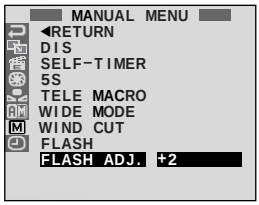
..... **FLASH OPEN** in Pfeilrichtung (Pfeilsymbol am Camcordergehäuse) schieben, so daß der Blitz ausgeklappt wird. Wird der Blitz nicht benötigt, diesen einfach wieder andrücken.

HINWEISE:

- *Den Blitz nicht bei zu geringem Abstand von Personen auslösen.*
- *Im Multi-Analyzer-Modus (4 & 9) arbeitet der Blitz nicht (☞ S. 19).*
- *Der Blitz arbeitet nicht, wenn die Batterieleistung unzureichend ist. Darüber hinaus arbeitet der Blitz auch nicht, wenn im Menü die Blitzeinstellung "AUTO" vorliegt und gleichzeitig für "GAIN UP" der Status "OFF" (☞ S. 31) gilt oder der AE-Programm-Bildeffekt "TWILIGHT" (☞ S. 41) gewählt wurde.*
- *Im Serienaufnahme-Modus arbeitet der Blitz nur für die erste Aufnahme.*
- *Um eine Überbelichtung von im Blitzbereich befindlichen Motiven zu vermeiden, verringert der Camcorder automatisch die Bildhelligkeit, wenn mit Blitz aufgenommen wird. Befindet sich das bildwichtige Motiv außerhalb der Blitzreichweite (ab 2 m Entfernung), sollte "FLASH" auf "OFF" eingestellt werden, um eine zu starke Hintergrundverdunkelung zu vermeiden.*
- *Bei angebrachtem Objektiv-Konverter den Blitz eingeklappt lassen. Der Blitzbelichtungsmesser wird durch den Konverter verdeckt.*
- *Je nach Umgebungsbeleuchtung (Fluoreszenzlampen oder Halogenleuchten) können Farbverfälschungen auftreten,*
- *Soll die Blitzhelligkeit eingestellt werden, ☞ S. 35.*
- *Solange der Blitz aufgeladen wird, blinkt die Anzeige "ϟ". Hierbei kann der Blitz nicht ausgelöst werden. Ein beim Laden des Blitzes auftretendes Geräusch ist keine Fehlfunktion. Dieses Geräusch wird nicht mit aufgenommen. Das Laden des Blitzes kann bis zu 10 Sekunden dauern.*



Anzeige



Menüanzeige

Einstellung der Blitzhelligkeit

Die Helligkeit des bei Schnappschuß-Aufnahmen (☞ S. 18, 20) ausgelösten Blitzes (☞ S. 34) wird automatisch eingestellt. Falls die Blitzausleuchtung zu stark oder schwach erscheint, kann die Blitzhelligkeit manuell eingestellt werden.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Schalter-Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "M" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "MANUAL MENU" wird gezeigt.

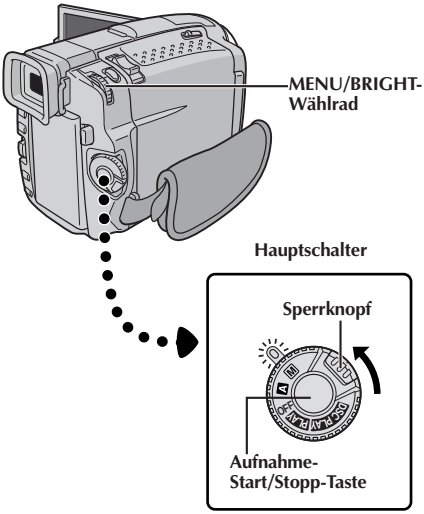
4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "FLASH ADJ.". Drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Der Einstellbereich wird gezeigt.

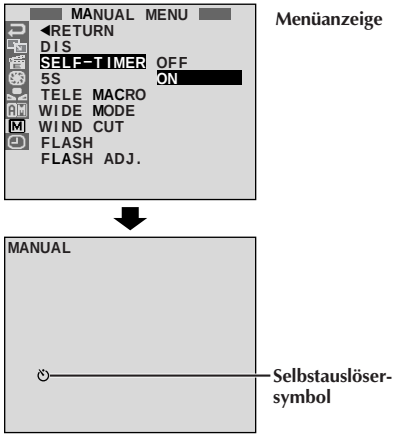
5 Drehen Sie **MENU/BRIGHT** in Richtung "**+**" oder "**–**", um die Blitzhelligkeit zu verstärken oder abzuschwächen.
Der Einstellbereich reicht von –3 bis +3.

6 Zum Schließen des Menüs drücken Sie bei auf "◄RETURN" gesetztem Leuchtbalken **MENU/BRIGHT** zweimal an.

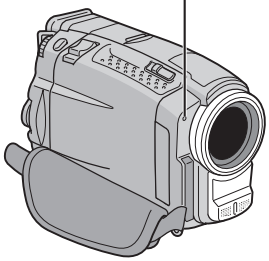
HINWEIS:

*Wird Motiv oder Aufnahmeort gewechselt, erneut die Blitzhelligkeit ±0 eingeben (wie in Schritt **5** beschrieben) und eine Schnappschußaufnahme mit Blitz durchführen. Falls erforderlich, die Blitzhelligkeit wie erforderlich neu einstellen.*





Wird die Aufnahme-Start/Stopp-Taste oder SNAPSHOT gedrückt, arbeitet die Rotlichtanzeige wie folgt:



Selbstauslöser

Nach Durchführung aller Camcorder-Einstellungen kann die aufnehmende Person selbst mit ins Bild kommen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
- Wenn Sie den LCD-Monitor um 180° nach oben und vorne drehen, so daß er nach vorne weist, können Sie sich selber bei der Aufnahme im LCD-Monitor abgebildet sehen. Hierbei muß der Sucher eingeschoben sein.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "M" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SELF-TIMER" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "ON" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Zum Schließen des Menüs drücken Sie bei auf "◄RETURN" gesetztem Leuchtbalken **MENU/BRIGHT** zweimal an.

5 Um den Selbstauslöser für die Videoaufnahme zu aktivieren, die Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken. Der Aufnahmestart erfolgt ca. 15 Sekunden später und wird durch einen Warnton bestätigt. Die Aufnahme kann mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste beendet werden, der Camcorder schaltet hierbei auf Aufnahmebereitschaft.

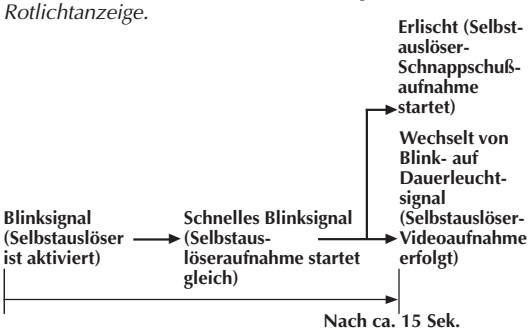
ODER

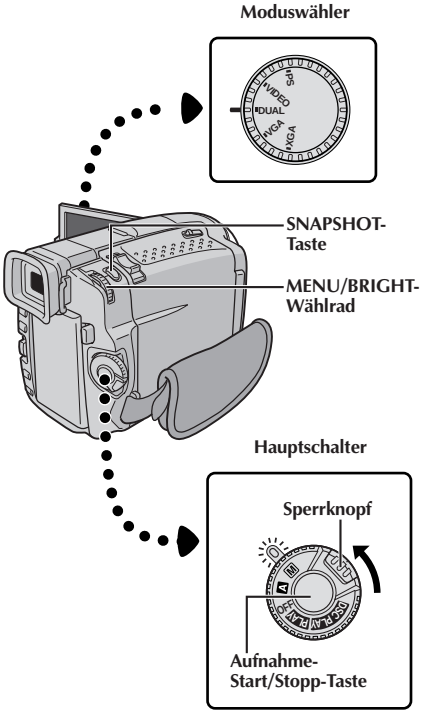
Drücken Sie die Taste **SNAPSHOT**. Der Camcorder führt die Schnappschußaufnahme ca. 15 Sekunden später durch und wechselt erneut auf Aufnahmebereitschaft.

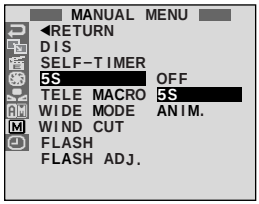
6 Zum Deaktivieren des Selbstauslösermodus wählen Sie in Schritt **4** "OFF" oder Sie stellen den Hauptschalter auf "OFF" oder "A".

HINWEIS:

Wenn für "BEEP/TALLY" der Einstellstatus "OFF" gilt (☞ S. 31), unterbleiben die Warntonabgabe und die Rotlichtanzeige.


Erlischt (Selbstauslöser-Schnappschußaufnahme startet)
Wechselt von Blink- auf Dauerleuchtsignal (Selbstauslöser-Videoaufnahme erfolgt)
Blinksignal (Selbstauslöser ist aktiviert)
Schnelles Blinksignal (Selbstauslöseraufnahme startet gleich)
Nach ca. 15 Sek.





Kurzaufnahme (5-Sek.-Aufnahme)

Halten Sie Szenen in 5-Sekunden-Abschnitten fest, um eine dynamischere Szenenfolge zu erzielen.

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "VIDEO", "PS" oder "DUAL" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " M " und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "MANUAL MENU" erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "5S". und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen.

5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "M5S und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an.
- Die Anzeige "5S MODE" erscheint.

6 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Aufnahmestart wird durch den Warnton, die Aufnahmedurchführung wird durch die Rotlichtanzeige bestätigt. Nach 5 Sekunden wechselt der Camcorder auf Aufnahmebereitschaft.
- Welbst wenn die Start/Stopp-Taste nach dem Aufnahmestart innerhalb von 5 Sekunden nochmals gedrückt wird, wechselt der Camcorder nicht auf Aufnahmebereitschaft.

7 Um den Kurzaufnahmemodus zu deaktivieren, in Schritt **5** "OFF" wählen oder den Hauptschalter auf "OFF" oder " A " stellen.

Soll im Kurzaufnahme-Modus ein Schnappschuß hergestellt werden . . .

.... Anstelle der Aufnahme-Start/Stopp-Taste tippen Sie im Schritt **6** die Taste **SNAP MODE** wie erforderlich an, um die gewünschte Schnappschußmodusanzeige aufzurufen, und drücken dann Taste **SNAPSHOT**. Der Camcorder zeichnet für 5 Sekunden ein Standbild auf (☞ S. 18). Wenn "5S" auf "ANIM." (☞ S. 32) eingestellt ist, kann dieser Modus nicht verwendet werden.

HINWEIS:

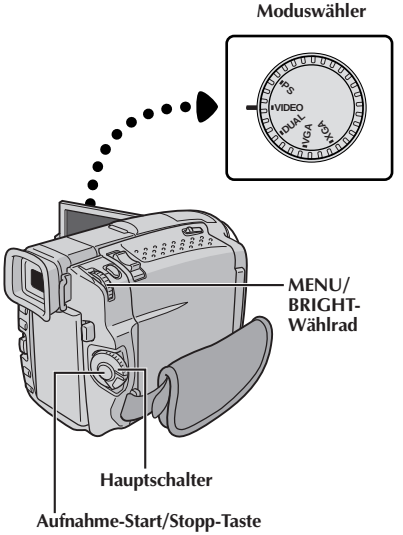
Wenn im Menü "5S" auf "ANIM." eingestellt ist, kann der Kurzaufnahme-Modus nicht verwendet werden. Die Aufnahme erfolgt in diesem Fall im Trickfilmmodus (☞ S. 32).

Fader- und Wischeffekte

Zur interessanteren Gestaltung von Szenenüberblendungen können zahlreiche Fader- und Wischeffekte eingesetzt werden.

WICHTIG:

Einige Fader-/Wischblendeneffekte können nicht verwendet werden, wenn bereits ein bestimmer AE-Programm-Bildeffekt (☞ S. 40, 41) aktiviert ist. Wird ein ungeeigneter Fader-/Wischblendeneffekt aufgerufen, blinkt die zugehörige Anzeige.



So deaktivieren Sie den gewählten Effekt . . .

.... Wählen Sie in Schritt **4** "OFF".

HINWEISE:

- *Die Effektdauer kann verlängert werden, indem die Aufnahme-Start/Stopp-Taste entprechend lange gedrückt gehalten wird.*
- *Wenn der Camcorder nach dem Aufnehmen einer Szene ausgeschaltet wird, löscht er das gespeicherte Bild. Die Bildüberblendung kann daher in diesem Fall nicht ausgeführt werden. Die blinkende Bildüberblend-Anzeige weist auf diesen Umstand hin. Beachten Sie dabei bitte auch, daß sich der Camcorder automatisch ausschaltet, wenn er länger als 5 Minuten auf Aufnahmebereit-schaft geschaltet war.*
- *Wisch- und Auflöseblenden sind bei auf "PS" gestelltem Moduswähler nicht verfügbar.*
- *Die Fader und Wischblenden sind bei auf "DUAL" gestelltem Moduswähler nicht verfügbar.*
- *Das Tonsignal für das letzte zur Überblendung gespeicherte Bild wird nicht gespeichert.*

FADER- UND WISCHEFFEKTWAHL (WH, BK, BW, ◺, ▭, ◧, ◨, ⬒, ⬓ und ?R)

Der Fader-/Wischblendeneffekt arbeitet bei Aufnahmestart und -stopp.

1 Stellen Sie den Moduswähler auf "VIDEO" oder "PS" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " " und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Effekt und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen.
- Der Effekt wird vorgemerkt und das FADER/WIPE-Menü erlischt. Das Effekt-Symbol wird eingeblendet.

5 Bei Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste wird der Fader- oder Wischeffekt ausgelöst.

BILDÜBERBLENDEFFEKTWAHL (P, ◺P, ▭P, ◧P, ◨P, ⬒P und ⬓P)

Die Bildüberblendung wird bei Aufnahmestart ausgelöst.

1 Führen Sie zunächst die obigen Schritte **1** bis **4** durch.

2 ***Wird der Effekt bei Aufnahmebetrieb gewählt:***
.... Die Aufnahme durch Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste unterbrechen. Das Szenenende wird abgespeichert.

Wird der Effekt bei Aufnahmebereitschaft gewählt:
.... Die Aufnahme durch Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste starten und unterbrechen. Das Szenenende wird abgespeichert.

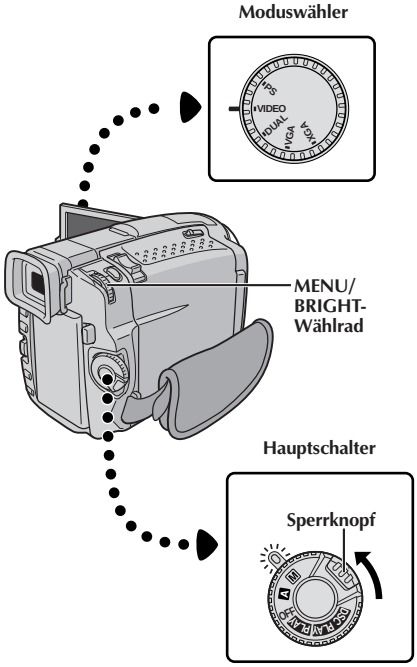
Wird der Effekt bei Aufnahmebereitschaft gewählt, wenn bereits einer der Effekte eingesetzt wurde:
.... Das Szenenende ist bereits abgespeichert.

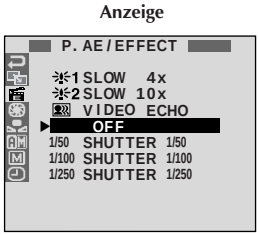
3 Wenn Sie die Aufnahme innerhalb von 5 Minuten fortsetzen (und zwischenzeitlich den Camcorder nicht ausgeschaltet haben), erfolgt der Szenenwechsel mit einer Bildüberblendung.

Fader- und Wischblenden-Menü

Menü	Effekt
WH **FADER — WHITE (WEISSER FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.
BK **FADER — BLACK (SCHWARZER FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.
B.W **FADER — B.W (SCHWARZ/WEISS-FADER)**	Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.
WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.
WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird von der Bildmitte nach oben und unten auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von nach oben und unten zur waagerechten Mittelachse durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.
P **DISSOLVE (AUFLÖSEBLENDE)**	Während das gespeicherte Bild langsam ausgeblendet wird, wird das neue Bild langsam eingeblendet.
P **WIPE — CORNER (ECKBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal eingeblendet.
P **WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet.
P **WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet.
P **WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts eingeblendet.
P **WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben eingeblendet.
P **WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten eingeblendet.
?R **RANDOM (ZUFALLS-FADER)**	Hier werden die Fader- und Wischeffekte (ab B.W, WH, BK, ▭, ▭, ▭, ◧, ◨ und ◺) per Zufallsauswahl ausgeführt. Die Bild-Überblendungen sind hiervon ausgeschlossen.

WICHTIG:
Einige AE-Programm-Bildeffekte arbeiten nicht mit verschiedenen Fader- und Wischeffekten (☞ S. 39) zusammen. In einem solchen Fall blinkt die zugehörige Effekt-Symbolanzeige.





AE-Programm-Bildeffekte

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

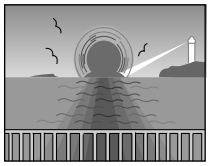
2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "P.AE" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Modus/Effekt und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen.
- Der Modus/Effekt wird vorgemerkt und das P.AE/EFFECT-Menü erlischt. Das zugehörige Modus-/Effekt-Symbol wird eingeblendet.

So deaktivieren Sie den gewählten Modus . . .
.... Wählen Sie in Schritt **4** den Status "OFF".

HINWEIS:
Der Programm-AE-Bildeffekt kann während der Aufnahme oder der Aufnahmepause geändert werden.



TWILIGHT (Dämmerlicht-Modus)

So werden Sonnenuntergänge, Abendstimmungen etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Die Weißbalance (☞ S. 43) ist anfänglich auf ☀ eingestellt. Eine andere, bevorzugte Einstellung ist verwendbar. Im Dämmerlicht-Modus stellt der Camcorder automatisch zwischen 10 m und unendlich scharf. Bei kürzerem Abstand muß manuell scharfgestellt werden. In diesem Modus arbeitet der Blitz nicht.

SEPIA[*1] (Sepia-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

B/W MONOTONE[*1] (Schwarzweiß-Effekt)

Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser "Filmklassiker"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

CLASSIC FILM[*2] (Kintopp-Effekt)

Die Bilder werden mit einem Flimmereffekt, wie bei Kintopp-Filmen gezeigt.

STROBE[*2] (Stroboskop-Effekt)

Die Bildwiedergabe erfolgt abgehackt, mit Bewegungssprüngen.

VIDEO ECHO[*3] (VIDEO-ECHO-EFFEKT)

Die Bildkonturen werden mit einem Schattenffekt oder "Geisterbild" versehen. In diesem Modus ist die Zoomvergrößerung bis maximal 10fach-Zoom verfügbar.

SLOW (Langsame Shutter-Zeit)[*4]

So kann die Bildhelligkeit ohne zusätzliche Beleuchtung angehoben werden. Nur bei dunkler Umgebungshelligkeit verwenden.

SLOW 4X

Die Shutterzeit wird zur Vervierfachung der Empfindlichkeit auf 1/12,5 Sek. eingestellt.

SLOW 10X

Die Shutterzeit wird zur Verzehnfachung der Empfindlichkeit auf 1/5 Sek. eingestellt.

HINWEISE:

- *Bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit (SLOW) tritt ein Stroboskop-Effekt auf.*
- *Wenn bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit (SLOW) die blinkende Anzeige für manuelle Fokussierung erscheint, manuell scharfstellen und ein Stativ verwenden.*

SHUTTER (Variable Shutterzeit)

1/50–Die Shutter-Zeit ist auf 1/50 Sek. festgelegt. Die normalerweise beim Filmen von TV-Bildschirmen auftretenden schwarzen Rollbalken fallen weniger deutlich auf.
1/100–Die Shutter-Zeit ist auf 1/100 Sek. festgelegt. Die bei Aufnahmen unter Fluoreszenz- oder Quecksilberdampfleuchten auftretenden Flackerstörungen werden verringert.
1/250–Verwenden, wenn schnelle Bewegungsabläufe (Sportaufnahmen etc.) aufgezeichnet werden. Diese Bilder können bei der Zeitlupenwiedergabe weitgehend verwischungsfrei gezeigt werden. Da bei kurzen Shutter-Zeiten eine Bildabdunkelung auftritt, sollte dieser Aufnahme-Modus nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwendet werden.

[*1] Nicht bei auf "DUAL" gestelltem Moduswähler verfügbar.
[*2] Nur bei auf "VIDEO" oder "PS" gestelltem Moduswähler verfügbar.
[*3] Nur bei auf "VIDEO" oder "VGA" gestelltem Moduswähler verfügbar.
[*4] Nur bei auf "VIDEO", "PS"oder "VGA" gestelltem Moduswähler verfügbar.

Belichtungseinstellung

Die Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:
- Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Meüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " ⚙ " und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Rufen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den Status "MANUAL" auf und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Menü erlischt und es erscheinen die Anzeige "EXP." und die Belichtungskorrekturanzeige.

5 Zum Aufblenden **MENU/BRIGHT** in Richtung "**+**" drehen.
Zum Abblenden **MENU/BRIGHT** in Richtung "**–**" drehen. Die Belichtungskorrekturanzeige wechselt bis max. ±6.

6 Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Belichtungseinstellung abgeschlossen. Die Anzeige wechselt von "EXP." auf "MANUAL" und die Belichtungskorrekturanzeige erlischt.

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:
..... Rufen Sie in Schritt **4** "AUTO" auf oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung " A ".

Schnelle Motivaufhellung . . .
..... Drücken Sie **BACKLIGHT**. Das Symbol " ☼ " erscheint und das Motiv erscheint aufgehellt. Die gleiche Taste nochmals drücken, um die Gegenlichtaufhellung zu deaktivieren und auf Standardbelichtung zurückzuschalten.
- Bei Belichtungskorrektur +3 wird der gleiche Aufhellungseffekt wie bei Betätigen der Taste **BACKLIGHT** erzielt.
- Bei Verwendung der Taste **BACKLIGHT** kann ggf. eine zu starke Aufhellung des Hintergrundes auftreten, wobei das Motiv überstrahlt wird.

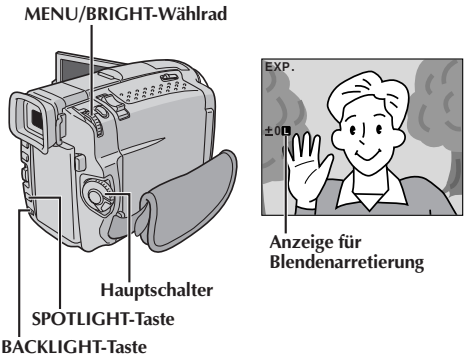
Schnelle Motivabdunkelung . . .
..... Drücken Sie **SPOTLIGHT**. Das Symbol " ☼ " erscheint und das Motiv erscheint dunkler. Die gleiche Taste nochmals drücken, um die Abdunkelung zu deaktivieren und auf Standardbelichtung zurückzuschalten.
- Bei Belichtungskorrektur –3 wird der gleiche Abdunkelungseffekt wie bei Betätigen der Taste **SPOTLIGHT** erzielt.
- Bei Verwendung der Taste **SPOTLIGHT** kann ggf. eine zu starke Abdunkelung des Hintergrundes auftreten, wobei das Motiv unterbelichtet wird.
- Diese beiden Belichtungskorrekturfunktionen sind auch bei auf " A " gestelltem Hauptschalter verfügbar.

Blendenarretierung

Diese Funktion sollte in den folgenden Fällen eingesetzt werden:
- Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird.
- Wenn sich der Abstand zwischen Motiv und Camcorder ändert (wobei sich die Abbildungsgröße auf dem LCD-Monitor oder Sucher verändert), z.B. bei sich entfernendem Motiv.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das Hauptmotiv von einem Spotlicht-Strahler angeleuchtet wird.
- Wenn gezoomt wird.

Die Blende bei groß abgebildetem Motiv verriegeln. Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt, tritt keine Abdunkelung oder Aufhellung auf.
Führen Sie vor diesem Schritt zunächst die Schritte 1 bis 4 (linke Spalte) durch.

5 Erfassen Sie das bildwichtige Motiv bildschirmfüllend (LCD-Monitor oder Sucher) und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** für mehr als 2 Sekunden an. Die Belichtungskorrekturanzeige erscheint zusammen mit der Anfügung " L ". Drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Die Anzeige " L " wechselt zur Bestätigung der ausgeführten Blendenverriegelung auf " L ". Die Anzeige wechselt von "EXP." auf "MANUAL".



So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:
..... Rufen Sie in Schritt **4** durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Anzeige "AUTO" auf und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Die Belichtungskorrektur- und Blendenarretieranzeige " L " erlöschen. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung " A ".

Gleichzeitige Belichtungs- und Blendenarretierung:
..... Stellen Sie nach Schritt **4** durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Belichtung ein und arretieren Sie hierauf die Blende entsprechend Schritt **5**. Zur automatischen Verriegelung wählen Sie in Schritt **4** durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die Anzeige "AUTO". Drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Die Blende wird nach ca. 2 Sekunden automatisch eingestellt.

Blende
Die Blende arbeitet ähnlich der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Lichteinwirkung verengt sie sich, um den Lichteinfall zu verringern. Bei schwacher Lichteinwirkung erweitert sie sich, um den Lichteinfall zu erhöhen.

Weißbalance-Modus-Anwahl

Die Weißbalance erfolgt zur Erzielung einer naturgetreuen Farbwiedergabe in Anpassung an die Umgebungs-Farbtemperatur. Bei korrekt abgeglichener Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben.
Dieser Camcorder steuert die Weißbalance im Normalfall automatisch. Wenn Sie bereits Erfahrung beim Videofilmen gesammelt haben, empfiehlt sich die Verwendung der manuellen Weißbalance, um eine professionellere Farbgebung im Bild zu erzielen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " " und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "W.BALANCE" erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "MANUAL" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü erlischt und "W.BAL" sowie das Symbol für den zu diesem Zeitpunkt gültigen Weißbalancemodus werden angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Modus durch Drehen von **MENU/BRIGHT**.
- " " – Manuelle Weißbalance-Einstellung.
- " " – Einstellung für Außenaufnahmen (wolkenloser Himmel).
- " " – Einstellung für Außenaufnahmen (bewölkter Himmel).
- " " – Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).

5 Drücken Sie abschließend **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Anwahl abgeschlossen.

So schalten Sie auf die automatische Weißbalance zurück:

.... Rufen Sie in Schritt **4** "AUTO" auf. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung " A ".

HINWEIS:

Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden, wenn die AE-Programm-Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" aktiviert sind (☞ S. 41).

Manuelle Weißbalance-Einstellung

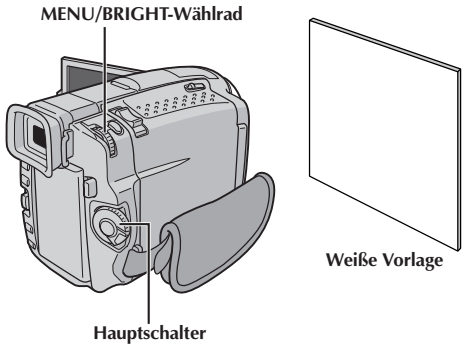
Eine manuelle Weißbalance-Einstellung wird erforderlich, wenn gleichzeitig mehrere Lichtquellen mit unterschiedlicher Farbtemperatur vorliegen.

1 Führen Sie die Schritte **1** bis **4** von Abschnitt "Weißbalance-Modus-Anwahl" durch. Wählen Sie den Modus " MAN.".

2 Halten Sie einen weißen Papierbogen vor das Motiv. Bilden Sie den Papierbogen formatfüllend ab (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern).

3 Halten Sie **MENU/BRIGHT** angedrückt, bis die Anzeige zu blinken beginnt.
Bei vollständig durchgeführter Einstellung blinkt die Anzeige nicht mehr.

4 Drücken Sie abschließend **MENU/BRIGHT** an. Die Anzeige von "W.BAL." wechselt auf "MANUAL". Es wird nur das Symbol angezeigt.

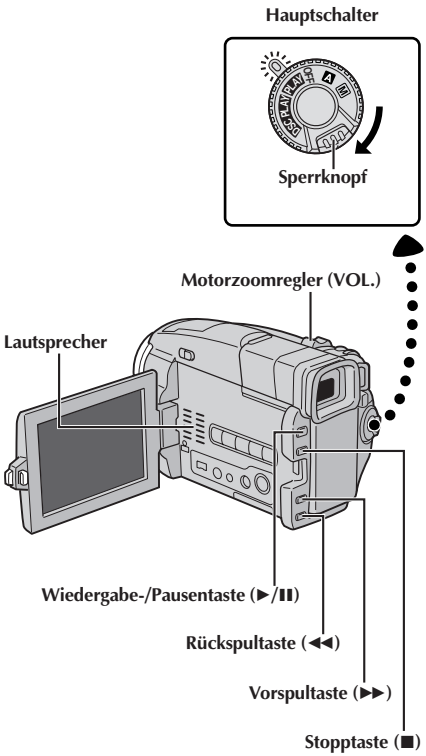


Sie können der Aufnahme bewußt einen Farbstich verleihen:

.... Wenn Sie bei Schritt **2** einen farbigen Papierbogen verwenden, wird die Komplementärfarbe bei der Aufnahme verstärkt: Rotes Papier = Grünstich; blaues Papier = Gelbstich; gelbes Papier = Blaustich.

HINWEISE:

- *Falls der Autofocus in Schritt **2** nicht einwandfrei auf die weiße Vorlage scharfstellt, muß manuell scharfgestellt werden (☞ S. 27).*
- *Wenn bei Innenaufnahmen gleichzeitig stark voneinander abweichende Farbtemperaturen (einfallendes Tageslicht, Fluoreszenzleuchte, Kerzenlicht etc.) auftreten, ist die manuelle Weißbalance-Einstellung besser geeignet, um eine möglichst naturgetreue Farbreproduktion zu erzielen.*
- *Die manuell abgespeicherte Weißbalance-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.*



1 Legen Sie eine Cassette ein (☞ S. 10).

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Zum Wiedergabestart drücken Sie ►/❚❚.
- Zum Wiedergabestopp drücken Sie ■.
- Zum Bandumspulen vorwärts oder rückwärts drücken Sie bei auf Stopp geschaltetem Camcorder ◄◄ oder ►►.

Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke:

.... Drücken Sie den Motorzoomregler (**VOL.**) in Richtung "**+**" oder "**–**", um die Lautstärke anzuheben oder abzusenken.

HINWEISE:

- *Ist der Camcorder bei Batteriebetrieb für mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, erfolgt automatische Abschaltung. Zum erneuten Einschalten des Camcorders den Hauptschalter erst auf "OFF" und dann auf "PLAY" stellen.*
- *Die Wiedergabe kann über den Sucher, LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen TV-Gerät (☞ S. 58) erfolgen.*
- *Die Wiedergabe ist auch möglich, wenn der LCD-Monitor um 180° gedreht und flach am Camcordergehäuse angelegt wird.*
- *LCD-Monitor-/Sucheranzeigen:*
  - *Bei Spannungsversorgung vom Batteriesatz: Der Batterieladezustand "▭" wird angezeigt. Bei Spannungsversorgung über Gleichspannungskabel: Die Anzeige "▭" unterbleibt.*
  - *Im Stoppmodus unterbleibt diese Anzeige.*

Standbildwiedergabe: Ermöglicht die kurzzeitige Wiedergabeunterbrechung.

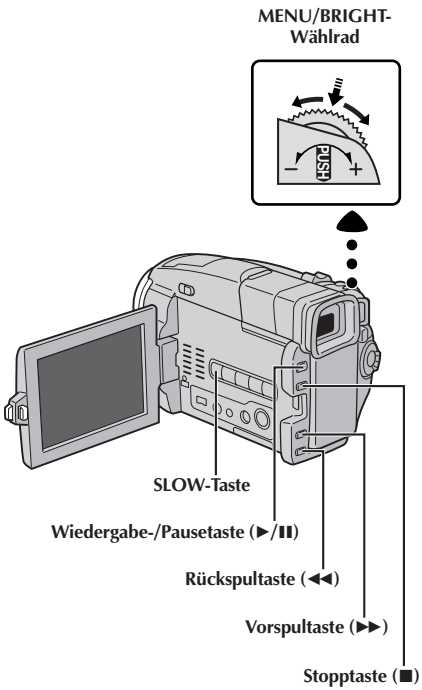
1) Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ►/❚❚.
2) Drücken Sie zur Wiedergabefortsetzung nochmals die Taste ►/❚❚.

- *Dauert die Standbildwiedergabe länger als 3 Minuten, wechselt der Camcorder automatisch auf Bandstopp. Dauert der Stoppmodus länger als 5 Minuten schaltet sich der Camcorder automatisch aus.*
- *Bei Betätigen der Taste ►/❚❚ wird das Bild ggf. nicht sofort angehalten, damit der Camcorder das Standbild stabilisieren kann. Wird in diesem Status an der Fernbedienung die Taste **PAUSE** (❚❚) gedrückt, erfolgt Zeitlupenwiedergabe. Dies ist keine Fehlfunktion.*

Bildsuchlauf: Ermöglicht die Zeitrafferwiedergabe vorwärts oder rückwärts.

1) Bei Wiedergabe die Taste ►► (Suchlauf vorwärts) oder ◄◄ (Suchlauf rückwärts) drücken.
2) Zur erneuten normalen Wiedergabe die Taste ►/❚❚ betätigen.

- *Bei Wiedergabe die Taste ◄◄ (rückwärts) oder ►► (vorwärts) gedrückt halten. Der Bildsuchlauf vorwärts oder rückwärts erfolgt, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Bei Tastenfreigabe erfolgt erneut normale Wiedergabe.*
- *Beim Bildsuchlauf tritt ein leichter Mosaikeffekt auf. Dies ist keine Fehlfunktion.*



Zeitlupenwiedergabe: Dient der verlangsamten Wiedergabe in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.

1) An der gewünschten Bandstelle **SLOW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Die Zeitlupe wird automatisch nach ca. 2 Minuten beendet und es erfolgt normale Wiedergabe.
- Die Zeitlupenwiedergabe kann auch bei Standbild ausgelöst werden. Hier gleichfalls **SLOW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.

■ Zum Wechsel auf normale Wiedergabe ►/II drücken.

- *Zur Zeitlupe in Rückwärtsrichtung die mitgelieferte Fernbedienung RM-V716U verwenden (☞ S. 70).*
- *Bei der Zeitlupenwiedergabe kann infolge der digitalen Bildbearbeitung ein leichter Mosaikeffekt auftreten.*
- *Bei gedrückt gehaltener Taste **SLOW** kann für einige Sekunden ein Standbild gezeigt werden, gefolgt von einem Blausignal. Dies ist keine Fehlfunktion.*
- *Zwischen gewählter und tatsächlicher Zeitlupenstart-Bandstelle kann ein leichter Versatz auftreten.*
- *Bei Zeitlupenwiedergabe können Bildbeeinträchtigungen, wie eine unruhige Bildwiedergabe, insbesonders bei unbewegten Motiven, auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*

Einzelbild-Weiterschaltung: Ermöglicht die Wiedergabe in Einzelbildschritten.

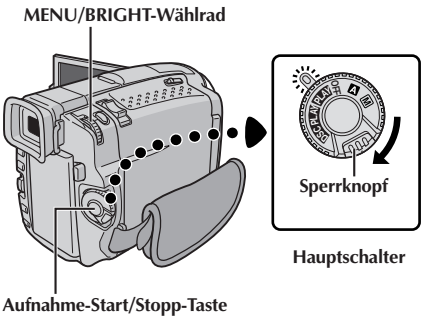
1) An der gewünschten Bandstelle **SLOW** kurz wiederholt antippen. Das Band wird jeweils um ein Bild weitergesetzt.
Bei Standbildwiedergabe kann mit **MENU/BRIGHT** gleichfalls eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (in Richtung **+**) oder rückwärts (in Richtung **–**) durchgeführt werden.
- Bei Standbildwiedergabe kann zudem **SLOW** kurz wiederholt angetippt werden, um die Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts auszuführen.

■ Zum Wechsel auf normale Wiedergabe ►/II drücken.

- *Die mitgelieferte Fernbedienung RM-V716U kann gleichfalls zur Einzelbild-Weiterschaltung verwendet werden (☞ S. 70).*

Wiedergabezoom und Wiedergabebildeffekte

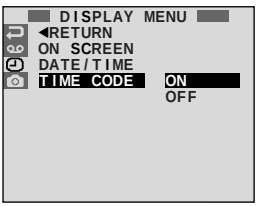
Nur in Verbindung mit der mitgelieferten Fernbedienung RM-V716U (☞ S. 70, 71).



Anzeige

Menüanzeige

Nur für GR-DVL9800



* Jede Einstellung ist mit Menü "DISPLAY MENU" verkoppelt, das bei auf " M " gestellten Hauptschalter (☞ S. 33) verfügbar ist. Die Einstellbereiche gelten wie auf Seite 33 beschrieben.

HINWEISE:

- *Die ON SCREEN-Einstellungen können auch mit Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung RM-V716U (mitgeliefert) vorgenommen werden.*
- *Bei Einstellstatus "SIMPLE" für "ON SCREEN" werden die Camcorder-Anzeigen (mit Ausnahme von Datum/Zeit und Zeitcode) nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts abgebildet. Zudem unterbleiben hierbei die Wiedergabe-Audiomodus- und Bandgeschwindigkeits-Anzeigen am Camcorder.*

Wiedergabe-Menüs

Die folgenden Angaben gelten für alle Menüeinstellungen außer der *Schnittsynchronisation (☞ S. 76, 77).*

1. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ".
2. Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.
3. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** das gewünschte Symbol und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Funktionsmenü wird gezeigt.
4. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** die gewünschte Funktion und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das zugehörige Untermenü erscheint.
5. Geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den gewünschten Einstellwert/-status ein und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
6. Zum Schließen des Menüs drücken Sie **MENU/BRIGHT** bei auf "◄RETURN" gesetztem Leuchtbalken zweimal an.

VIDEO MENU	SOUND MODE	☞ S. 47.
	12BIT MODE	☞ S. 47.
	SYNCHRO	☞ S. 77.
	COPY	**ON**: Ermöglicht das Kopieren vom Band auf eine MultiMediaCard (☞ S. 67). **OFF**: Ermöglicht die Aufnahme von Schnappschüssen während der Videoaufnahme.
	AV/S-VIDEO (nur für GR-DVL9800)	**ON**: Ermöglicht die Verwendung von AV- und S-VIDEO-Buchse als Eingangsanschlüsse für Audio- und Bildsignale (☞ S. 63). **OFF**: Ermöglicht die Verwendung von AV- und S-VIDEO-Buchse als Ausgangsanschlüsse für Audio- und Bildsignale (☞ S. 58, 62)
DISPLAY MENU	ON SCREEN*	Bestimmt, ob Camcorder-Anzeigen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts gezeigt werden oder nicht.
	DATE/TIME*	Bestimmt, ob Datum/Uhrzeit am Camcorder angezeigt werden oder nicht.
	TIME CODE*	Bestimmt, ob der Zeitcode am Camcorder angezeigt wird oder nicht.

Audio-Wiedergabe

Der Camcorder führt die Audio-Wiedergabe entsprechend dem identifizierten Band-Audiosignalmodus durch. Das Audio-Wiedergabesignal kann gewählt werden. Wählen Sie wie auf Seite 46 beschrieben “SOUND MODE” oder “12BIT MODE” und geben Sie den gewünschten Einstellstatus ein.

SOUND MODE	STEREO	Stereo-Wiedergabe beider Kanäle.
	SOUND L	Wiedergabe des linken Kanals in Stereo.
	SOUND R	Wiedergabe des rechten Kanals in Stereo.
12BIT MODE	SOUND 1	Das Original-Audiosignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 2	Das Nachvertonungssignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	MIX	Original-Audiosignal und Nachvertonungssignal werden gemischt in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

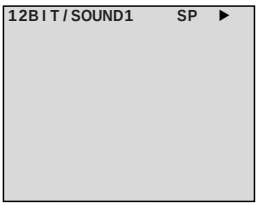
: Einstellung ab Werk

HINWEISE:

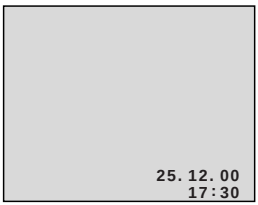
- *Die SOUND MODE-Einstellung ist für den 12-Bit- und 16-Bit-Audiomodus verfügbar. Bei vorhergehenden Modellen wird der Audiomodus “12 Bit” als “32 kHz”-Modus und der Audiomodus “16 Bit” als “48 kHz”-Modus bezeichnet.*
- *Beim Umspulen kann der Camcorder das Band-Audio-Signal nicht erfassen. Bei der Wiedergabe wird der Audiomodus links oben auf dem Bildschirm gezeigt.*

Anzeige

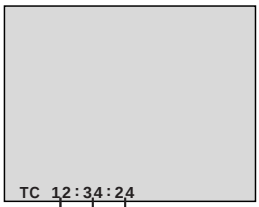
ON SCREEN-Einstellung: Für Wiedergabe-Audiomodus und Bandgeschwindigkeit.



DATE/TIME-Einstellung: Für Datum/Uhrzeit.



TIME CODE-Einstellung: Für Zeitcode.

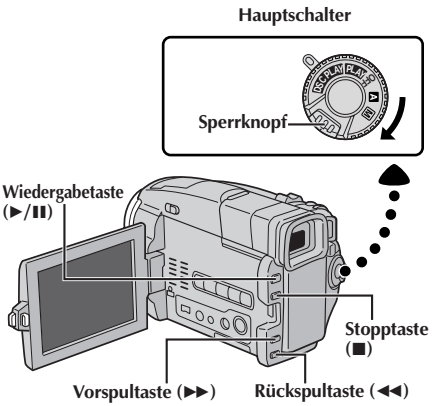


Minuten

Sekunden

Vollbilder*

***25 Vollbilder = 1 Sekunde**



Normale Wiedergabe

Die auf der MultiMediaCard gespeicherten Bilder werden bei der Abspeicherung automatisch durchnumeriert. Gespeicherte Bilder können dann einzeln zur Wiedergabe aufgerufen werden.

1 Setzen Sie eine MultiMediaCard ein (☞ S. 12).

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " DSC PLAY ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
- Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.

3 Zum Aufruf des nächsten Bildes drücken Sie ►►.
Zum Aufruf des vorherigen Bildes drücken Sie ◄◄.

Automatische Wiedergabe

Die gespeicherten Bilder können nacheinander automatisch aufgerufen werden.

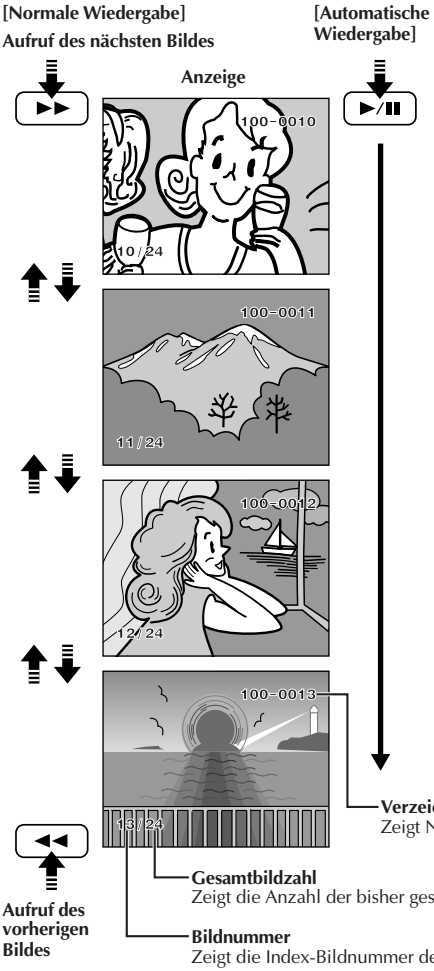
1 Führen Sie die obigen Bedienschritte **1** und **2** durch.

2 Drücken Sie die Taste ►/II.
- Zum automatischen Aufruf der Bilder in Rückwärtsrichtung drücken Sie ◄◄.
- Zum automatischen Aufruf der Bilder in Vorwärtsrichtung drücken Sie ►►.

3 Drücken Sie zum Beenden der automatischen Wiedergabe ■.

HINWEIS:

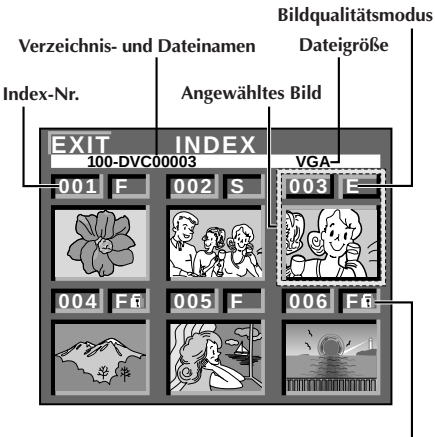
Wird nach der Wiedergabe eines Bildes mit niedriger Indexnummer eine neue Aufnahme hergestellt, wird das nächste Bild nicht durch die Neuaufnahme gelöscht, da die Neuaufnahme stets automatisch als letzte Aufnahme angefügt wird.

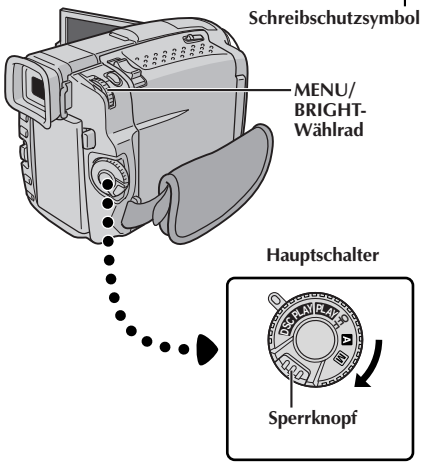


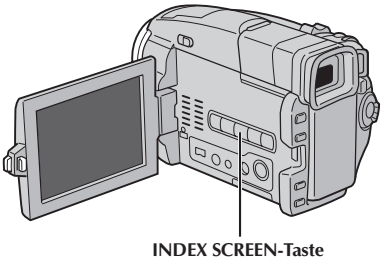
Verzeichnis- und Dateinamen
Zeigt Namen von Verzeichnis und Datei an (☞ S. 49).

Gesamtbildzahl
Zeigt die Anzahl der bisher gespeicherten Bilder an.

Bildnummer
Zeigt die Index-Bildnummer der Bilddatei an (☞ S. 49).







INDEX-Modus

Die gespeicherten Bilder können als Index-Bildmenü zusammen mit den Index-Informationen gezeigt werden. So erkennen Sie auf einen Blick, in welchem Bildqualitätsmodus Bilder gespeichert wurden, wie Verzeichnis und Datei benannt sind und ob sie schreibgeschützt sind.

100-DVC00003: Verzeichnis- und Dateinamen

In diesem Beispiel liegt das Verzeichnis "100" mit der Dateibezeichnung "DVC00003" vor.
Bei jeder Bildabspeicherung wird die zugehörige Datei neu benannt, wobei die neue Nummer um einen Wert höher als die vorhandene Datei mit der höchsten Nummer liegt. Wird der Dateinamen DVC09999 erreicht, wird ein neues Verzeichnis angelegt, wobei die Dateinamen erneut ab DVC00001 aufwärts gezählt werden.
Bei Wiedergabe (☞ S. 48) werden nur Verzeichnis und die vier letzten Stellen des Dateinamens gezeigt.

VGA: Dateigröße

Gibt die Dateigröße an. Zwei Größen sind verfügbar: XGA und VGA (☞ S. 15).

001: Index-Nr.

Die Numerierung erfolgt ab 001. Sind z.B. 10 Bilder abgespeichert (Index-Nr. 001 bis 010), erfolgt bei Bildlöschung (z.B. Löschung von Bild 002, 004 und 006) automatisch eine neue Index-Numerierung. Dementsprechend reicht nun im Beispiel die Numerierung von Index-Nr. 001 bis Index-Nr. 007.

F/S/E/: Bildqalitätsmodus

Zeigt an, in welcher Qualitätsstufe (FINE, STANDARD und ECONOMY (in abnehmender Qualitätsabstufung)) das Bild abgespeichert wurde (☞ S. 13).

: Schreibschutzsymbol

Ein schreibgeschütztes Bild wird neben der Bildqualitätsmodus-Anzeige durch das Vorhängeschloß-Symbol gekennzeichnet und kann nicht gelöscht werden.

Angewähltes Bild

Ein angewähltes Bild wird grün eingerahmt. Dieser grüne Rahmen kann zur Indexbildanwahl durch Drehen von **MENU/BRIGHT** versetzt werden.

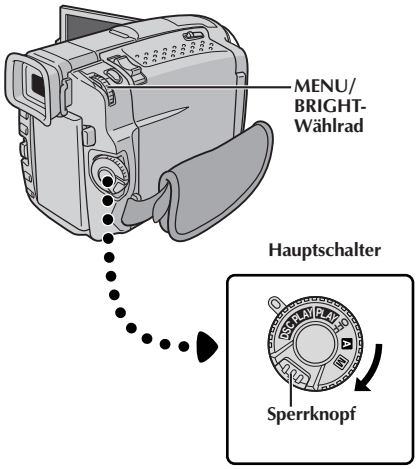
Index-Wiedergabemodus

Im Index-Wiedergabmodus können gleichzeitig 6 Bilder aufgerufen werden, so daß das Aussuchen von bestimmten Bildern erleichtert wird.

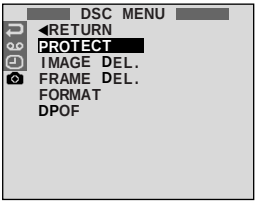
1 Führen Sie die Schritte **1** und **2** von "Normale Wiedergabe" auf Seite 48 durch.

2 Drücken Sie **INDEX SCREEN**, um das Indexbildmenü aufzurufen.

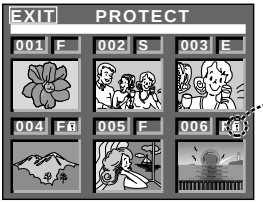
3 Versetzen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** den grünen Rahmen auf das gewünschte Bild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das angewählte Bild wird gezeigt.



Anzeige



Menüanzeige

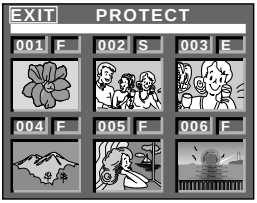


PROTECT-Indexbild-Menü

Vorhängeschloß-symbol

Normale Wiedergabe

Bei annuliertem Schreibschutz



Normal playback

Bildschreibschutz

Der Schreibschutz verhindert das versehentliche Löschen von Bilddaten. Ein schreibgeschütztes Bild wird durch das Vorhängeschloß-Symbol (neben der Bildqualitätsmodus-Anzeige) gekennzeichnet.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " DSC PLAY ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " " und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "DSC MENU" erscheint.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "PROTECT" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das PROTECT-Indexbild-Menü erscheint.

SO VERSEHEN SIE EIN BILD MIT SCHREIBSCHUTZ

Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

4 Versetzen Sie hierzu den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Bild wird durch das Vorhängeschloß-Symbol " " gekennzeichnet.
Weitere zu schützende Bilder auf die gleiche Weise aufrufen.

5 Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "EXIT" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Es erfolgt normale Wiedergabe.

HINWEIS:

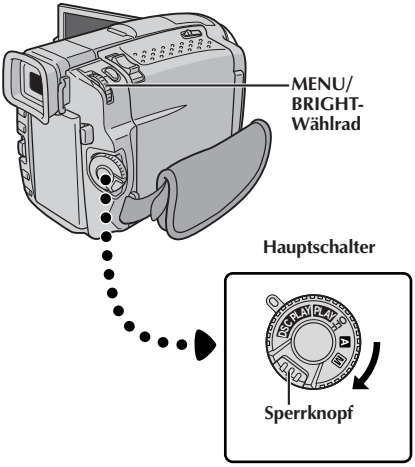
Wenn die Speicherkarte neuformatiert wird oder korrupte Daten aufweist, gehen auch schreibgeschützte Bilder verloren. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie auf einen PC übertragen und abspeichern.

SO MACHEN SIE DEN SCHREIBSCHUTZ RÜCKGÄNGIG

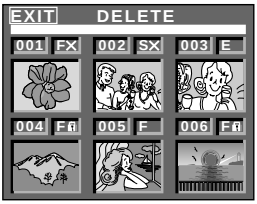
Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

4 Versetzen Sie hierzu den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Vorhängeschloß-Symbol " " erlischt und der Schreibschutz ist aufgehoben.
Weitere Bilder, für die der Schreibschutz aufgehoben werden soll, auf die gleiche Weise aufrufen.

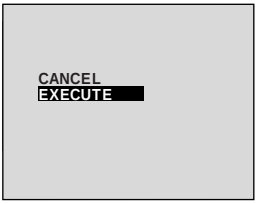
5 Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "EXIT" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Es erfolgt normale Wiedergabe.



Anzeige



DELETE-Indexbild-Menü



Löschbefehl-Menü

VORSICHT!

Während des Löschvorganges niemals die MultiMediaCard-Karte entnehmen oder die Stromquelle abtrennen. Andernfalls kann es zu Datenausfall kommen! Betreiben Sie den Camcorder im Netzbetrieb. Bei Batteriebetrieb kann es bei nachlassender Batterieleistung zu Fehlfunktionen kommen.

HINWEISE:

- *Schreibgeschützte Bilder (☞ S. 50) können nicht wie oben beschrieben gelöscht werden. Zur Löschung muß zunächst der Schreibschutzstatus aufgehoben werden.*
- *Nach der Löschung sind die Bilddaten unwiderruflich verloren. Vor der Löschung stets überprüfen, ob das zur Löschung vorgemerkte Bild wirklich gelöscht werden soll.*

Bildlöschung

Gespeicherte Bilder können einzeln oder gesamt gelöscht werden.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " DSC PLAY ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " 📷 " und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "DSC MENU" erscheint.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "IMAGE DEL." und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Untermenü erscheint.

SO LÖSCHEN SIE EINZELNE BILDER

Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SELECTED" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das DELETE-Indexbild-Menü erscheint.

5 Versetzen Sie hierzu den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Bild wird durch das Ankreuz-Symbol " ✕ " gekennzeichnet.
Weitere zu löschende Bilder auf die gleiche Weise aufrufen. Soll eine Vormerkung rückgängig gemacht werden, nochmals **MENU/BRIGHT** drücken. Das Ankreuz-Symbol " ✕ " erlischt.

6 Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "EXIT" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü erscheint.

7 Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis "EXECUTE" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Die vorgewählten Bilder werden gelöscht und es erfolgt normale Wiedergabe.
• Soll die Löschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "CANCEL" an und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

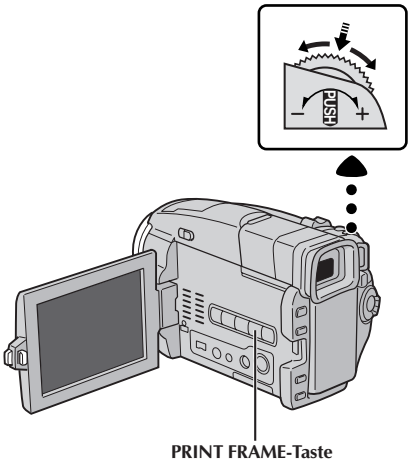
SO LÖSCHEN SIE ALLE BILDER (GESAMTLÖSCHUNG)

Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "ALL" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü erscheint.

5 Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis "EXECUTE" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Alle Bilder werden gelöscht und es erfolgt normale Wiedergabe.
• Soll die Gesamtlöschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "CANCEL" an und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

MENU/BRIGHT-Wählrad



Hinzufügen eines Titels/Bildrahmens

Einem Standbild kann ein fest gespeicherter Titel/Bildrahmen hinzugefügt werden.

1 Geben Sie ein Bild der MultiMediaCard wieder.

2 Drücken Sie **PRINT FRAME**. Das PRINT FRAME-Indexbild-Menü erscheint.

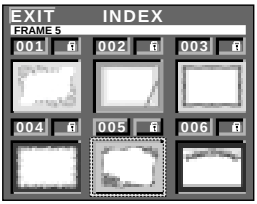
3 Versetzen Sie den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Indexbild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Der Titel/Bildrahmen wird dem gezeigten Bild hinzugefügt.

So löschen Sie den Titel/Bildrahmen . . .
.... Drücken Sie **PRINT FRAME**.

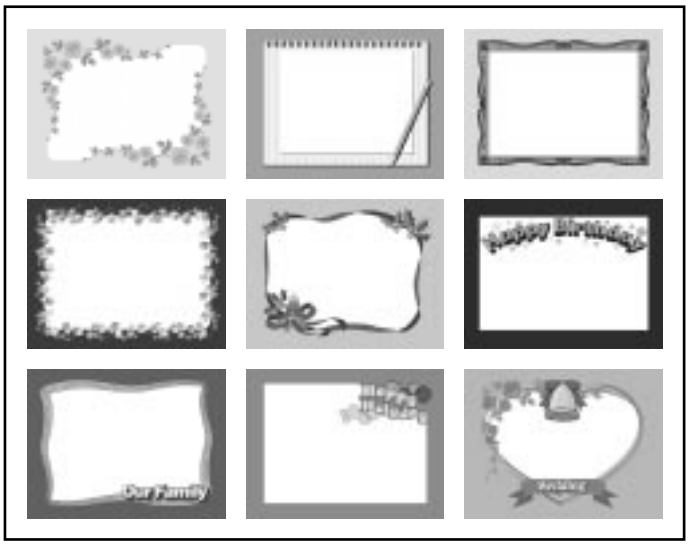
HINWEISE:

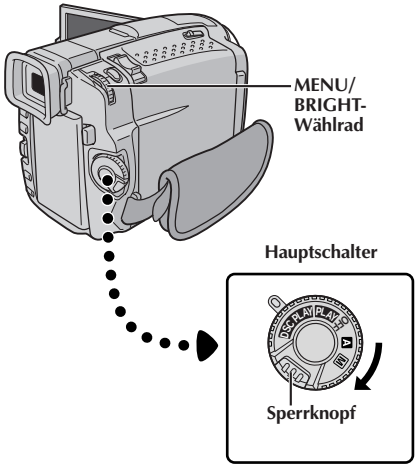
- *Auf einem PC erzeugte Titel und Bildrahmen können mittels der mitgelieferten Software auf die MultiMediaCard übertragen werden. Übertragene Titel/Bildrahmen werden ab Index-Nr. 010 aufgelistet und können wie die fest im Camcorder gespeicherten Titel/Bildrahmen verwendet werden. Weitere Angaben hierzu siehe die Software-Benutzerdokumentation.*
- *Je nach Bildbeschaffenheit bei Aufnahme oder Wiedergabe können die Titel/Bildrahmen-Konturen unscharf oder körnig ausfallen.*

Anzeige

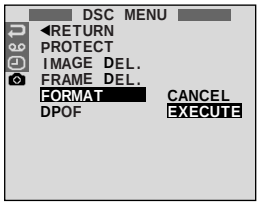


PRINT FRAME-Indexbild-Menü





Anzeige



Menüanzeige

Formatierung einer MultiMediaCard

Die eingesetzte MultiMediaCard kann jederzeit formatiert werden. **Beim Formatieren der Karte werden alle Bilder und Daten, auch diejenigen von schreibgeschützten Bildern, gelöscht.**

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " DSC PLAY ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

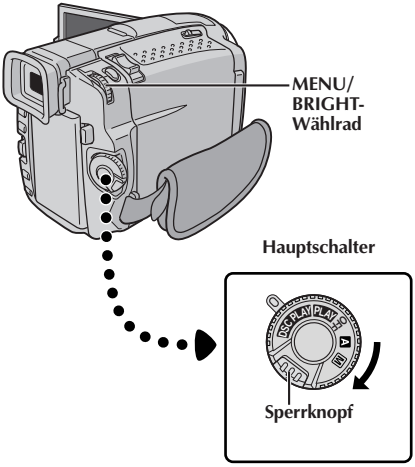
3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** " 📷 " und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "DSC MENU" erscheint.

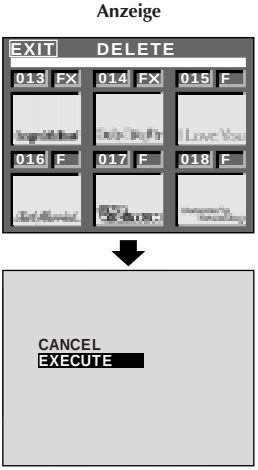
4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "FORMAT" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen.

5 Zum Formatieren wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXECUTE" und drücken hierauf **MENU/BRIGHT** an. Der Formatiervorgang wird ausgelöst. Nach vollständiger Durchführung erscheint die Meldung "NO STORED IMAGE".
- Soll die Formatierung unterbleiben, setzen Sie den Leuchtbalken auf "CANCEL" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

VORSICHT!

Während des Formatiervorganges NIEMALS am Camcorder einen Bedienschritt vornehmen oder die Stromquelle abtrennen etc. Andernfalls kann es zu Datenausfall kommen! Betreiben Sie den Camcorder im Netzbetrieb. Bei Batteriebetrieb kann es bei nachlassender Batterieleistung zu Fehlfunktionen kommen.





VORSICHT!

Während des Löschvorganges niemals die MultiMediaCard entnehmen oder die Stromquelle abtrennen. Andernfalls kann es zu Datenausfall kommen! Betreiben Sie den Camcorder im Netzbetrieb. Bei Batteriebetrieb kann es bei nachlassender Batterieleistung zu Fehlfunktionen kommen.

Titel- und Bildrahmenlöschung

Auf einem PC erzeugte Titel und Bildrahmen können mittels der mitgelieferten Software auf die MultiMediaCard übertragen werden. Gespeicherte Titel/Bildrahmen, die nicht mehr benötigt werden, können einzeln oder gesamt gelöscht werden.

SO LÖSCHEN SIE EINZELNE TITEL/ BILDRAHMEN

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf DSC PLAY.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "📷" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "DSC MENU" erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "FRAME DEL." und drücken Sie hierauf **MENU/ BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen.

5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SELECTED". und drücken Sie hierauf **MENU/ BRIGHT** an. Das DELETE-Indexbild-Menü erscheint.

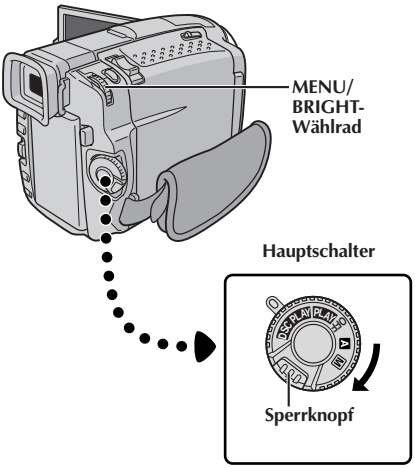
6 Versetzen Sie den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das gewünschte Titel/ Bildrahmen-Indexbild und drücken Sie **MENU/ BRIGHT** an. Der Titel/Bildrahmen wird durch das Ankreuz-Symbol "✕" gekennzeichnet.
Weitere zu löschende Titel/Bildrahmen auf die gleiche Weise vormerken. Soll eine Vormerkung rückgängig gemacht werden, drücken Sie nochmals **MENU/BRIGHT** an. Das Ankreuz-Symbol "✕" erlischt.

7 Drehen Sie **MENU/BRIGHT** nach oben, bis "EXIT" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/ BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü erscheint.

8 Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis "EXECUTE" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/ BRIGHT** an. Die vorgewählten Titel/Bildrahmen werden gelöscht und es erfolgt normale Wiedergabe.
- Soll die Löschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "CANCEL" an und drücken dann **MENU/BRIGHT**an.

HINWEISE:

- *Wurden mit einem PC erzeugte Titel/Bildrahmen nicht auf der MultiMedia-Card abgespeichert, ist die hier beschriebene Löschung nicht möglich.*
- *Im Camcorder fest gespeicherte Titel/Bildrahmen können nicht gelöscht werden.*



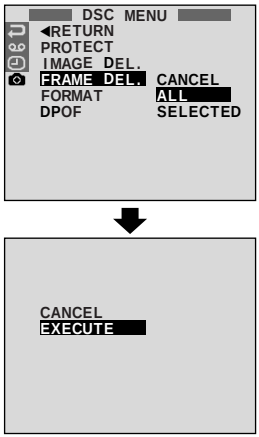
SO LÖSCHEN SIE ALLE TITEL/BILDRAHMEN (GESAMTLÖSCHUNG)

1 Zunächst die Schritte **1** bis **4** von Seite 54 vornehmen.

2 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "ALL" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Löschbefehl-Menü erscheint.

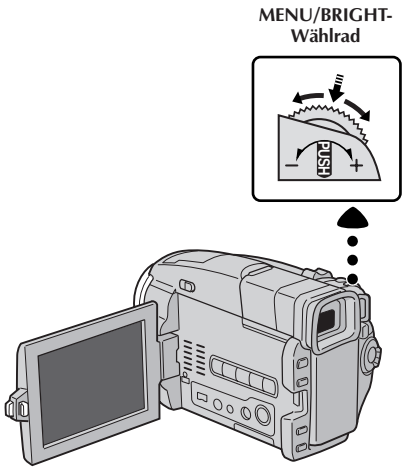
3 Drehen Sie **MENU/BRIGHT**, bis "EXECUTE" angewählt ist, und drücken Sie dann **MENU/BRIGHT** an. Alle Titel/Bildrahmen werden gelöscht.
- Soll die Gesamtlöschung unterbleiben, wählen Sie mit **MENU/BRIGHT** "CANCEL" an und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

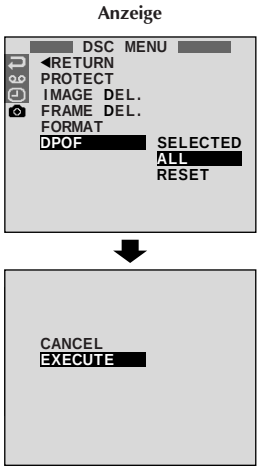
Anzeige



Menüanzeige

Löschbefehl-Menü





Menüanzeige

Einstellung der Druckvormerkdaten (DPOF-Einstellung)

Dieser Camcorder entspricht der DPOF-Norm (Digital Print Order Format), um in Zukunft verfügbare Systeme, wie die automatische Druckfunktion (Vormerkinformationen wie Anzahl der Drucke etc.), nutzen zu können. Zwei Druckvormerkeinstellungen sind verfügbar: “Einzelausdruck aller Bilder” (siehe weiter unten) und “Ausdruck vorgewählter Bilder in vorbestimmter Anzahl” auf Seite 57.

EINZELAUSDRUCK ALLER BILDER

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf “ DSC PLAY ”. Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an.

3 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** “ 📷 ” und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü “DSC MENU” erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** “DPOF” und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen.

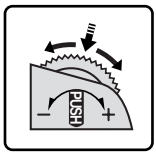
5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** “ALL” und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Vorwahl abgeschlossen und das Druckbefehlmenü erscheint.

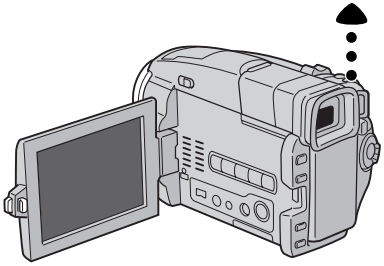
6 Zum Ausdrucken wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** “EXECUTE” und drücken hierauf **MENU/BRIGHT** an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
- Soll dieser Ausdruck unterbleiben, setzen Sie den Leuchtbalken auf “CANCEL” und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

So annulieren Sie die Vorwahl . . .

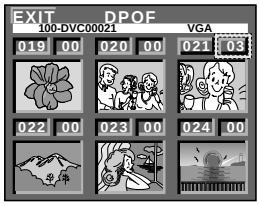
.... Wählen Sie in Schritt **5** “RESET”. Hierdurch wird für alle Bilder die Vorwahl auf 0 rückgestellt.

MENU/BRIGHT-Wählrad

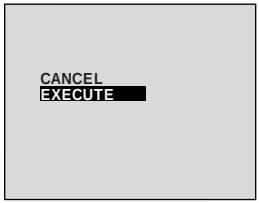




Anzeige



DPOF-Indexbild-Menü



Druckbefehl-Menü

AUSDRUCK VORGEWÄHLTER BILDER IN VORBESTIMMTER ANZAHL"

1 Führen Sie die Schritte **1** bis **4** von Seite 56 durch.

2 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SELECTED" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das DPOF-Indexbild-Menü erscheint.

3 Versetzen Sie den grünen Rahmen durch Drehen von **MENU/BRIGHT** auf das zu druckende Bild und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an.

4 Die Anzahl der Ausdrucke geben Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** ein: in Richtung **+** (mehr Ausdrucke) oder in Richtung **–** (weniger Ausdrucke). Hierauf drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** wie erforderlich.
- Maximal kann ein Bild wiederholt 15 Mal ausgedruckt werden.
- Soll die Anzahl der Ausdrucke nachträglich geändert werden, wählen Sie das Indexbild an und geben erneut die Zahl der Ausdrucke ein.

5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXIT" und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Damit ist die Vorwahl abgeschlossen und das Druckbefehlmenü erscheint.

6 Zum Ausdrucken wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "EXECUTE" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
- Soll dieser Ausdruck unterbleiben, setzen Sie den Leuchtbalken auf "CANCEL" und drücken dann **MENU/BRIGHT** an.

So annulieren Sie die Vorwahl . . .

.... Wählen Sie in Schritt **5** von Seite 56 "RESET". Hierdurch wird für alle Bilder die Vorwahl auf 0 rückgestellt.

VORSICHT:

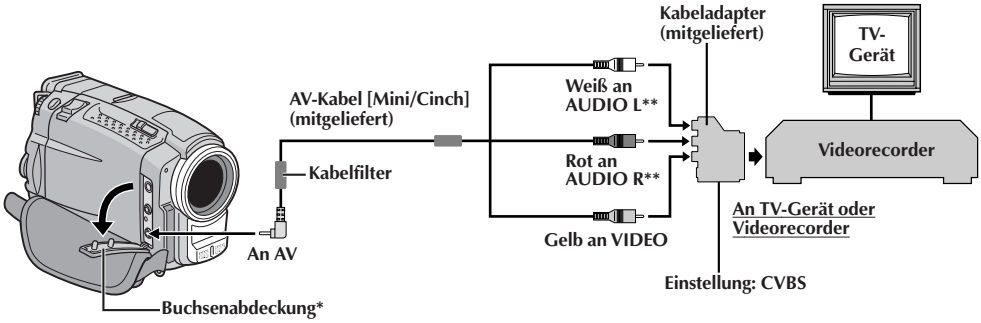
Bei Durchführung der obigen Bedienschritte NIEMALS die Stromquelle abtrennen. Andernfalls können Daten verloren gehen! Aus Sicherheitsgründen sind in Schritt **5** alle Bedienelemente einschließlich Hauptschalter gesperrt.

HINWEIS:

Sollen Videobilder (vom Band) ausgedruckt werden, müssen diese als Standbild zunächst auf der MultiMediaCard abgespeichert werden (☞ S. 67).

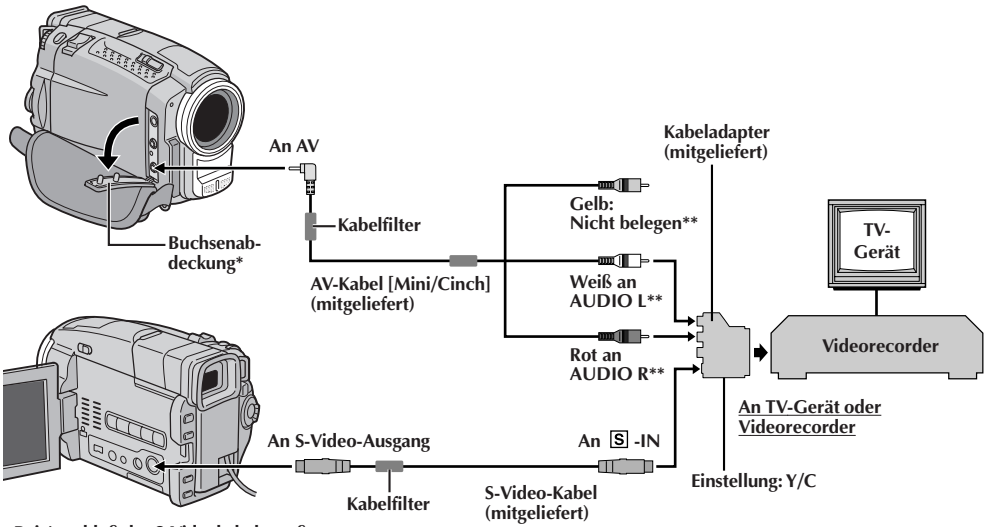
Hier sind einige grundsätzliche Anschlußbeispiele aufgeführt. Beachten Sie bitte auch die zum Videorecorder und TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitungen.

A. Anschluß an TV-Gerät oder Videorecorder mit SCART-Buchse für FBAS-Signal



* Vor dem Kabelanschluß die Buchsenabdeckung abklappen.
** Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn bei auf " DSC PLAY " gestelltem Hauptschalter Einzelbilder betrachtet werden sollen.

B. Anschluß an TV-Gerät oder Videorecorder mit Y/C-kompatibler SCART-Buchse

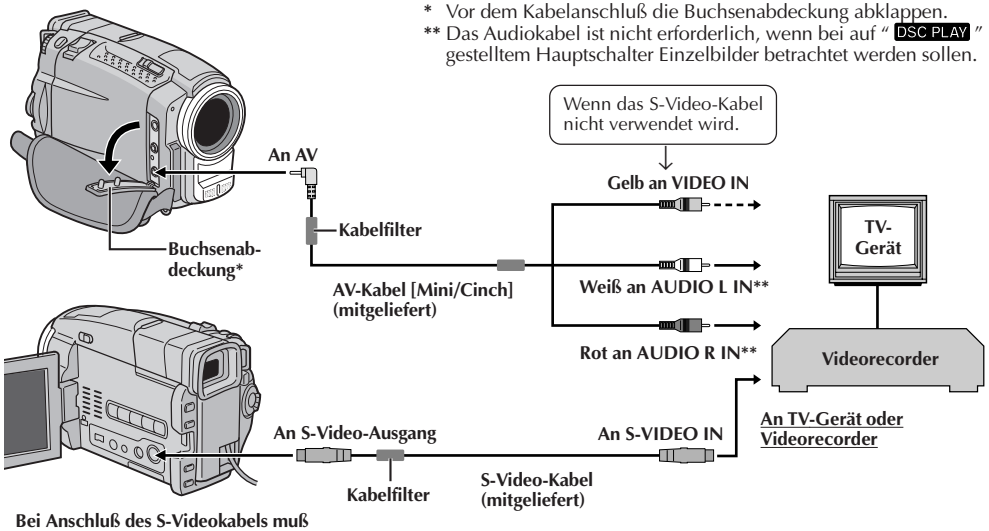


Bei Anschluß des S-Videokabels muß der LCD-Monitor geöffnet werden.

* Vor dem Kabelanschluß die Buchsenabdeckung abklappen.
** Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn bei auf " DSC PLAY " gestelltem Hauptschalter Einzelbilder betrachtet werden sollen.

C. Anschluß an TV-Gerät oder Videorecorder mit S-Video- und/oder Cinch-AV-Eingang

* Vor dem Kabelanschluß die Buchsenabdeckung abklappen.
** Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn bei auf " DSC PLAY " gestelltem Hauptschalter Einzelbilder betrachtet werden sollen.



Bei Anschluß des S-Videokabels muß der LCD-Monitor geöffnet werden.

1 Stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Verbinden Sie den Camcorder mit dem TV-Gerät oder Videorecorder wie auf Seite 58 gezeigt.
Bei Verwendung eines Videorecorders: Weiter bei Schritt 3
Andernfalls: Weiter bei Schritt 4

3 Verbinden Sie den Videorecorder-Ausgang mit dem TV-Gerät-Eingang. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 Schalten Sie Camcorder, Videorecorder und TV-Gerät ein.

5 Schalten Sie den Videorecorder auf AUX-Betrieb und das TV-Gerät auf VIDEO-Betrieb.

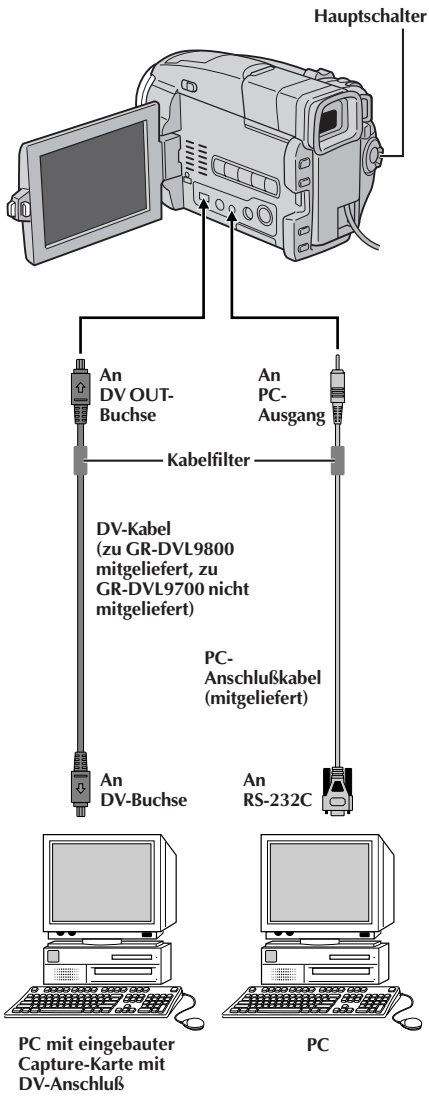
6 **[Nur für GR-DVL9800]**
Im Menü muß für "AV/S-VIDEO" der Einstellstatus "OFF" (☞ S. 46) vorliegen.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden . . .

- Datum/Zeit:
  .... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 46).
- Zeitcode:
  .... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 46).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
  Oder
  Verzeichnis/Dateiname und Bildnummer/ Gesamtbildzahl für D.S.C.-Wiedergabe
  .... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "SIMPLE" ein (☞ S. 46). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung RM-V716U.

HINWEISE:

- ***Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 7).***
- ***Bei Verwendung der Kabel muß das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder angeschlossen werden, um Störeinstreuungen zu verringern.***
- *Soll das Bild- und Tonsignal vom Camcorder ohne eingelegte Cassette geliefert werden, den Hauptschalter auf "A" oder "M" stellen. Dann das TV-Gerät auf externen Eingang schalten.*
- *Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.*
- *Falls das TV-Gerät oder die Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.*
- *Den Videoausgangsschalter des Kabeldapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C : Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS : Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.



Anschluß an einen Personal Computer

Von diesem Camcorder können Standbilder auf einen wie gezeigt angeschlossenen PC übertragen werden. Hierzu das mitgelieferte Software-Programm verwenden. Die Übertragung ist gleichfalls möglich, wenn der PC mit einer Steckkarte mit DV-Eingang ausgerüstet ist.

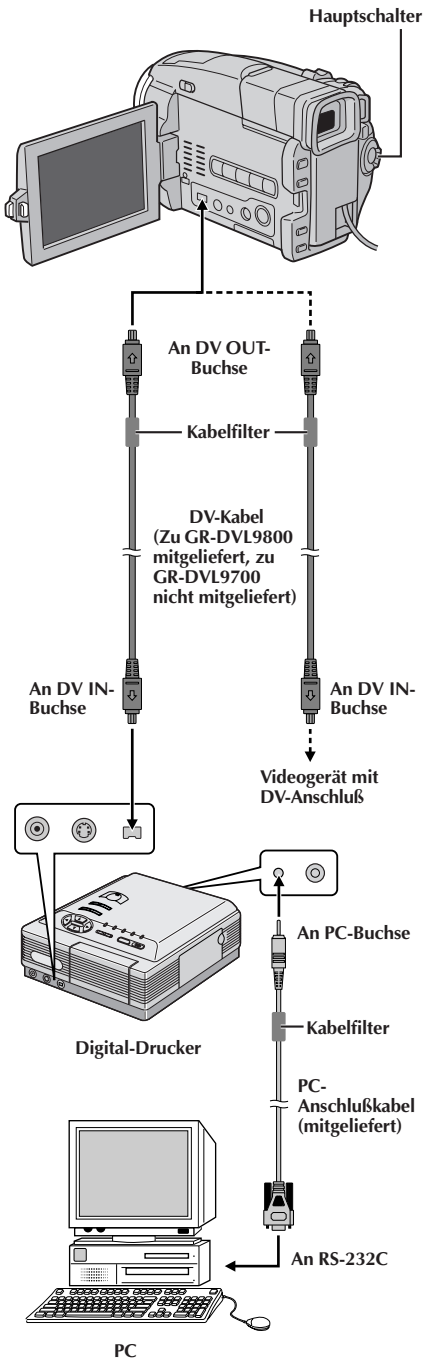
1 Stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Beim Anschluß des Camcorders am PC die gezeigten Anschlußverbindungen einwandfrei herstellen.

3 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Schalten Sie den PC ein.

HINWEISE:

- ***Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).***
- ***Niemals gleichzeitig das PC-Anschlußkabel und das DV-Kabel am Camcorder anschließen. Ausschließlich das für die zu verwendende Anschlußverbindung erforderliche Kabel anbringen.***
- *Die Datums- und Uhrzeitdatenanzeige kann nicht auf den PC übertragen werden.*
- *Siehe die Bedienungsanleitungen für die mitgelieferte Software.*
- *Siehe auch die Bedienungsanleitung der DV-kompatiblen Capture-Karte.*
- ***Am DV-Kabel müssen Kabelfilter angebracht sein, um Störeinstreuungen zur verringen.***



DV-Anschlußverbindung mit einem anderen Videogerät

Bei Anschluß an einem Digital-Drucker GV-DT3 (nicht mitgeliefert) können Bilder ausgedruckt oder auf einen PC übertragen werden. Zudem können Szenen auf ein anderes Videogerät mit DV-Anschluß überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang (☞ S. 64, 65) erfolgt praktisch ohne Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

1 Stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.

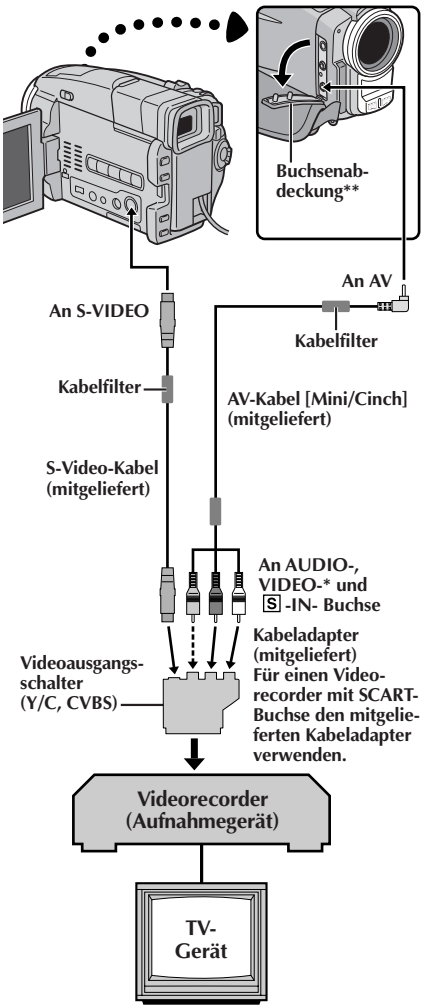
2 Stellen Sie die DV-Kabel-Anschlußverbindung wie gezeigt her.

3 Verbinden Sie die PC-Buchse des Druckers mittels des mitgelieferten PC-Anschlußkabels mit der RS-232C-Schnittstelle des PC (falls noch nicht geschehen).

4 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Schalten Sie alle weiteren Geräte ein.

HINWEISE:

- ***Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).***
- *Beim digitalen Kopierbetrieb kann dieser Camcorder nur an ein weiteres Gerät angeschlossen werden. GR-DVL9800 kann zur Aufnahme und Wiedergabe, GR-DVL9700 kann nur zur Wiedergabe eingesetzt werden (☞ S. 64, 65).*
- *Wenn der mittels DV-Anschlußverbindung angeschlossene Camcorder auf Standbild, Zeitlupe oder Bildsuchlauf geschaltet wird, tritt ein farbiger Bildmosaikeffekt oder Bildausfall (schwarzes Bild) auf.*
- *Siehe auch die Bedienungsanleitungen der anderen verwendeten Geräte.*
- ***Am DV-Kabel müssen Kabelfilter, die eine Verringerung von Störeinstreuungen bewirken, angebracht sein.***



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluß nicht verwendet wird.
** Vor dem Kabelanschluß die Buchsenabdeckung abklappen.

Kopieren von Bild- und Tonsignalen (Band zu Band)

[Wenn dieser Camcorder als Wiedergabegerät eingesetzt wird]

1 Vergewissern Sie sich, daß alle Geräte ausgeschaltet sind. Verbinden Sie den Camcorder wie gezeigt mit Ihrem Videorecorder. Siehe auch Seite 58 und 59.

2 Stellen Sie den Camcorder-Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY " und schalten Sie den Videorecorder ein. Legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 **[Nur für GR-DVL9800]**
Im Menü für "AV/S-VIDEO" den Status "OFF" eingeben (☞ S. 46).

4 Schalten Sie den Videorecorder auf externen Eingang (AUX) und hierauf auf Aufnahmepause.

5 Spielen Sie die im Camcorder eingelegte Cassette ab. Drücken Sie kurz vor dem vorgesehenen Schnittstartpunkt die Taste ►/II am Camcorder.

6 Drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II und schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme.

7 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II.

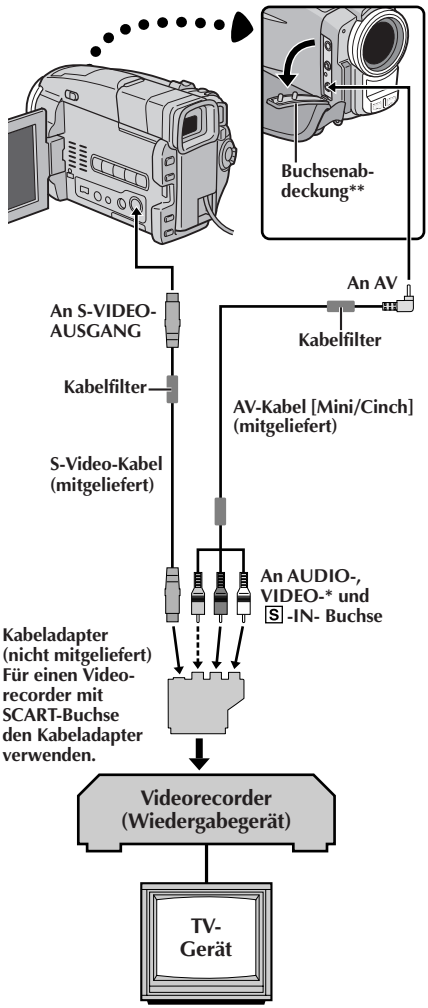
8 Wiederholen Sie die Schritte **5** bis **7** wie erforderlich. Schalten Sie nach dem letzten Schnitt Videorecorder und Camcorder auf Stopp.

Vor dem Überspielstart sicherstellen, daß der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden die beim Überspielen eingeblendeten Anzeigen mit aufgezeichnet.
Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit:
  ..... Im Menü für "DATE/TIME" den Status, "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 46).
- Zeitcode:
  ..... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 46).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
  ..... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "SIMPLE" ein (☞ S. 46). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung RM-V716U (mitgeliefert).

HINWEISE:

- ***Bei Verwendung der Kabel muß das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder angeschlossen werden, um Störeinstreuungen zu verringern.***
- *Den Videoausgangsschalter des Kabeldapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C : Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS : Bei Anschluß an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- *In Schritt **6** können Wiedergabezoom (☞ S. 70) oder Wiedergabe-Bildeffekte (☞ S. 71) eingesetzt werden.*
- ***Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).***



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluß nicht verwendet wird.
** Vor dem Kabelanschluß die Buchsenabdeckung abklappen.

Kopieren von Bild- und Tonsignalen (Band zu Band)

[Wenn dieser Camcorder (nur GR-DVL9800) als Aufnahmegerät eingesetzt wird]

1 Vergewissern Sie sich, daß alle Geräte ausgeschaltet sind. Verbinden Sie den Camcorder wie gezeigt mit Ihrem Videorecorder. Siehe auch Seite 58 und 59.

2 Geben Sie im Menü wie gewünscht für "SOUND MODE" den Status "12 BIT" oder "16 BIT" und für "REC MODE" den Status "SP" oder "LP" ein (☞ S. 11, 30, 31).

3 Stellen Sie den Camcorder-Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY " und schalten Sie den Videorecorder ein. Legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

4 Geben Sie im Menü für "AV/S-VIDEO" den Status "ON" ein, um auf den analogen Eingangsmodus zu schalten (☞ S. 46).

5 Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause. Die Bildschirmanzeige "AV. IN" erscheint.

6 Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe und kurz vor dem Anfang des vorgesehenen Zuspielmaterials auf Standbild.

7 Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahme. Die Bildschirmanzeige " AV. IN " erscheint. Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

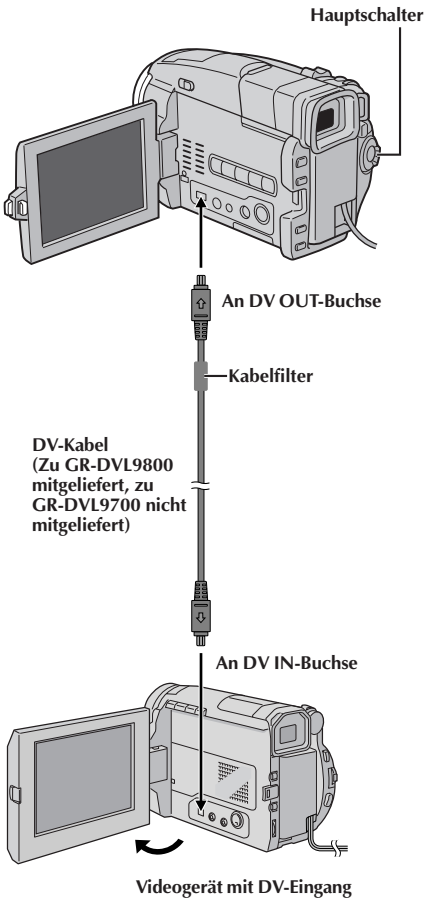
8 Zum Kopierende schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause. Die Bildschirmanzeige "AV. IN" erscheint. Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Stopp.

9 Wiederholen Sie die Schritte **6** bis **8** wie erforderlich.

10 Geben Sie im Menü für "AV/S-VIDEO" erneut "OFF" ein, um den analogen Eingangsmodus zu annulieren (☞ S. 46).

HINWEISE:

- ***Die mitgelieferten Kabel verwenden, wobei das mit dem Kabelfilter versehene Kabelende am Camcorder angeschlossen werden muß. Das Kabelfilter verringert Störeinstreuungen.***
- ***Angaben zur Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen Ausgangskabeladapters siehe dessen Gebrauchsanleitung.***
- ***Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).***
- *Auf diese Weise können analoge Signale in Digitalsignale umgesetzt werden.*
- *Die Überspielung von einem anderen Camcorder ist gleichfalls möglich.*



Videogerät mit DV-Eingang

Kopieren von Bild- und Tonsignalen im Digitalmodus (Band zu Band)

Szenen können vom Camcorder auf ein Videogerät mit DV-Anschluß überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang erfolgt praktisch ohne jede Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

[Wenn dieser Camcorder als Wiedergabegerät eingesetzt wird]

1 Stellen Sie sicher, daß die Geräte ausgeschaltet sind. Schließen Sie den Camcorder an dem Videogerät mit DV-Anschluß mittels eines DV-Kabels wie gezeigt an.

2 Den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY " stellen. Dann das Aufnahmegerät einschalten und jeweils eine geeignete Cassette einlegen.

3 Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahmepause.

4 Schalten Sie den Camcorder auf Wiedergabe und kurz vor dem Anfang des vorgesehenen Zuspielmaterials mit Taste ►/II auf Standbild.

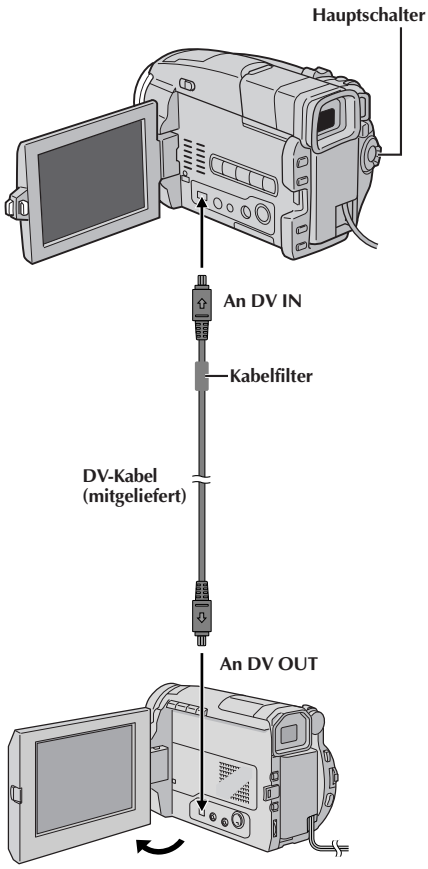
5 Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahme und den Camcorder mit dessen Taste ►/II auf Wiedergabe.

6 Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder die Taste ►/II.

7 Wiederholen Sie die Schritte **4** bis **6** wie erforderlich.

HINWEISE:

- ***Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden*** *(☞ **S. 7**).*
- *Wird die Fernbedienung verwendet und sind Aufnahme- und Wiedergabegerät von JVC, führen beide Geräte den gleichen Bedienschritt aus. Um dies zu verhindern, die Bedienelemente an beiden Geräten verwenden.*
- *Beim digitalen Kopierbetrieb kann dieser Camcorder nur an ein anderes Gerät angeschlossen werden.*
- *Wird bei Überspielbetrieb ein unbespielter oder beeinträchtigter Bandabschnitt erfaßt, kann der Überspielvorgang ggf. abgebrochen werden, so daß diese Bildbeeinträchtigung nicht mit aufgenommen wird.*
- *Auch bei korrekt angebrachtem DV-Kabel kann ggf. in Schritt **4** Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut alle Anschlüsse herstellen.*
- *Auch wenn bei Wiedergabe auf Wiedergabe-Zoom (☞ S. 70), Wiedergabe-Bildeffekte (☞ S. 71) oder Schnappschuß geschaltet wird, gibt die Buchse DV OUT ausschließlich das auf Band aufgezeichnete Originalsignal ab.*
- ***Am DV-Kabel müssen Kabelfilter, die eine Verringerung von Störeinstreuungen bewirken, angebracht sein.***



Videogerät mit DV-Ausgang

Kopieren von Bild- und Tonsignalen (Band zu Band)

[Wenn dieser Camcorder (nur GR-DVL9800) als Aufnahmegerät eingesetzt wird]

HINWEIS:

Vor der Durchführung der folgenden Bedienschritte sicherstellen, daß im Menü für "AV/S-VIDEO" der Status "OFF" vorliegt (☞ S. 46).

1 Vergewissern Sie sich, daß alle Geräte ausgeschaltet sind. Schließen Sie den Camcorder an dem Videogerät mit DV-Ausgang mittels eines DV-Kabels wie gezeigt an.

2 Geben Sie im Menü wie gewünscht für "REC MODE" den Status "SP" oder "LP" ein (☞ S. 11).

3 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Schalten Sie das Wiedergabegerät ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

4 Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause. Die Bildschirmanzeige "DV. IN" erscheint.

5 Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe und kurz vor dem Anfang des vorgesehenen Zuspielmaterials auf Standbild.

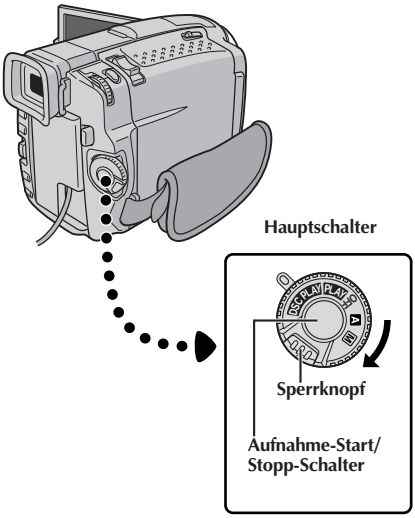
6 Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahme. Die Bildschirmanzeige " DV. IN " erscheint. Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

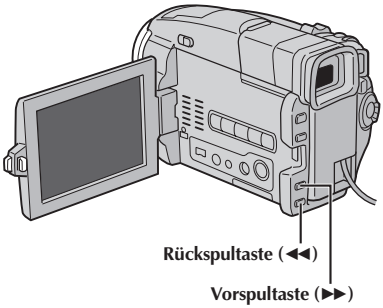
7 Zum Kopierende schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahmepause. Die Bildschirmanzeige "DV. IN" erscheint. Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Stopp.

8 Wiederholen Sie die Schritte **5** bis **7** wie erforderlich.

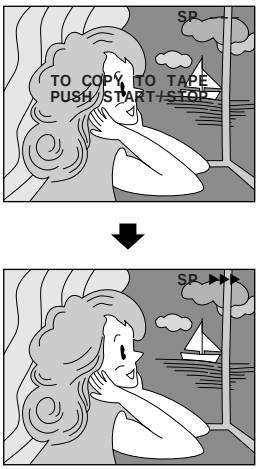
HINWEISE:

- ***Der Camcorder sollte nach Möglichkeit im Netzbetrieb mit Spannung versorgt werden (☞ S. 7).***
- *Wird die Fernbedienung verwendet und sind Aufnahme- und Wiedergabegerät von JVC, führen beide Geräte den gleichen Bedienschritt aus. Um dies zu verhindern, die Bedienelemente an beiden Geräten verwenden.*
- *Beim digitalen Kopierbetrieb kann dieser Camcorder nur an ein anderes Gerät angeschlossen werden.*
- *Wird bei Überspielbetrieb am Wiedergabegerät ein unbespielter oder beeinträchtigter Bandabschnitt erfaßt, kann der Überspielvorgang ggf. abgebrochen werden, so daß diese Bildbeeinträchtigungen nicht mit aufgenommen werden.*
- *Auch bei korrekt angebrachtem DV-Kabel kann ggf. in Schritt **5** Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut alle Anschlüsse herstellen.*
- ***Am DV-Kabel müssen Kabelfilter, die eine Verringerung von Störeinstreuungen bewirken, angebracht sein.***
- *Beim digitalen Kopiervorgang wird das Audiosignal ungeachtet der Menüeinstellung für "SOUND MODE" (☞ S. 31) stets in dem auf dem Wiedergabeband vorliegenden Audiomodus aufgenommen.*
- *Beim digitalen Kopierbetrieb arbeitet die AV-Buchse nicht.*





Anzeige



Kopieren von Bildsignalen (MultiMediaCard zu Band)

Einzelbilder der MultiMediaCard können auf Band kopiert werden.

1 Legen Sie eine MultiMediaCard (☞ S. 12) und eine Cassette (☞ S. 10) ein.

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

3 Das Band abspielen und an der Stelle, an der das Bild eingefügt werden soll, stoppen.

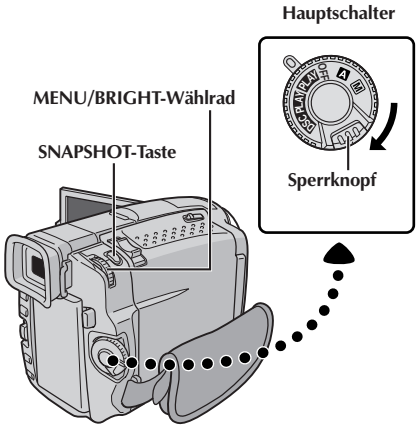
4 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " DSC PLAY ". Um das zu kopierende Bild anzuwählen, Index-Wiedergabe (☞ S. 49), automatische Wiedergabe (☞ S. 48) oder die Tasten ◀◀ und ▶▶ verwenden.

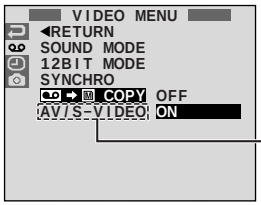
5 Schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Kopierbereitschaft. Die Bildschirmmeldung "TO COPY TO TAPE PUSH START/STOP" erscheint.

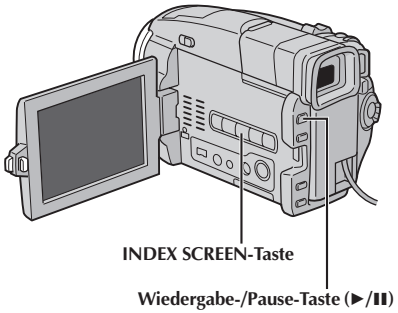
6 Bei gezeigter Meldung schalten Sie am Camcorder mit der Aufnahme-Start/Stopp-Taste auf Aufnahme des Einzelbildes, das für ca. 6 Sekunden aufgenommen wird.
- Nach Abschluß der Kopieraufnahme erlöschen die Anzeigen "SP" oder "LP" und die Bandlaufanzeige.

HINWEISE:

- *Ist eine schreibgeschützte MultiMediaCard eingelegt, erscheint die Bildschirmmeldung "COPYING FAILED, wenn in Schritt **5** die Aufnahme-Start/Stopp-Taste gedrückt wird.*
- *Ein im XGA-Modus aufgezeichnetes Bild wird mit 720 x 640 Bildpunkten auf Band aufgezeichnet.*
- *Das zu kopierende Bild kann mit einem Titel/Bildrahmen versehen (☞ S. 52) und dann kopiert werden. Hierzu in Schritt **4** den Titel/Bildrahmen hinzufügen und weiter bei Schritt **5**.*







Kopieren von Bildsignalen (Band zu MultiMediaCard)

Standbilder können vom Band auf die MultiMediaCard kopiert werden.

1 Legen Sie eine MultiMediaCard (☞ S. 12) und eine Cassette (☞ S. 10) ein.

2 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf “ PLAY ”. Hierauf muß der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

3 Drücken Sie zum Menüaufruf **MENU/BRIGHT** an. Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** “ ” und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an. Das Menü “VIDEO MENU” erscheint.

4 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** “ ➡ M COPY” und drücken Sie hierauf **MENU/BRIGHT** an, um das Untermenü aufzurufen. Wählen Sie “ON” und drücken Sie “**MENU/BRIGHT**” an. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

5 Zum Schließen des Menüs drücken Sie **MENU/BRIGHT** bei auf “◄RETURN” gesetztem Leuchtbalken zweimal an. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.

6 Schalten Sie mit Taste ►/II auf Wiedergabe und in der Szene mit dem vorgesehenen Zuspielmaterial wie erforderlich auf Standbild.

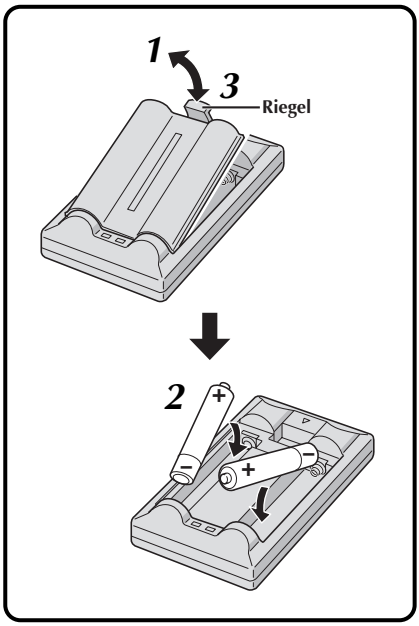
ODER

Soll ein auf Band aufgezeichneter Schnappschuß auf die MultiMediaCard kopiert werden, suchen Sie den Schnappschuß mit Taste **INDEX SCREEN**, wobei alle Schnappschüsse nacheinander im automatischen Suchlauf angewählt werden können.

7 Zum Kopierstart **SNAPSHOT** drücken. Das gezeigte Bild wird auf der MultiMediaCard abgespeichert.
- Während des Kopiervorganges blinkt die Anzeige “➡”.

HINWEISE:

- *Ist keine MultiMediaCard eingelegt, erscheint die Bildschirmmeldung “COPYING FAILED, wenn in Schritt **7** die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.*
- *Wurde das zu kopierende Bild im Breitformat (WIDE) (☞ S. 32) aufgezeichnet, wird das WIDE-Kennsignal nicht mit auf der MultiMediaCard abgespeichert.*
- *Soll das Bild einschließlich Bildeffekte kopiert werden, hierzu vor Schritt **7** die Fernbedienung verwenden (☞ S. 71).*
- *Bilder werden im VGA-Modus auf der MultiMediaCard aufgezeichnet.*



Die Vollfunktions-Fernbedienung ist für diesen Camcorder und die grundsätzlichen Laufwerksfunktionen Ihres Videorecorders (Wiedergabe, Stopp, Pause, Umspulen vor-/rückwärts) ausgelegt. Zudem sind zusätzliche Wiedergabefunktionen verfügbar.

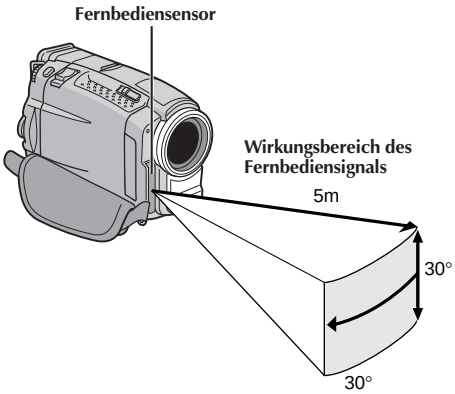
Einlegen der Batterien

In die Fernbedienung müssen 2 Batterien (R03/AAA) eingelegt werden. Siehe “Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise” auf Seite 93.

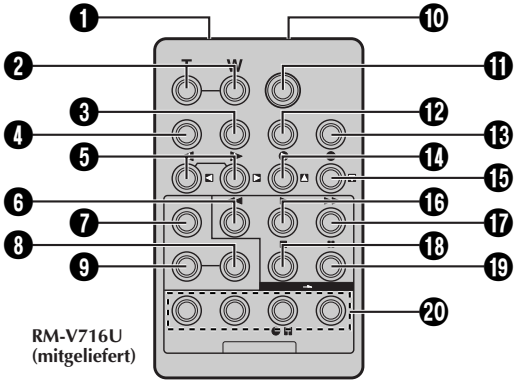
1 Den Batteriefachdeckel wie gezeigt bei angedrücktem Riegel nach oben abnehmen.

2 Zwei Batterien (R03/AAA) polrichtig einlegen.

3 Den Batteriefachdeckel wieder einwandfrei anbringen.



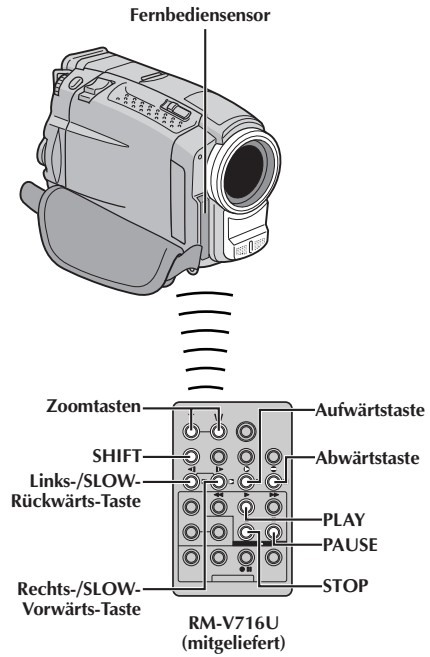
Bei Gebrauch die Fernbedienung unbedingt auf den Fernbediensensor des Camcorders ausrichten. Die Abbildung zeigt den Wirkungsbereich der Fernbedienung in geschlossenen Räumen.
Bei Außenaufnahmen oder wenn der Fernbediensensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen sehr hellen Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Übertragung des Fernbediensignals behindert werden, bzw. können Fehlfunktionen auftreten.



RM-V716U (mitgeliefert)

Tasten	Funktionen	
	Camcorder-Hauptschalter in Position " A " oder " M ".	**Camcorder-Hauptschalter in Position " PLAY " oder " DSC PLAY ".**
❶ **Fernbediensignal-Fenster**	Gibt das Fernbediensignal ab.	
❷ **Zoomtasten (T/W)**	Ein-/Auszoomen (☞ S. 22)	Ein-/Auszoomen (☞ S. 70)
❸ **Anzeigetaste (DISPLAY)**	—	☞ S. 59, 62, 73
❹ **Versetzungstaste (SHIFT)**	—	☞ S. 70, 72
❺ **Zeitlupentasten (vorwärts/rückwärts) (SLOW)** **Links/rechts-Tasten**	— —	☞ S. 70 ☞ S. 70
❻ **Rückspultaste (REW)**	—	Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts (☞ S. 46)
❼ **Fader-/Wischblendentaste (FADE/WIPE)**	—	☞ S. 74
❽ **Effekt-Ein/Aus-Taste (EFFECT ON/OFF)**	—	☞ S. 71
❾ **Effekttaste (EFFECT)**	—	☞ S. 71
❿ **Pause-Eingang (PAUSE IN)**	—	☞ S. 73
⓫ **Aufnahme-Start/Stopp-Taste (START/STOP)**	Funktion wie bei der Aufnahme-Start/Stopp-Taste des Camcorders.	
⓬ **Herstellercode-Einstelltaste (MBR SET)**	—	☞ S. 72
⓭ **Schnappschußtaste (SNAPSHOT)**	Funktion wie bei der **SNAPSHOT**-Taste am Camcorder.	
⓮ **Aufwärtstaste** **Insert-Taste* (INSERT)**	—	☞ S. 70
⓯ **Abwärtstaste** **Nachvertonungstaste (A.DUB)**	— —	☞ S. 70 ☞ S. 78
⓰ **Wiedergabetaste (PLAY**	—	Wiedergabestart (☞ S. 46)
⓱ **Vorspultaste (FF)**	—	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts (☞ S. 46)
⓲ **Stopptaste (STOP)**	—	Stopp (☞ S. 46)
⓳ **Pausentaste (PAUSE)**	—	Pause (☞ S. 70)
⓴ **Random Assemble-Schnitt-Tasten (R.A.EDIT)**	—	☞ S. 72 – 77

* Diese Funktion ist bei diesem Camcorder nicht verfügbar.



Zur Versetzung des Bildausschnittes bei gedrückt gehaltener Taste SHIFT die Taste (▶) (rechts) betätigen.

FUNKTION: Zeitlupenwiedergabe

AUFGABE
Zeitlupenwiedergabe in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.

BEDIENUNG:
1) Zum Wechsel von normaler Wiedergabe auf Zeitlupe die Taste **SLOW** (◀I oder I▶) für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Nach ca. 1 Minute Zeitlupe rückwärts bzw. 2 Minuten Zeitlupe vorwärts wird automatisch auf normale Wiedergabe umgeschaltet.
■ Zum Beenden der Zeitlupenwiedergabe die Taste **PLAY** (▶) betätigen.

HINWEISE:
- *Die Zeitlupe kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.*
- *Bei der Zeitlupenwiedergabe kann infolge der digitalen Bildbearbeitung ein leichter Mosaikeffekt auftreten.*
- *Nach Betätigen der Taste **SLOW** (◀I oder I▶) kann für einige Sekunden ein Standbild gezeigt werden, gefolgt von einem Blausignal. Dies ist keine Fehlfunktion.*
- *Zwischen gewählter und tatsächlicher Zeitlupenstart-Bandstelle kann ein leichter Versatz auftreten.*
- *Bei Zeitlupenwiedergabe können Bildbeeinträchtigungen, wie eine unruhige Bildwiedergabe, insbsonders bei unbewegten Motiven, auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*
- *Bei Zeitlupenwiedergabe mit Taste **PAUSE** (❚❚) auf Pause **SLOW** schalten.*

FUNKTION: Einzelbild-Weiterschaltung

AUFGABE:
Ermöglicht Bildsuchlauf in Einzelbildschritten.

BEDIENUNG:
1) Zum Wechsel von Wiedergabe auf Einzelbild-Weiterschaltung die Taste ***SLOW*** I▶ (vorwärts) oder ***SLOW*** ◀I (rückwärts) wiederholt antippen.

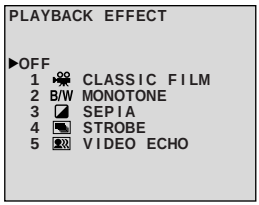
HINWEIS:
*Die Einzelbild-Weiterschaltung kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** (◀I oder I▶) wiederholt antippen.*

FUNKTION: Wiedergabe-Zoom

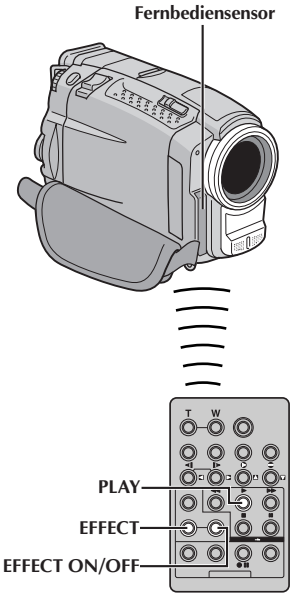
AUFGABE:
Ermöglicht die bis zu 10fache Wiedergabevergrößerung.

BEDIENUNG:
1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
2) Die Zoomtasten (**T/W**) der Fernbedienung verwenden. Sicherstellen, daß die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Mit Taste **T** kann eingezoomt werden.
3) Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können mit den Tasten ◀ (**links**), ▶ (**rechts**), ▲ (**oben**) und ▼ (**unten**) verschiedene Bildausschnitte zur Vergrößerung ausgewählt werden.
■ Zur weiteren Wiedergabe ohne Zoomeffekt die Taste **W** drücken, bis normale Bildwiedergabe erfolgt. Oder erst **STOP** (■) und dann **PLAY** (▶) drücken.

HINWEISE:
- *Die Zoomfunktion kann auch bei Zeitlupe und Standbild eingesetzt werden.*
- *Die Bildqualität kann infolge der digitalen Bildsignalbearbeitung beeinträchtigt werden.*
- *Die Wiedergabe-Zoomfunktion kann nicht für Bilder verwendet werden, die bei auf "PS" gestelltem Hauptschalter aufgenommen wurden.*



PLAYBACK EFFECT-Menü



RM-V716U (mitgeliefert)

FUNKTION: Wiedergabe-Bildeffekte

AUFGABE:

Ermöglicht die Hinzufügung eines Bildspezialeffekts bei der Wiedergabe.

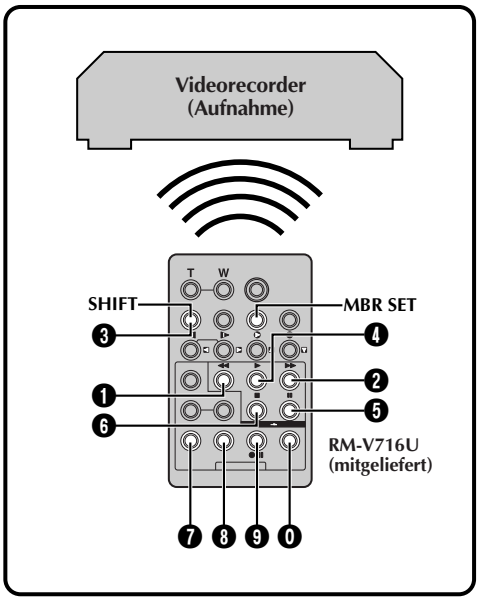
BEDIENUNG:

1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
2) Sicherstellen, daß die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Dann die Taste **EFFECT** drücken. Das Menü "PLAYBACK EFFECT" erscheint.
3) Durch wiederholtes Antippen der Taste **EFFECT** den Leuchtbalken auf den gewünschten Effekt versetzen. Die angewählte Funktion wird aktiviert. Das Menü erlischt nach 2 Sekunden.

■ Soll der gewählte Effekt deaktiviert werden, auf der Fernbedienung die Taste **EFFECT ON/OFF** betätigen. Bei erneutem Drücken ist der Effekt wieder verfügbar.
■ Soll ein anderer Effekt verwendet werden, nochmals wie ab Schritt **2** oben beschrieben vorgehen.

HINWEISE:

- *Bei einigen Bildeffekten sind die Schnappschuß-Modi "Multi Analyzer 4" und "Multi Analyzer 9" (☞ S. 19) nicht verfügbar.*
- *Die bei Wiedergabe verfügbaren Bildeffekte sind "CLASSIC FILM", "MONOTONE", "SEPIA", "STROBE"und "VIDEO ECHO". Diese Bildeffekte arbeiten wie bei der Aufnahme (☞ S. 41).*



VIDEORECORDER-CODE-ÜBERSICHT

VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	TASTEN (A) (B)
AKAI	6 2 6 4 7 7
BLAUPUNKT	1 3
FERGUSON	9 7 9 8 3 2
GRUNDIG	1 4 3 4
HITACHI	6 6 6 3
JVC A B C	9 1 9 6 9 3
MITSUBISHI	6 7 6 8
NEC	3 7 3 8
PANASONIC	1 3 1 7 1 1 9 4 1 8
PHILIPS	1 9 9 5 1 1 9 4 9 1 9 6 1 2 3 3 7 2
SANYO	3 6 3 5
SELECO, REX	9 1 9 6
SHARP	1 5 1 0
SONY	6 5 6 0 3 9 3 1
THOMSON, TELEFUNKEN, SABA, NORDMENDE	9 1 9 6 9 7 3 2
TOSHIBA	6 9 6 1

Random Assemble-Schnitt (Schnittcomputer)

Der Schnittbetrieb kann deutlich vereinfacht werden, da der als Wiedergabegerät eingesetzte Camcorder 8 beliebige Szenen speichern kann, die in der vorbestimmten Reihenfolge automatisch zum Videorecorder überspielt werden. Diese Schnittcomputerfunktion wird erleichtert, wenn die Multi Brand-Fernbedienung RM-V716U auf den Videorecorder-Fernbediencode eingestellt ist (siehe Videorecorder-Code-Übersicht). Andernfalls kann der Videorecorder manuell bedient werden.
Vor dem Gebrauch sicherstellen, daß Batterien in der Fernbedienung RM-V716U eingelegt sind (☞ S. 68).

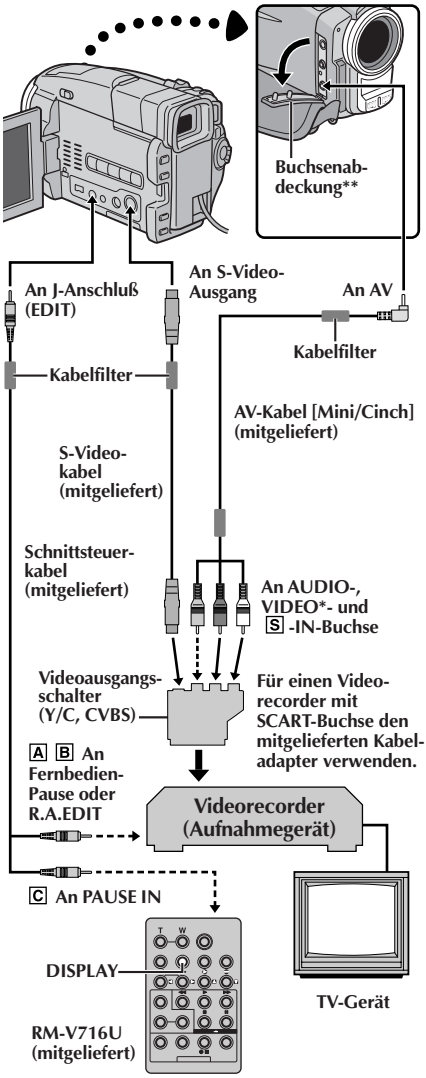
GEBEN SIE DEN VIDEORECORDER-FERNBEDIENCODE EIN

1 Schalten Sie den Videorecorder aus und richten Sie die Fernbedienung auf dessen Infrarot-Empfangssensor. Halten Sie nun die Taste **MBR SET** gedrückt und betätigen Sie unter Bezugnahme auf die Videorecorder-Code-Übersicht zunächst Taste (A) und hierauf Taste (B).
Der zweistellige Code wird automatisch abgespeichert, sobald Sie die Taste **MBR SET** loslassen und der Videorecorder sich einschaltet.

2 Der Videorecorder muß eingeschaltet sein. Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können Sie nun die gewünschte Funktion fernbedienen: PLAY, STOP, PAUSE, FF, REW und VCR REC STBY (letztere arbeitet auch, wenn Taste **SHIFT** nicht gedrückt gehalten wird).
Nun sind Sie für den Ramdom Assemble-Schnitt vorbereitet.

WICHTIG
Obwohl die Multi Brand-Fernbedienung mit Videorecordern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann sie ggf. für Ihren Videorecorder nicht oder nur eingeschränkt geeignet sein.

HINWEISE:
- *Wenn Ihr Videorecorder in Schritt **1** nicht eingeschaltet wird, sollten Sie einen anderen Videorecorder-Code ausprobieren.*
- *Bei einigen Videorecorder-Geräten ist die Einschaltung in Schritt **1** nicht möglich. In diesem Fall den Videorecorder per Hand einschalten und Schritt **2** ausführen.*
- *Falls mit der Fernbedienung keine Funktion am Recorder steuerbar ist, müssen die Bedienelemente am Recorder verwendet werden.*
- *Wenn die Batterien der Fernbedienung entladen sind, wird die abgespeicherte Code-Eingabe gelöscht. Neue Batterien einlegen und erneut den Videorecorder-Code eintippen.*



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluß nicht verwendet wird.

** Vor Kabelanschluß öffnen.

WICHTIG FÜR SCHNITTSTEUERKABEL

- Darauf achten, das Schnittsteuerkabel nicht mit dem JLIP-Kabel (☞ S. 4) zu verwechseln.
- Stets das mit dem Kabelfilter versehene Kabelende (Stecker mit drei Stiftkontaktringen) am Camcorder anschließen.

STELLEN SIE DIE ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE HER

Siehe auch Seite 58 und 59.

1

A Bei Anschluß an einen JVC Video-Recorder mit Fernsteuer-Pause-Eingang . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Fernsteuer-PAUSE-Buchse an.

B Bei Anschluß an einen JVC Video-Recorder mit R.A.EDIT-Buchse (ohne Fernsteuer-Pause-Eingang) . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Buchse R.A.EDIT an.

C Bei Anschluß an einen Videorecorder ohne obige Anschlußmöglichkeit . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Pause-Eingangs-Buchse von RM-V716U an.

2 Legen Sie eine bespielte Cassette in den Camcorder ein und stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".

3 Schalten Sie den Videorecorder ein, legen Sie eine bespielbare Cassette ein und schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb) (siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders).

HINWEISE:

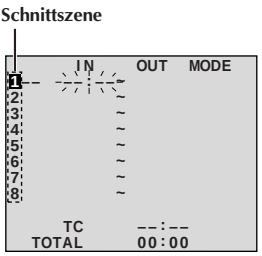
- *Vor dem Random Assemble-Schnitt sicherstellen, daß der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden diese Anzeigen bei der Random Assemble-Schnittaufnahme mit aufgezeichnet.*

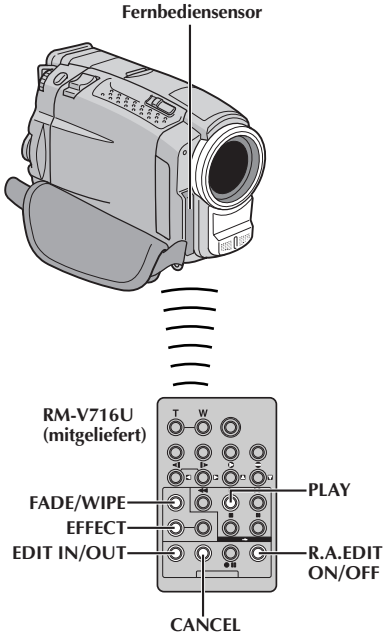
Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit:
  .... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 46).
- Zeitcode:
  .... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 46).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandlauf- und Bandgeschwindigkeitsanzeige
  .... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "SIMPLE" ein (☞ S. 46). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung RM-V716U (mitgeliefert).

- *Nur für GR-DVL9800: Im Menü muß für "AV/S-VIDEO" der Status "OFF" eingegeben werden (☞ S. 46).*
- ***Bei Verwendung der Kabel muß das Kabelende mit dem Kabelfilter am Camcorder angeschlossen werden, um Störeinstreuungen zu verringern.***
- *Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C : Bei Anschluß mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/ einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS : Bei Anschluß mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- *Bei Verwendung eines Videorecorders mit DV-Anschluß kann anstelle der S-Video- oder AV-Anschlußverbindung die DV-Anschlußverbindung mittels DV-Kabel (zu GR-DVL9800 mitgeliefert, zu GR-DVL9700 nicht mitgeliefert) verwendet werden.*

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE





WÄHLEN SIE GEEIGNETE SCHNITTSZENEN AUS

4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder aus. Drücken Sie dann auf der Fernbedienung erst **PLAY** (▶) und dann **R.A.EDIT ON/OFF**.
Das R.A.-Schnitt- Menü erscheint.

5 Wenn Sie mit Fader/Wischblende einblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE** auf der Fernbedienung.
- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Beim ersten Schnitteinstieg kann nicht mit Bild-Wischblende oder weich überblendet werden.

6 Drücken Sie an der Einstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT** auf der Fernbedienung. Die Schnitteinstiegsdaten werden im R.A.Schnitt-Menü eingefügt.

7 Drücken Sie an der Ausstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT**. Die Schnittausstiegsdaten werden im R.A.Schnitt-Menü eingefügt.

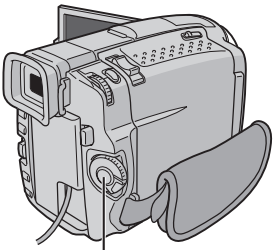
8 Wenn Sie mit Fader/Wischblende ausblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE**.
- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Der für einen Schnittausstieg gewählte Fader-/Wisch-Effekt gilt automatisch für den Einstieg der nächsten Schnittszene.
- Am Ende der letzten Schnittszene können Bild-Wischblenden oder der weiche Überblendeffekt nicht eingesetzt werden.
- Die Fader-Effekt-Zeit wird automatisch für die Schnittgesamtzeit berücksichtigt (dies ist nicht für die Bild-Überblend-Effekte erforderlich).

9 Wenn Sie einen Wiedergabe-Bildeffekt verwenden, drücken Sie die Taste **EFFECT** (☞ S. 71).

10 Wiederholen Sie die Schritte **6** bis **9** wie erforderlich.
- Zur Korrektur eines Einstiegs oder Ausstiegs die Taste **CANCEL** auf der Fernbedienung drücken. Die Löschung erfolgt rückwirkend, jeweils ab dem zuletzt gespeicherten Einstieg/Ausstieg.
- Falls kein Fader-/Wischeffekt oder AE-Programm-Bildeffekt eingesetzt wird, müssen nur die Schritte **6** und **7** wiederholt ausgeführt werden.

HINWEISE:

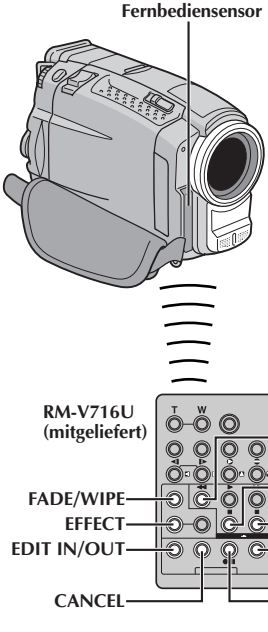
- *Auf ausreichende Länge (Zeitabstand zwischen Einstieg und Ausstieg) der Schnittszenen achten.*
- *Wenn die Suche nach einem Schnitteinstieg die Dauer von 5 Minuten überschreitet, beendet der Videorecorder die Aufnahmebereitschaft, so daß keine Schnittaufnahme möglich ist.*
- *Wenn vor oder nach dem Einstieg/Ausstieg unbespielte Bandabschnitte vorliegen, kann die Schnittaufnahme "Blue Screen"-Abschnitte enthalten.*
- *Da die Zeitcode-Daten nur in Sekundengenauigkeit erfaßt werden, kann zwischen Gesamtzeitanzeige und tatsächlicher Schnittaufnahme-Gesamtzeit eine leichte Abweichung auftreten.*
- *Bei Ausschaltung des Camcorders werden alle Schnittspeicherungen gelöscht.*
- *Bei Verwendung des Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffektes kann der Bildüberblendeffekt bzw. die Ein-/Ausblendung (schwarzer oder weißer Fader) nicht eingesetzt werden. Wenn dies versucht wird, blinkt die zugehörige Anzeige. Sobald der nächste Einstieg abgespeichert wird, wird der Effekt gelöscht. Wenn Sie diese Effekte kombinieren möchten, müssen Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt bereits bei der Aufnahme einsetzen. Hierauf können Sie für diese Schnittaufnahme den Bildüberblendeffekt oder den schwarzen oder weißen Fader einsetzen.*
- *Beim Random Assemble-Schnitt mit DV-Kabelanschluß können Fader/Wischblenden und AE-Programm-Bildeffekte nicht verwendet werden.*



Aufnahme-Start/Stopp-Taste

	IN	OUT	MODE
1	00:25	02:05	P --
2 P	07:18	08:31	-- --
3 --	03:33	05:53	B/W
4	09:30	13:15	
5	15:55	16:20	-- --
6	-- --	-- --	
7			
8			
TC		16:30	
TOTAL		9:39	

R.A.-Schnitt-Menü



AUTOMATISCHE VIDEORECORDER-SCHNITTAUFNAHME

11 Spulen Sie das Band im Camcorder zum Beginn der gewünschten Schnittszene und drücken Sie die Taste **PAUSE** (❚❚).

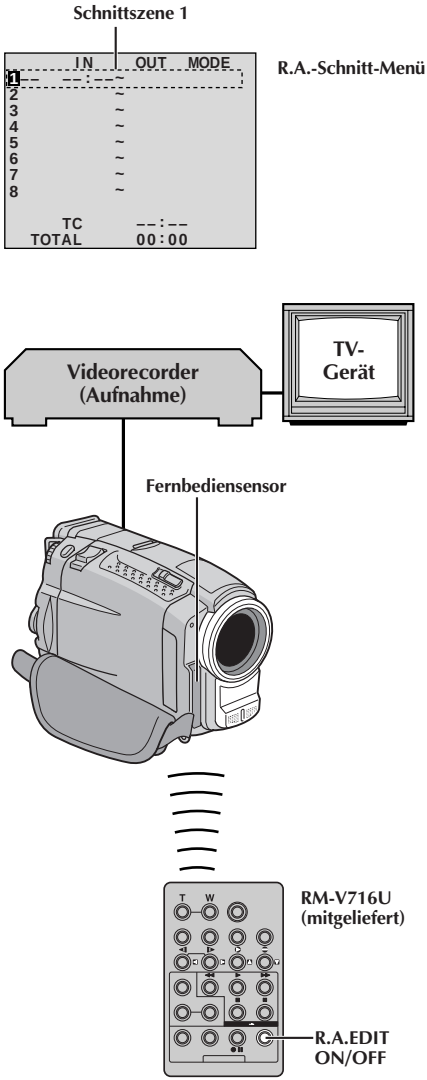
12 Drücken Sie die Taste **VCR REC STBY** (●❚❚) auf der Fernbedienung, die auf den Videorecorder-Fernbediensensor ausgerichtet sein muß, oder schalten Sie den Videorecorder manuell auf Aufnahmepause.

13 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste des Camcorders. Alle Schnittszenen werden in der abgespeicherten Reihenfolge überspielt.
- Mit Taste **START/STOP** auf der Fernbedienung kann der Schnittvorgang nicht ausgelöst werden.
- Bei vollständiger Schnittaufnahme schaltet der Camcorder auf Pause und der Videorecorder auf Aufnahmepause.
- Wenn kein Schnitt-Ausstieg abgespeichert wird, wird das Band automatisch bis zum Bandende überspielt.
- Wird während der automatischen Schnittaufnahme am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen, wechselt der Videorecorder auf Aufnahmepause und der automatische Schnittvorgang wird abgebrochen.

14 Schalten Sie am Camcorder und am Videorecorder auf Stopp.
Zur Löschung der Random Assemble-Schnitt-Zähleranzeige die Taste **R.A.EDIT ON/OFF** auf der Fernbedieneinheit drücken.

HINWEISE:

- *Durch Drücken der Taste **R.A.EDIT ON/OFF** auf der Fernbedienung werden alle R.A.-Schnittdaten gelöscht.*
- *Ist beim Schnittbetrieb das Schnittsteuerkabel an der Pause-Fernbedienbuchse der Fernbedienung angeschlossen, muß die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Videorecorders ausgerichtet sein. Stellen Sie sicher, daß der Signalpfad nicht (durch Personen, Gegenstände etc.) unterbrochen wird.*
- *Wenn auf einem Band der gleiche Zeitcode mehrfach vorliegt (☞ S. 23), sind Funktionsbeeinträchtigungen beim Random Assemble-Schnitt möglich.*



Erhöhte Schnittgenauigkeit

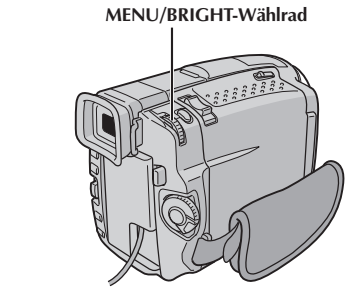
Je nach Videorecordermodell kann der Wechsel von Aufnahmepause auf Aufnahme leicht verzögert erfolgen. Selbst wenn Camcorder und Videorecorder den Schnittvorgang zeitgleich auslösen, kann infolge dieser Verzögerung ein minimaler Abschnitt der Schnittszene fehlen oder nicht beabsichtigtes Aufnahmematerial hinzugefügt werden. Wir empfehlen, den Zeitversatz zwischen Videorecorder und Camcorder zu überprüfen und hierauf die Videorecorder-Camcorder-Synchronisation entsprechend zu korrigieren.

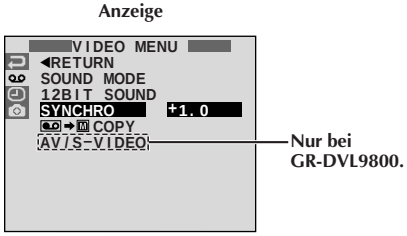
ZEITVERSATZMESSUNG (ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER)

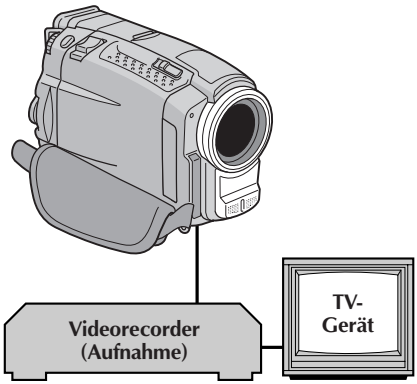
1 Spielen Sie das Band im Camcorder ab und richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Camcorders. Drücken Sie hierauf die Taste **R.A.EDIT ON/OFF**.
Das R.A.-Schnitt-Menü erscheint.

2 Geben Sie nur den Einstieg für Schnittszene 1 ein. Um die Zeitverzögerung zwischen Camcorder-Wiedergabestart und Videorecorder-Aufnahmestart zu überprüfen, sollten Sie einen Szenenwechsel als Einstieg wählen.

3 Spielen Sie die aufgenommene Szene ab.
- Wenn die Aufnahme Bildmaterial der vorhergehenden Szene enthält, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme zu schnell durch.
- Wenn in der Aufnahme Bildmaterial der neuen Szene fehlt, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme langsam durch.







ZEITVERSATZAUSGLEICH ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER

4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder und drücken Sie erst **R.A.EDIT ON/OFF**, so daß das R.A.-Schnitt-Menü erlischt, und dann **MENU/BRIGHT** an. Die Menütafel erscheint.

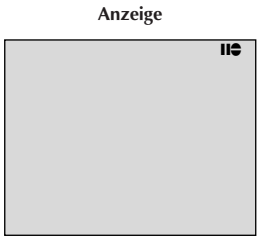
5 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "📼" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Das Menü "VIDEO MENU" erscheint.
Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "SYNCHRO" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** an. Der zugehörige Einstellbereich wird markiert.

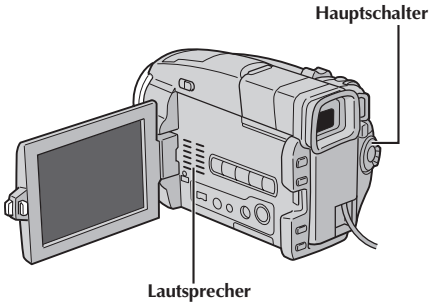
6 Je nach festgestelltem Zeitversatz (☞ S. 76) kann nun die Recorder-Umschaltung beschleunigt (**MENU/BRIGHT** in Richtung "**+**" drehen) oder verlangsamt (**MENU/BRIGHT** in Richtung "**–**" drehen) werden.
Die Einstellung erfolgt in 0,1-Sekunden-Schritten im Bereich von –1,3 bis +1,3 Sekunden.
Drücken Sie zum Abschluß der Einstellung **MENU/BRIGHT** an.

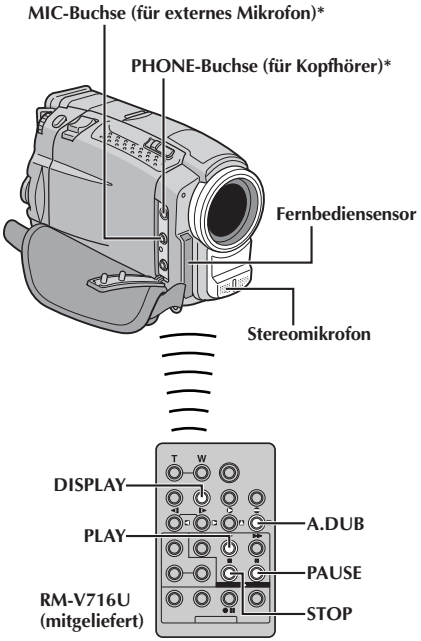
7 Wählen Sie durch Drehen von **MENU/BRIGHT** "◄RETURN" und drücken Sie **MENU/BRIGHT** zweimal kurz an.
Nun können Sie den Random Assemble-Schnitt, beginnend bei Schritt **4** von Seite 74, durchführen.

HINWEISE:

- *Vor der eigentlich Random Assemble-Schnitt-Aufnahme sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen, um die Zeitversatz-Einstellung zu überprüfen. Falls erforderlich, erneut eine Zeitversatz-Einstellung vornehmen.*
- *Bei einigen Videorecordermodellen kann ggf. die Zeitabweichung nicht vollständig korrigiert werden.*







*** Unter der Buchsenabdeckung.**

Nachvertonung

Eine Audio-Aufnahme, die im 12-Bit-Modus hergestellt wurde, kann nachvertont werden (☞ S. 31).

HINWEISE:

- *Die Nachvertonung ist für ein im 16-Bit-Modus, ein in LP-Geschwindigkeit bespieltes Band oder unbespielte Bandabschnitte nicht möglich.*
- *Soll die Nachvertonung bei Bildüberwachung über den TV-Bildschirm erfolgen, die erforderlichen Anschlüsse (☞ S. 58, 59) herstellen.*

1 Spielen Sie die Aufnahme ab und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste **PAUSE** (❚❚).

2 Betätigen Sie auf der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener Taste **A.DUB** (⏀) die Taste **PAUSE** (❚❚). Die Anzeige "❚❚⏀" erscheint.

3 Drücken Sie die Taste **PLAY** (▶) und sprechen Sie den "Kommentar". Sprechen Sie in das Mikrofon.
- Zur Nachvertonungspause drücken Sie die Taste **PAUSE** (❚❚).

4 Zum Nachvertonungsstopp drücken Sie erst **PAUSE** (❚❚) und dann **STOP** (■).

Zur Wiedergabe des nachvertonten Audiosignals:
..... Geben Sie im Menü für "12 BIT MODE" den Status "SOUND 2" oder "MIX" ein (☞ S. 46, 47).

HINWEISE:

- *Zur Nachvertonung kann auch ein an der MIC-Buchse angeschlossenes Mikrofon (nicht mitgeliefert) verwendet werden.*
- *Bei der Nachveronung arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht. Zur Tonüberwachung einen Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an der PHONE-Buchse anschließen.*
- ***Bei Verwendung eines externen Mikrofons oder Kopfhörer stets ein Kabelfilter zur Reduzierung von Störeinstreuungen anbringen (☞ S. 5).***
- *Bei angeschlossenem externen Mikrofon (nicht mitgeliefert) arbeitet das eingebaute Mikrofon nicht.*
- *Bei Nachvertonung auf ein im12-Bit-Modus bespieltes Band werden Original- und nachvertontes Signal voneinander getrennt bearbeitet und aufgezeichnet.*
- *Wenn die Nachvertonung auf einen unbespielten Bandabschnitt fällt, können Tonaussetzer auftreten. Sicherstellen, daß ausschließlich bereits bespielte Bandabschnitte nachvertont werden.*
- *Falls bei TV-Bildüberwachung Rückkopplungsstörungen auftreten, das Mikrofon weiter entfernt aufstellen oder die TV-Lautstärke verringern.*
- *Wurde bei der Aufnahme vom 12-Bit- auf den 16-Bit-Modus umgeschaltet, kann der 16-Bit-Bandabschnitt der Cassette nicht für die Nachvertonung verwendet werden.*
- *Wird bei der Nachvertonung ein Bandabschnitt, der in LP-Geschwindigkeit oder im 16-Bit-Modus bespielt wurde, oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, bricht die Nachvertonung ab und die Anzeige "ERROR! REFER MANUAL" erscheint*
- *Nur für GR-DVL9800: Bei Nachvertonung mit einem an der AV-Buchse des Camcorders angeschlossenem Gerät muß im Menü für "AV/S-VIDEO" der Status "ON" eingegeben werden (☞ S. 46). Das Tonsignal des Wiedergabegeräts kann mit einem Kopfhörer (Sonderzubehör) überwacht werden.*

Falls die Störung nach Durchführung der aufgelisteten Abhilfemaßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) und einige Minuten warten. Dann die Spannungsquelle anschließen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Keine Spannungsversorgung.	***1.*** • Die Spannungsversorgungsquelle ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Der Batteriesatz ist entladen. • Bei Aufnahme ist der LCD-Monitor nicht vollständig geöffnet oder der Sucher nicht vollständig nach außen gezogen worden.	***1.*** • Das Netz-/Ladegerät einwandfrei anschließen (☞ S. 7). • Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll aufgeladenen aus (☞ S. 6, 7). • Öffnen Sie den LCD-Monitor vollständig oder ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen.
2. Die Anzeige "SET DATE/TIME!" erscheint.	***2.*** • Die eingebaute wiederaufladbare Lithium-Uhrenbatterie ist entladen. • Die Datum/Zeit-Einstellung wurde gelöscht.	***2.*** • Den Camcorder über das Netz-/Ladegerät an einer Netzsteckdose für mindestens 24 unterbrechungsfrei angeschlossen lassen, so daß sich die Batterie wieder aufladen kann (☞ S. 9).
3. Es kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden.	***3.*** • Der Cassetten-Aufnahmeschutzschieber ist auf "SAVE" gestellt. • Der Hauptschalter ist auf " PLAY ", " DSC PLAY " oder "OFF" gestellt. • Die Anzeige "TAPE END" liegt vor. • Die Cassettenhalterklappe ist geöffnet.	***3.*** • Den Cassetten-Aufnahmeschutzschieber auf "REC" stellen (☞ S. 10). • Den Hauptschalter auf " A " oder " M " stellen (☞ S. 14). • Eine neue Cassette einlegen (☞ S. 10). • Die Cassettenfachklappe schließen.
4. Keine Bildwiedergabe.	***4.*** • Der Camcorder wird nicht mit Spannung versorgt oder es liegt eine Betriebsblockierung vor.	***4.*** • Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein (☞ S. 16).
5. Mit **MENU/BRIGHT** lassen sich einige Funktionen nicht aufrufen.	***5.*** • Der Hauptschalter ist auf " A " gestellt.	***5.*** • Den Hauptschalter auf " M " stellen (☞ S. 14).
6. Es kann nicht einwandfrei automatisch scharfgestellt werden.	***6.*** • Der Camorder ist auf manuelle (MANUAL) Scharfstellung eingestellt. • Bei der Aufnahme lag unzureichende Beleuchtung oder ein kontrastarmes Motiv vor. • Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.	***6.*** • Schalten Sie auf automatische (AUTO) Scharfstellung (☞ S. 27). • Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfstellung (☞ S. 92).
7. Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	***7.*** • Die Cassette ist nicht einwandfrei eingelegt. • Die Batterieleistung ist unzureichend.	***7.*** • Richten Sie die Cassette korrekt aus (☞ S. 10). • Legen Sie einen voll aufgeladenen Batteriesatz ein (☞ S. 6, 7).
8. Die MultiMediaCard kann nicht einwandfrei eingesetzt werden.	***8.*** • Die MultiMediaCard wird falsch ausgerichtet.	***8.*** • Die MultiMediaCard einwandfrei ausrichten (☞ S. 12).

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
9. Die Kurzaufnahme endet vor Ablauf von 5 Sekunden.	***9.*** • Im Menü ist für die Kurzaufnahme der Status "ANIM." eingestellt.	***9.*** • Im Menü den Einstellstatus "5S" wählen (☞ S. 37).
10. Der Schnappschuß-Modus arbeitet nicht.	***10.*** • Der Breitformat-Modus ist aktiviert. • Der Camcorder ist auf High Speed-Aufnahme geschaltet.	***10.*** • Den Breitformat-Modus deaktivieren (☞ S. 32). • Den High Speed-Aufnahmemodus (☞ S. 28) nicht verwenden.
11. Die im Schnappschußmodus hergestellte Aufnahme zeigt Farbverfälschungen.	***11.*** • Die Lichtquelle und/oder das Motiv enthalten nicht die Farbe weiß oder es wirken verschiedene Lichtquellen auf das Motiv ein.	***11.*** • Im Menü für "FLASH" den Status "ON" eingeben. Oder den Bildausschnitt so wählen, daß auch ein weißer Gegenstand mit ins Bild kommt (☞ S. 18, 20, 34).
12. Im Schnappschußmodus wird der Blitz nicht ausgelöst.	***12.*** • Bei Aufnahme im Blitzmodus "AUTO" oder "AUTO 👁" ist die Umgebungshelligkeit zu hoch. • Wenn "ϟ" blinkt, wird der Blitz noch aufgeladen. • Es wurde auf Multi-Analyzer-Modus (4 oder 9) geschaltet. • Der Camcorder ist auf Aufnahme geschaltet. • Im Menü ist für "GAIN UP" der Status "OFF" oder für "P.AE/EFFECT" der Status "TWILIGHT" eingestellt. • Der Blitz ist eingeklappt.	***12.*** • Im Menü für "FLASH" den Status "ON" eingeben (☞ S. 34). • Das Laden des Blitzes kann bis zu 10 Sekunden dauern. • Den Multi-Analyzer-Modus (4 oder 9) deaktivieren (☞ S. 19). • Den Camcorder auf Aufnahmebereitschaft schalten (☞ S. 34). • Für "GAIN UP" den Status "AUTO ✳" oder "AGC" (☞ S. 31) eingeben oder den Status "TWILIGHT" deaktivieren (☞ S. 41). • Den Blitz ausklappen. Hierzu **FLASH OPEN** verwenden (☞ S. 34).
13. Obwohl mit Vorblitz aufgenommen wurde, ist immer noch ein "Rote-Augen-Effekt" erkennbar.	***13.*** • Die Person hat nicht von vorne in Richtung Blitzlicht geschaut. • Die Person hat bei der Abgabe des Vorblitzes nicht in Richtung Blitzlicht geschaut. • Die Person ist zu weit vom Camcorder entfernt. • Im Menü ist "FLASH" nicht auf "AUTO 👁" eingestellt.	***13.*** • Die aufzunehmende Person muß von vorne in Richtung Blitzlicht, insbesonders bei der Vorblitzabgabe, schauen. Andernfalls ist die "Rote-Augen-Effekt"-Reduzierung kaum oder nicht wirkam (☞ S. 34). • Die Blitzreichweite beträgt 0,7 bis 2 m ab Camcorder-Blitzlicht (☞ S. 34). • Im Menü "FLASH" auf "AUTO 👁" einstellen (☞ S. 34).
14. Die im Schnappschußmodus hergestellte Aufnahme ist unterbelichtet.	***14.*** • Der Blitz ist eingeklappt. • Die Blitzstreuscheibe wurde durch Finger etc. abgedeckt. • Die Blitzhelligkeit wurde per Menüeinstellung (bis zu –3) verringert. • Der Abstand zwischen Motiv und Camcorder ist zu groß. • Es wurde bei aktivierter Gegenlichtkorrektur aufgenommen.	***14.*** • Den Blitz ausklappen. Hierzu **FLASH OPEN** verwenden (☞ S. 34). • Die Blitzstreuscheibe nicht abdecken. • Eine höhere Blitzhelligkeit einstellen (☞ S. 35). • Die Blitzreichweite beträgt 0,7 bis 2 m ab Camcorder-Blitzlicht (☞ S. 34). • Die Taste **BACKLIGHT** drücken (☞ S. 42).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
15. Die im Schnappschußmodus hergestellte Aufnahme ist überbelichtet.	***15.*** • Im Menü wurde für "FLASH" der Status "ON" eingegeben. • Das Motiv ist zu hell.	***15.*** • Im Menü für "FLASH" eine andere Einstellung als "ON" wählen (☞ S. 34). • Den Blitz einklappen. • Die Taste **SPOTLIGHT** verwenden (☞ S. 42).
16. Die Digital-Zoom-Funktion arbeitet nicht.	***16.*** • Es ist auf 10fach-Zoom (optisch) geschaltet. • Der Moduswähler ist auf "DUAL", VGA" oder "XGA" gestellt. • Der Video-Echo-Modus ist aktiviert. • "WIDE MODE" ist auf "PS WIDE" eingestellt. • Es wurde versucht, im Digitalzoom-Modus auf den Multi-Analyzer-Modus (4-/9-fach) zu schalten. • Es ist auf High Speed-Aufnahme geschaltet. • Szenenwechsel enthalten einen Bildüberblendeffekt.	***16.*** • Im Menü für "ZOOM" den Einstellwert "40X" oder "200X" wählen (☞ S. 31). • Den Moduswähler auf "PS" oder "VIDEO" stellen (☞ S. 15, 22). • Das Video-Echo deaktivieren (☞ S. 22, 41). • "WIDE MODE" nicht auf "PS WIDE" einstellen (☞ S. 32). • Den Multi-Analyser-Modus (4-/9-fach) deaktivieren (☞ S. 19). • Den High Speed-Aufnahmemodus deaktivieren (☞ S. 28). • Warten Sie, bis vollständig überblendet wurde (☞ S. 22, 38).
17. AE-Programm-Bildeffekte oder Fader-/Wischeffekte arbeiten nicht.	***17.*** • Der Hauptschalter ist auf " A " gestellt. • Bei High Speed-Aufnahme sind einige Funktionen nicht verfügbar.	***17.*** • Den Hauptschalter auf " M " stellen (☞ S. 38, 40). • ☞ S. 28.
18. Die Fader-Funktion (weiß/schwarz) arbeitet nicht.	***18.*** • Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt ist aktiviert.	***18.*** • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt (☞ S. 38, 40).
19. Der Bildüberblendeffekt arbeitet nicht.	***19.*** • Ein AE-Programm-Bildeffekt (Sepia-, Schwarzweiß- oder langsamer Shutter-Modus) ist aktiviert. • Der Camcorder ist auf Breitformat (SQUEEZE) oder "PS WIDE" eingestellt. • Der zuletzt gewählte AE Programm-Bildeffekt wurde nach Abspeicherung der letzten Schnittszene geändert.	***19.*** • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt oder langsamen Shutter-Modus, bevor Sie die Überblendung auslösen (☞ S. 38, 40). • Geben Sie für "WIDE MODE" "CINEMA" oder "OFF" ein (☞ S. 32). • Vor dem Schnittstart sicherstellen, daß der gewünschte AE-Programm-Bildeffekt aktiviert ist (☞ S. 38, 40).

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

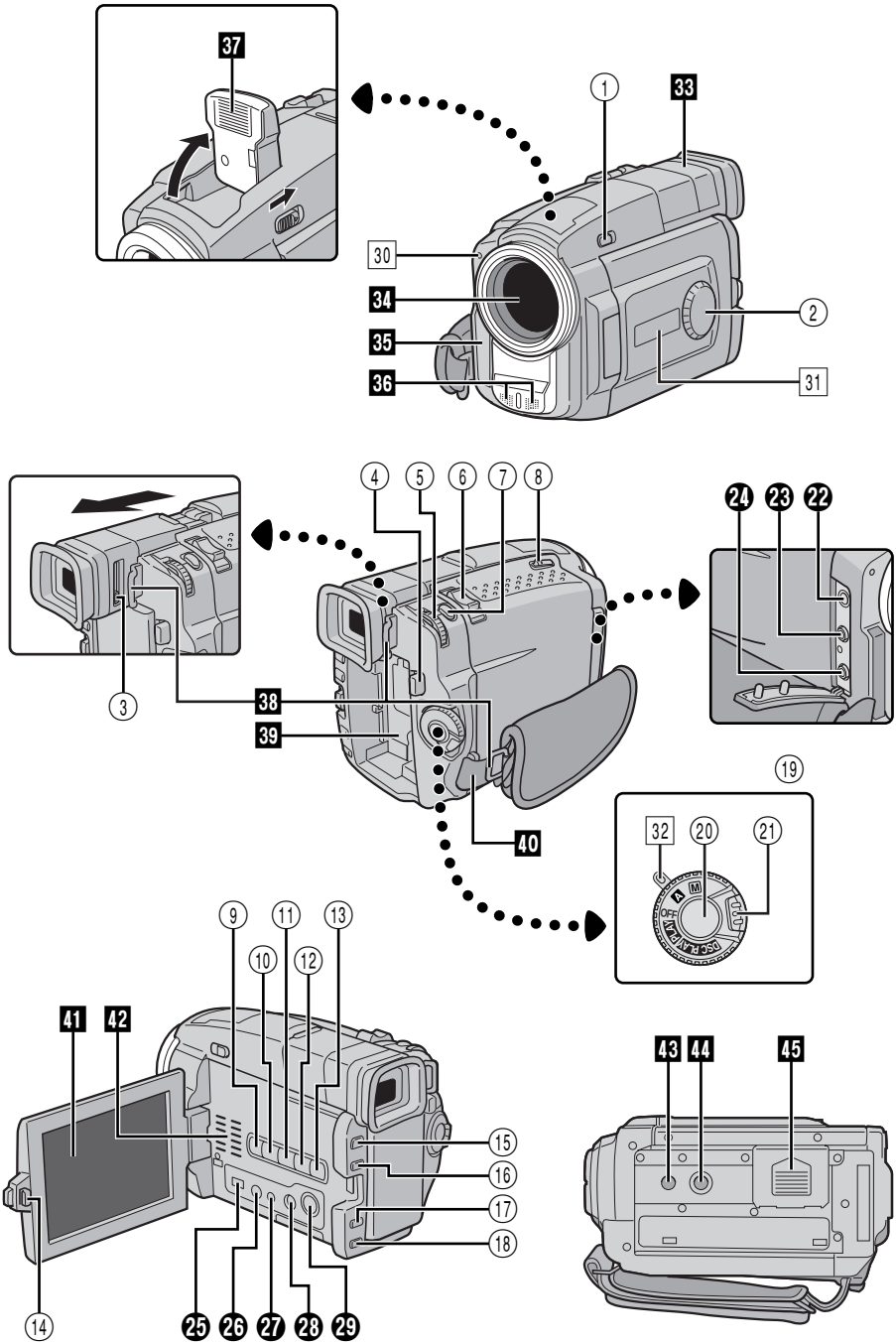
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
20. Der Bildüberblendeffekt (Wisch-/Auflöseblende) arbeitet nicht.	***20.*** • Beim Schnitt liegt der Ausstieg der letzten Schnittszene vor. • Nach Eingabe der letzten Schnittszene wurde der Hauptschalter auf "OFF" gestellt. • Der Camcorder wurde zwischenzeitlich abgeschaltet.	***20.*** • Wählen Sie den Bildüberblendeffekt bereits vor der Aufnahme an. Die Überblendung wird hierauf automatisch durchgeführt (☞ S. 38). • Den Camcorder nach der Schnitteingabe nicht ausschalten. Andernfalls werden alle Schnittspeicherdaten automatisch gelöscht (☞ S. 38). • Der Camcorder wird nach 5 Minuten Aufnahmebereitschaft zwangsabgeschaltet. Sie müssen bei Aufnahmebereitschaft den nächsten Bedienschritt innerhalb von 5 Minuten durchführen (☞ S. 38).
21. Die Bild-Wischeffekte arbeiten nicht.	***21.*** • Es ist auf langsame Shutterzeit geschaltet. • "WIDE MODE" ist nicht auf "OFF" eingestellt.	***21.*** • Den langsamen Shutter-Modus deaktivieren oder "WIDE MODE" auf "OFF" einstellen, ehe der Bildüberblendeffekt verwendet wird (☞ S. 32, 38, 40).
22. Der Szenenübergang erfolgt nicht wie vorgesehen.	***22.*** • Wird ein Bildüberblendeffekt (☞ S. 38) eingesetzt, tritt zwischen dem Ende der vorhergehenden Szene und dem Auslösen der Überblendung für den Bruchteil einer Sekunde eine Verzögerung auf. Dies ist keine Fehlfunktion. Allerdings wird diese Verzögerung deutlicher bemerkbar, wenn ein schnell bewegtes Motiv bzw. mit einem schnellen Kameraschwenk aufgenommen wurde.	***22.*** ———
23. Die Video-Echofunktion arbeitet nicht.	***23.*** • Es wird mit Bildüberblendeffekt aufgenommen. • Für "WIDE MODE" wurde "SQUEEZE" oder "PS WIDE" angewählt. • Es wird ein Fadereffekt ausgeführt.	***23.*** • Für "WIDE MODE" den Status "CINEMA" oder "OFF" wählen (☞ S. 32). • Nicht versuchen, die Video-Echofunktion bei einem Szenenübergang einzusetzen (☞ S. 38, 40).
24. Obwohl nicht auf langsame Shutterzeit geschaltet war, erscheint das Wiedergabebild mit Verwischungen.	***24.*** • Beim Videofilmen unter dunklen Lichtverhältnissen arbeitet der Camcorder mit hoher Lichtempfindlichkeit. Die Bildqualität ist ähnlich wie bei langsamer Shutterzeit.	***24.*** • Zur Erzielung eines natürlicheren Wiedergabebildes die Verstärkungsanhebung im Menü auf "AGC" oder "OFF" stellen (☞ S. 31).
25. Der Stroboskopeffekt unterbleibt, wenn auf Kintopp- oder Stroboskopeffekt geschaltet wird.	***25.*** • Die Aufnahme enthält einen Bildüberblendeffekt.	***25.*** • Diese beiden Effekte nicht an Szenenübergängen verwenden (☞ S. 38, 40)
26. Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden.	***26.*** • Der Sepia- oder Schwarzweißeffekt ist aktiviert.	***26.*** • Den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt deaktivieren (☞ S. 40, 43).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
27. Bei der Aufnahme von extrem hellen Lichtquellen treten senkrechte Nachziehbalken auf.	***27.*** • Dies ist auf den extremen Bildkontrast zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.	***27.*** _____
28. Wenn bei Außenaufnahmen Sonnenlicht direkt in den LCD-Monitorbildschirm einfällt, ist dieser kurzzeitig rot oder schwarz eingefärbt.	***28.*** • Dies ist keine Fehlfunktion.	***28.*** _____
29. Bei der Aufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Anzeige.	***29.*** • Im Menü ist "DATE/TIME" auf "OFF" eingestellt. • Der Camcorder arbeitet im Interface-Modus.	***29*** • Im Menü "DATE/TIME" auf "ON" stellen (☞ S. 33). • Bei der Interface-Aufnahme erscheint keine Datum/Zeit-Anzeige (☞ S. 17).
30. Auf der MultiMediaCard gespeicherte Bilder lassen sich nicht löschen.	***30.*** • Die Bilder sind schreibgeschützt.	***30.*** • Den Schreibschutz rückgängig machen und die Bilder löschen (☞ S. 50, 51).
31. Keine Anzeigen oder Meldungen.	***31.*** • "ON SCREEN" ist auf "SIMPLE" oder "TIME CODE" ist auf "OFF" eingestellt.	***31.*** • "ON SCREEN" auf "LCD" oder "LCD/TV" bzw. "TIME CODE" auf "ON" einstellen (☞ S. 33, 46).
32. Zu dunkles oder blasses LCD-Monitorbild.	***32.*** • Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verdunkelt sich das LCD-Monitorbild (dies ist konstruktionsbedingt). In diesem Fall stimmen die Farben des Aufnahmesignals und des LCD-Monitors nicht überein. Dies ist keine Fehlfunktion. • Wenn die Fluoreszenzleuchte des LCD-Monitorbildschirms das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, erscheinen die LCD-Monitor-Bildsignale stark abgedunkelt. Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.	***32.*** • Stellen Sie die LCD-Monitor-Bildhelligkeit ein und/oder ändern Sie den LCD-Monitor-Sichtwinkel (☞ S. 16, 17).
33. Starke Erwärmung der LCD-Monitor-Rückseite.	***33.*** • Dies wird durch den LCD-Leuchtschirm verursacht.	***33.*** • Schließen Sie den LCD-Monitor zur Abschaltung oder stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Warten Sie, bis eine Abkühlung aufgetreten ist.
34. Verwischte LCD-Monitor-Anzeigen und -Farben.	***34.*** • Dies ist möglich, wenn Druck auf den LCD-Leuchtschirm/ Monitor-Rahmen ausgeübt wird.	***34.*** _____
35. LCD-Monitor- oder Sucheranzeigen blinken.	***35.*** • Es wurden gleichzeitig AE-Programm-Bildeffekte sowie Fader- und Wischeffekte oder der Bildstabilisiermodus gewählt, die nicht zusammen arbeiten.	***35.*** • Bitte lesen Sie die entsprechenden Kapitel (AE-Programm-Bildeffekte, Fader- und Wischeffekte, Bildstabilisiermodus) in dieser Anleitung durch (☞ S. 32, 38 – 41).

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
36. Auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.	***36.*** • Der LCD-Monitor/ Sucherbildschirm wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bildpunkte sind nicht Bestandteil des Aufnahmesignals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).	***36.*** ———
37. Kein Tonsignalabgabe bei der Aufnahme.	***37.*** • Es ist kein Kopfhörer (nicht mitgeliefert) am Camcorder angeschlossen. • Die Kopfhörerlautstärke ist unzureichend. Die Kopfhörerlautstärke entspricht dem bei Wiedergabe verwendeten Lautstärkepegel.	***37.*** • Einen Kopfhörer (nicht mitgeliefert) am Camcorder anschließen (☞ S. 86, 87). • Eine geeignete Kopfhörerlautstärke bei Wiedergabe einstellen (☞ S. 44).
38. Wiedergabe- und Umspulfunktionen arbeiten nicht.	***38.*** • Der Hauptschalter ist nicht auf " PLAY " gestellt.	***38.*** • Den Hauptschalter auf " PLAY " stellen (☞ S. 44).
39. Die MultiMediaCard-Wiedergabe ist nicht möglich.	***39.*** • Der Hauptschalter ist auf " A ", " M " oder " PLAY " gestellt.	***39.*** • Den Haptschalter auf " DSC PLAY " stellen. (☞ S. 48)
40. Keine Bildwiedergabe bei Camcorder-Wiedergabe.	***40.*** • Das TV-Gerät (mit AV-Anschluß) ist nicht auf den AV-Modus eingestellt. • Die Cassettenhalterklappe ist geöffnet.	***40.*** • Schalten Sie das TV-Gerät auf den Video-Modus oder Videokanal (☞ S. 58, 59). • Die Cassettenhalterklappe schließen (☞ S. 10).
41. Verzerrte LCD-Monitor-Anzeigen.	***41.*** • Bei der Wiedergabe von nicht bespielten Bandabschnitten, Bildsuchlauf und Standbild treten Anzeigeverzerrungen auf. Dies ist keine Fehlfunktion.	***41.*** ———
42. Es tritt LCD-Monitor-Bildzittern auf.	***42.*** • Zu hoher Lautstärkepegel.	***42.*** • Die Lautsprecher-Lautstärke verringern (☞ S. 44).
43. Nur für GR-DVL9800: Keine Wiedergabebild auf dem angeschlossenen TV-Bildschirm.	***43.*** • Da der Camcorder auf analogen Eingang geschaltet ist, ist dieser auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.	***43.*** • "AV/S-VIDEO" auf "OFF" einstellen (☞ S. 46).
44. Bei Wiedergabe treten Klötzchenbildungen auf oder anstelle des Wiedergabebildes wird ein blauer Bildschirm gezeigt.	***44.*** ———	***44.*** • Eine Videokopfreinigung mit einer Reinigungscassette (nicht mitgeliefert) durchführen (☞ S. 94).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
45. LCD-Monitor, Sucher und/ oder Objektiv sind verschmutzt.	***45.*** _____	***45.*** • Vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen zu hohen Druck ausüben (☞ S. 92).
46. Eine Anzeige stimmt nicht mit dem Modus überein.	***46.*** _____	***46.*** • Beachten Sie die Angaben zu den LCD-Monitor-/Sucherbild-schirm-Anzeigen (☞ S. 88 – 91).
47. Eine Fehleranzeige (E01 — E06) erscheint.	***47.*** • Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.	***47.*** • Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/ Ladegerät etc.) und einige Minuten warten, bis die Anzeige erlischt. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
48. Die Ladeanzeige des Netz-/ Ladegeräts leuchtet nicht.	***48.*** • Die Batteriesatztemperatur ist extrem hoch oder niedrig. • Der Ladebetrieb kann bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigt werden.	***48.*** • Ein Batteriesatz sollte bei zulässigen Umgebungs-temperaturen (10° bis 35°) aufgeladen werden (☞ S. 93).
49. Keine LCD-Monitor-Bildwiedergabe.	***49.*** • Der Sucher ist vollständig herausgezogen. • Die LCD-Monitor-Helligkeit ist zu niedrig eingestellt.	***49.*** • Den Sucher vollständig einschieben. • Stellen Sie die LCD-Monitor-Helligkeit ein (☞ S. 16). • Wenn der LCD-Monitor um 180° nach vorne gedreht wurde, diesen vollständig abklappen (☞ S. 16).
50. Beim Bildausdruck erscheint ein schwarzer Balken am unteren Bildrand.	***50.*** • Dies ist keine Fehlfunktion.	***50.*** • Dies kann bei Verwendung der digitalen Bildstabilisierung (☞ S. 32) verhindert werden.
51. Der Camcorder arbeitet nicht bei DV-Anschlußverbindung.	***51.*** • Das DV-Kabel wurde bei eingeschaltetem Camcorder abgezogen oder angeschlossen.	***51.*** • Den Camcorder aus- und erneut einschalten. Dann die Bedienschritte durchführen.
52. Beim Transportieren öffnet sich der Objektivschutz.	***52.*** _____	***52.*** • Den Camcorder beim Transportieren keinen Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen. • Den Camcorder ein- und wieder ausschalten. Der Objektivschutz schließt sich hierbei.


37
1
33
30
34
35
36
2
31
4
5
6
7
8
24
23
22
3
38
39
40
19
32
20
21
9
11
13
10
12
41
42
15
16
17
18
14
25
26
27
28
29
43
44
45

Bedienelemente

① Blitzentriegelung [FLASH OPEN] ..... ☞ S. 34
② Aufnahmewähler
[PS, VIDEO, DUAL, VGA, XGA] ..... ☞ S. 15
③ Dioptrienausgleichsregler ..... ☞ S. 8
④ Batterie-Ausklinkriegel
[BATT. RELEASE] ..... ☞ S. 7
⑤ • Menüwahl-/Einstellrad [+/–, PUSH] ..... ☞ S. 30
• LCD-Monitor-Helligkeitsregler
[BRIGHT +/–] ..... ☞ S. 16
⑥ • Motorzoomregler [T/W] ..... ☞ S. 22
• Lautsprecher-/Kopfhörerlautstärkeregler
[VOL.] ..... ☞ S. 44
⑦ Schnappschußtaste
[SNAPSHOT] .....☞ S. 18, 20, 24, 26, 67
⑧ Öffnen-/Auswurf-Riegel
[OPEN/EJECT] ..... ☞ S. 10
⑨ Zeitlupentaste [SLOW] ..... ☞ S. 29, 45
⑩ Schnappschußmodustaste
[SNAP MODE] ..... ☞ S. 18
⑪ Indexbild-Taste [INDEX SCREEN] ..... ☞ S. 19, 49
⑫ Rahmendrucktaste [PRINT FRAME] ..... ☞ S. 52
⑬ Drucktaste [PRINT]
Ermöglicht den Bildausdruck mit einem Drucker (Sonderzubehör), der mit einer PRINT DATA-Buchse ausgestattet sein muß. Siehe die gesonderte Anleitung “Bei Verwendung eines Druckers (Sonderzubehör)”.
⑭ LCD-Monitorriegel [PUSH-OPEN] ... ☞ S. 12, 16
⑮ • Wiedergabe-/Pausentaste [▶/❚❚] ..... ☞ S. 44
• High Speed-Aufnahmetaste
[HIGH SPEED] ..... ☞ S. 28
⑯ • Stopptaste [■] ..... ☞ S. 44
• Fokussiertaste [FOCUS] ..... ☞ S. 27
⑰ • Vorspultaste [▶▶] ..... ☞ S. 44
• Spotlight-Taste [SPOTLIGHT] ..... ☞ S. 42
⑱ • Rückspultaste [◀◀] ..... ☞ S. 44
• Gegenlichttaste [BACKLIGHT] ..... ☞ S. 42
⑲ Hauptschalter
[A, M, PLAY, DSC PLAY, OFF] ..... ☞ S. 14
⑳ Aufnahme-Start/Stopp-Taste ..... ☞ S. 16
㉑ Sperrknopf ..... ☞ S. 14

Anschlüsse

Die Buchsen ㉒ bis ㉔ befinden sich unter der Buchsenabdeckung.

㉒ Kopfhörerbuchse [PHONE] ..... ☞ S. 78
Bei hier angeschlossenem Kopfhörer arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.
㉓ Buchse für externes Stereo-Mikrofon
[MIC] ..... ☞ S. 78
㉔ AV-Eingang/Ausgang : GR-DVL9800
AV-Ausgang: GR-DVL9700
[AV] .....☞ S. 58, 59, 62, 63, 73

Zum Kabelanschluß an den folgenden Buchsen ㉕ bis ㉙ muß der LCD-Monitor aufgeklappt werden.

㉕ Digital-Videobuchse
DV-Eingang/Ausgang [DV IN/OUT] (GR-DVL9800)
DV-Ausgang [DV OUT] (GR-DVL9700)
(i.link*) ..... ☞ S. 60, 61, 64, 65
* i.link verweist auf die Industrienorm IEEE1394-1995 und zugehörige Erweiterungen. Das Logo i kennzeichnet Geräte, die mit der i.link-Norm kompatibel sind.
㉖ J-Buchse/Schnittsteuerbuchse [JLIP (Joint Level Interface Protocol)/EDIT] ..... ☞ S. 73
• Hier bei Random Assemble-Schnitt ein Schnittsteuerkabel anschließen.
• Bei computergesteuerter Anwendung über die mitgelieferte Software hier einen JLIP-kompatiblen Camcorder oder Videorecorder anschließen.
㉗ Digital-Fotobild-Buchse
[PC (DIGITAL STILL)] ..... ☞ S. 60
㉘ Druckerbuchse [PRINTER]
Mit einem Drucker (Sonderzubehör), der mit einer PRINT DATA-Buchse ausgestattet sein muß, verbinden. Siehe die gesonderte Anleitung “Bei Verwendung eines Druckers (Sonderzubehör)”.
㉙ S-Video-Eingang/Ausgang: GR-DVL9800
S-Video-Ausgang: GR-DVL9700
[S-VIDEO] .....☞ S. 58, 59, 62, 63, 73

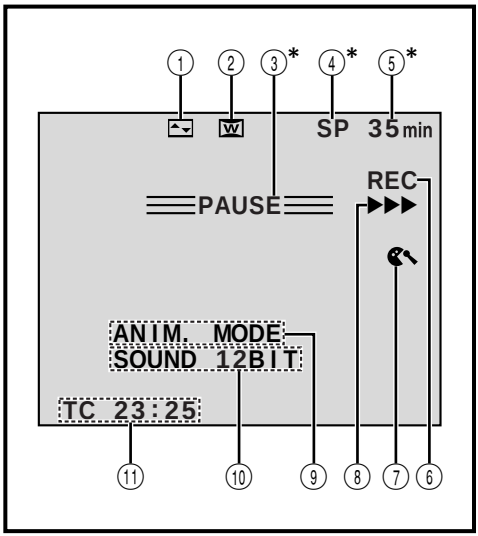
Anzeigen

30 Rotlichtanzeige ..... ☞ S. 16
31 Aufnahmemodusanzeige ..... ☞ S. 31
32 Betriebsanzeige ..... ☞ S. 16

Andere Bereiche

33 Sucher ..... ☞ S. 8
34 Objektivschutz
Öffnet sich, wenn der LCD-Monitor vollständig geöffnet/der Sucher vollständig nach außen gezogen wird.
35 • Sensorfenster für Fernbediensignal ..... ☞ S. 68
• Meßsensorfenster
Diesen Bereich nicht abdecken, da er die zum Aufnehmen erforderlichen Meßsensoren enthält.
36 Eingebautes Stereo-Mikrofon ..... ☞ S. 78
37 Blitz ..... ☞ S. 34
38 Riemenösen ..... ☞ S. 8
39 Batteriehalter ..... ☞ S. 7
40 Griffschlaufe ..... ☞ S. 8
41 LCD Monitor ..... ☞ S. 16, 17
42 Lautsprecher ..... ☞ S. 44
43 Paßstiftöffnung ..... ☞ S. 8
44 Stativschraubgewinde ..... ☞ S. 8
45 Kartenfachabdeckung ..... ☞ S. 12

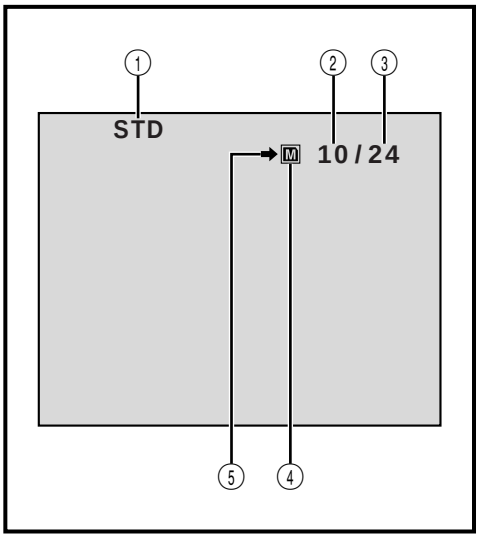
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video-Aufnahme



* Die mit einem Sternchen (*) markierten Anzeigen erscheinen nicht, wenn im Menü für "ON SCREEN" der Status "SIMPLE" gilt (☞ S. 33, 46).

Nr.	Funktion
①	Zeigt den gewählten Fader-/Wischblendeneffekt an. (☞ S. 38, 39)
②	Erscheint bei aktiviertem Breitformat-, Cinema- oder PS Wide-Modus. (☞ S. 32)
③*	Erscheint bei Aufnahmebereitschaft. (☞ S. 16)
④*	Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) an. (☞ S. 11)
⑤*	Zeigt die Bandrestzeit an. (☞ S. 16)
⑥	Erscheint bei Aufnahme. (☞ S. 16)
⑦	Erscheint bei aktiviertem Mikrofon-Windfiltermodus. (☞ S. 33)
⑧	Erscheint bei Bandlauf. (☞ S. 16)
⑨	• HIGH SPEED: Erscheint für einige Sekunden, wenn im High Speed-Verfahren aufgenommen wird. (☞ S. 28) • 5S MODE/ANIM. MODE: Erscheint bei Kurzaufnahme und bei Trickfilm-Aufnahme. (☞ S. 32, 37)
⑩	Zeigt nach Camcorder-Einschaltung für ca. 5 Sekunden den Audio-Modus an. (☞ S. 31)
⑪	Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 23, 33)

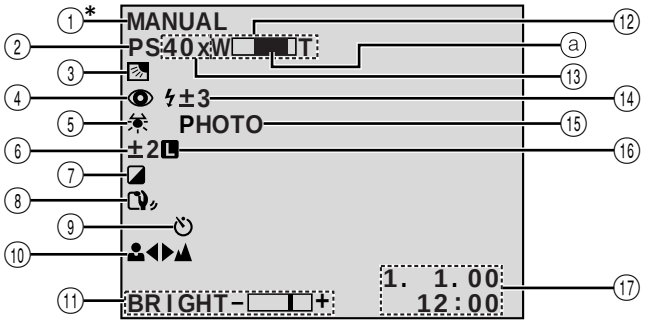
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei D.S.C.-Aufnahme



Nr.	Funktion
①	Zeigt die Bildqualität des aufgerufenen Bildes an. Drei Qualitätsstufen stehen zur Wahl: FINE, STD und ECO. (in abnehmender Qualitätsabstufung). (☞ S. 13)
②	Zeigt an, wieviele Bilder bereits aufgenommen wurden. (☞ S. 20)
③	Zeigt an, wieviele Bilder, einschließlich der bereits hergestellten Aufnahmen, zur Verfügung stehen. (☞ S. 20)
④	• Erscheint bei Aufnahme. • Blinkt, wenn keine MultiMediaCard eingesetzt ist (☞ S. 20)
⑤	Erscheint als Blinkanzeige bei der Aufnahme. (☞ S. 20)

Diese Anzeigen erscheinen auch im DUAL-Modus.

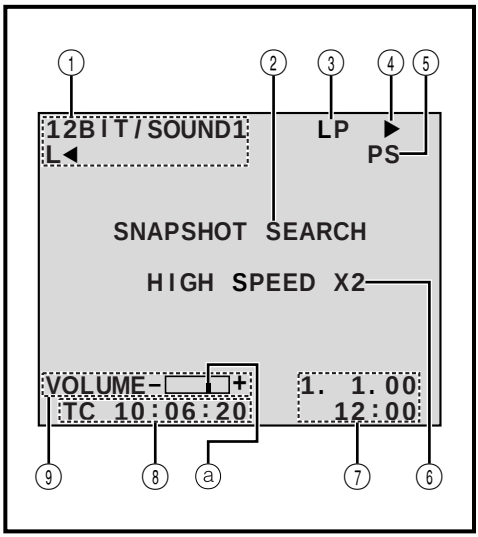
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video- und D.S.C.-Aufnahme



Nr.	Funktion
①*	Bestätigt die eingestellte Hauptschalter-Position. (☞ S. 14)
②	Zeigt die Moduswähler-Position an. (☞ S. 15)
③	Erscheint bei aktivierter Gegenlichtkorrektur (SPOTLIGHT und BACKLIGHT). (☞ S. 42)
④	Erscheint, wenn im Modus-Menü "FLASH" auf "AUTO ◉" eingestellt ist. (☞ S. 34)
⑤	Erscheint bei Weißbalanceeinstellung. (☞ S. 43)
⑥	Erscheint bei der Belichtungseinstellung. (☞ S. 42)
⑦	Zeigt den gewählten AE-Programm-Bildeffekt an. (☞ S. 40, 41)
⑧	Erscheint bei aktiviertem Bildstabilisierer ("DIS"). (☞ S. 32)
⑨	Erscheint bei aktiviertem Selbstauslöser. (☞ S. 36)
⑩	Erscheint bei manueller Scharfeinstellung. (☞ S. 27)
⑪	Zeigt die LCD-Monitor-/Sucherhelligkeit an. (☞ S. 16)
⑫	Erscheint beim Zoomen. ⓐ Zoompegelanzeige (☞ S. 22)
⑬	• Zoomverhältnis (Annäherungswert): Erscheint beim Zoomen. (☞ S. 22) • A⇄: Erscheint bei automatisch verlängerter Shutterzeit ("GAIN UP" auf "AUTO"). (☞ S. 31)
⑭	Erscheint bei Blitzbereitschaft. Wurde die Blitzhelligkeit korrigiert, erscheint zusätzlich daneben eine Nummernangabe. (☞ S. 34, 35)
⑮	Erscheint bei aktiviertem Schnappschuß-Modus. (☞ S. 18, 20)
⑯	Erscheint bei Blendenverriegelung. (☞ S. 42)
⑰	Anzeigefeld für Datum und Zeit. (☞ S. 9)

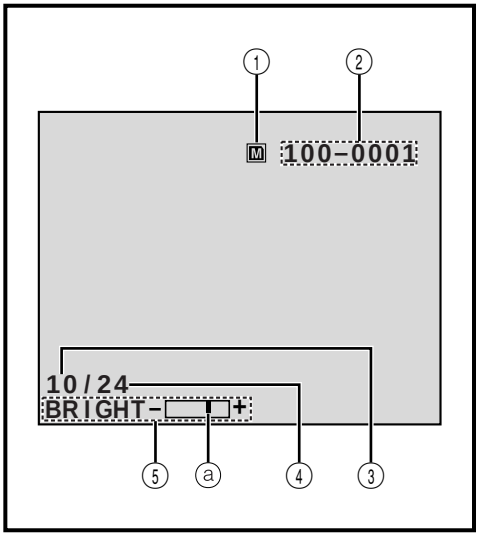
*Wird im Menü für "ON SCREEN" der Status "SIMPLE" eingegeben, erscheinen die mit einem Sternchen gekennzeichneten Anzeigen nicht (☞ S. 33, 46).

LCD-Monitor-/Sucherbildschirmanzeigen bei Video-Wiedergabe



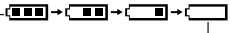
Nr.	Funktion
①	Zeigt den Audiomodus an. (☞ S. 46, 47)
②	Erscheint als Blinkanzeige bei Schnappschußsuchlauf. (☞ S. 19)
③	Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit an. (☞ S. 11)
④	Erscheint bei Bandlauf. ▶ : Wiedergabe ▶▶ : Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts ◀◀ : Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts ❚❚ : Pause ❚❚▶ : Vorwärts-Zeitlupe ◀❚❚ : Rückwärts-Zeitlupe ⏀ : Nachvertonung ❚❚⏀ : Nachvertonungspause
⑤	Erscheint, wenn ein im Progressive Scan-Modus aufgezeichnetes Bild wiedergegeben wird. (☞ S. 24)
⑥	Erscheint für einige Sekunden, wenn im High Speed-Verfahren aufgezeichnete Bilder wiedergegeben werden. (☞ S. 29)
⑦	Anzeigefeld für Datum/Zeit. (☞ S. 46, 47)
⑧	Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 46, 47)
⑨	BRIGHT : Zeigt den Pegel bei Helligkeitseinstellung (LCD-Monitor oder Sucher) an. (☞ S. 16) VOLUME : Zeigt den Lautstärkepegel an. (☞ S. 44) ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei D.S.C.-Wiedergabe



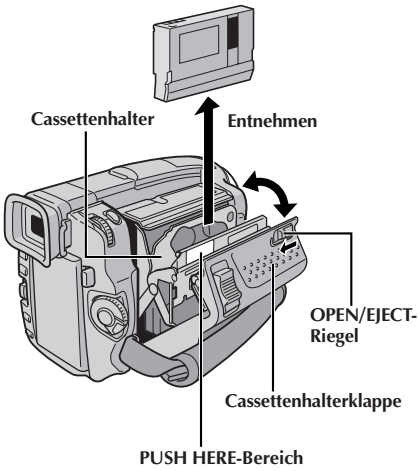
Nr.	Funktion
①	Blinkt, wenn keine MultiMediaCard eingelegt ist.
②	Anzeigebereich für Verzeichnis-/Dateinamen. (☞ S. 48)
③	Zeigt die Datei-Indexnummer an. (☞ S. 48)
④	Zeigt die Gesamtzahl der bereits gespeicherten Bilder an. (☞ S. 48)
⑤	Zeigt den LCD-Monitor-/Sucher-Helligkeitspegel an. (☞ S. 16) ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.

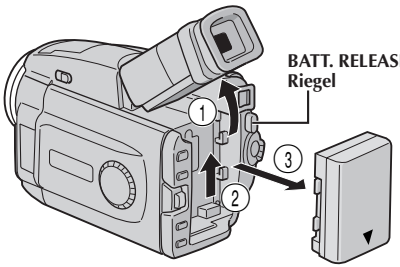
Warnanzeigen

Anzeigen	Funktion
	Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an. Restleistung: Hoch  Restleistung: Erschöpft Wenn der Batteriesatz nahezu keine Leistung mehr abgibt, blinkt die Anzeige . Bei erschöpftem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.
	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist. (☞ S. 10)
CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION SWITCH	Erscheint, wenn bei Umstellung des Hauptschalters auf " A " oder " M " die eingelegte Cassette schreibgeschützt (Aufnahmeschutzschieber auf "SAVE") ist. (☞ S. 10)
 HEAD CLEANING REQUIRED USE CLEANING CASSETTE	Erscheint, wenn bei Aufnahme eine Verschmutzung der Videoköpfe festgestellt wird. Eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. (☞ S. 95)
 CONDENSATION OPERATION PAUSED PLEASE WAIT	Erscheint, wenn im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag festgestellt wird. In diesem Fall mehr als eine Stunde warten, bis sich der Niederschlag verflüchtigt hat.
TAPE!	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist und bei auf " A " oder " M " gestelltem Hauptschalter sowie bei auf "VIDEO", "PS" oder "DUAL" gestelltem Moduswähler die Aufnahme-Start/Stopp-Taste gedrückt wird.
TAPE END	Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme oder Wiedergabe erreicht wird. (☞ S. 17)
SET DATE/TIME!	• Erscheint, wenn keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde. (☞ S. 9) • Erscheint, wenn die eingebaute wiederaufladbare Uhrenbatterie entladen ist und infolge dessen die Datum/Zeit-Einstellung gelöscht wurde. (☞ S. 9)
ERROR! REFER MANUAL	• Erscheint, wenn die Nachvertonung nicht verfügbar ist. (☞ S. 78) • Erscheint, wenn dieser Camcorder als Aufnahmegerät beim Kopieren dient und das Zuspielsignal kopiergeschützt ist.
MEMORY IS FULL	Erscheint, wenn die MultiMediaCard voll und keine weitere Aufnahme möglich ist.
MEMORY CARD!	Erscheint, wenn keine MultiMediaCard eingelegt ist und wenn bei auf " A " oder " M " gestelltem Hauptschalter sowie bei auf "VGA", "XGA" oder "DUAL" gestelltem Moduswähler die Taste SNAPSHOT gedrückt wird.
PLEASE FORMAT	Erscheint, wenn die MultiMediaCard korrupte Daten enthält oder noch nicht formatiert ist. Die MultiMediaCard muß in diesem Fall formatiert werden. (☞ S. 53)
NO STORED IMAGE	Erscheint, wenn der Hauptschalter auf " DSC PLAY " gestellt wird und die MultiMediaCard keine Bilder enthält.
E01 — E06 UNIT IN SAFE-GUARD MODE REMOVE AND REATTACH BATTERY	Die Fehleranzeige (E01 — E06) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz etc.) und einige Minuten warten. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Nach dem Gebrauch

1. Schalten Sie den Camcorder aus.
2. Schieben Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie die Cassettenhalterklappe nach außen, bis sie einrastet. Der Cassettenhalter wird automatisch ausgeschoben. Entnehmen Sie die Cassette.
3. Drücken Sie den Cassettenhalter zum Schließen im Bereich "PUSH HERE" an und schließen Sie dann die Cassettenhalterklappe.
4. Verschieben Sie den **BATT. RELEASE**-Riegel und nehmen Sie den Batteriesatz ab.



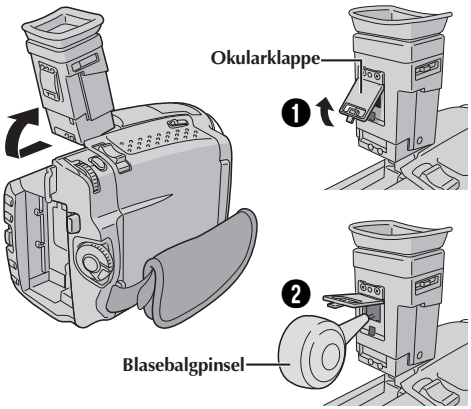


Reinigen des Camcorders

1. Verwenden Sie zur äußeren Reinigung ein weiches fusselfreies Tuch.
   Bei starker Verschmutzung ein mit mildem Seifenwasser befeuchtetes Tuch verwenden. Anschließend trockenreiben.
2. Drücken Sie **PUSH OPEN** und öffnen Sie den LCD-Monitor. Reiben Sie den geöffneten LCD-Monitor vorsichtig (ohne starke Druckausübung) mit einem trockenen fusselfreien Tuch ab. Schließen Sie den LCD-Monitor wieder.
3. Verwenden Sie zur Objektivreinigung einen Blasebalgpinsel und reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier nach.
4. Zur Sucherreinigung klappen Sie den Sucher senkrecht nach oben. Heben Sie vorsichtig die an der Sucherunterseite befindliche Zunge an und öffnen Sie die Okularklappe ❶.
5. Reinigen Sie das Okularinnere mit einem weichen Tuch oder einem Blasebalgpinsel ❷.
6. Bringen Sie die Objektivschutzkappe wieder so an, daß diese einrastet. Senken Sie den Sucher auf seine waagerechte Position ab.

HINWEISE:

- *Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.*
- *Vor der Reinigung unbedingt die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) abtrennen.*
- *Bei langdauernder Verunreinigung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.*
- *Bei Verwendung eines chemischen Reinigers oder chemisch behandelten Reinigungstuches bitte die zugehörigen Angaben beachten.*



Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise

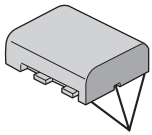
Wenn die Fernbedienung bei einwandfreier Handhabung nicht arbeitet, sind die Batterien verbraucht und müssen gegen frische Batterien ausgetauscht werden.

Ausschließlich die folgende Batterieausführung verwenden: R03 (AAA) x 2

Bitte beachten Sie die folgenden Batterie-Handhabungshinweise. Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien auslaufen und/oder platzen.

1. Angaben zum Batteriewechsel siehe Seite 68.
2. Niemals eine ungeeignete Batterieausführung verwenden.
3. Batterien stets polrichtig einlegen.
4. Niemals wiederaufladbare Batterien verwenden.
5. Batterien **niemals** extrem hohen Temperaturen aussetzen, da diese andernfalls auslaufen und/oder platzen können.
6. Batterien **niemals** zur Entsorgung verbrennen.
7. Bei längerer Nichtbenutzung und Lagerung die Batterien entnehmen. Falls Batterien auslaufen, kann es zu Geräteschäden kommen.

Batteriesätze


Kontakte

Bei dem mitgelieferten Batteriesatz handelt es sich um eine Lithium-Ion-Ausführung. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme des Batteriesatzes die folgenden Sicherheitshinweise durch.

1. Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .
.... **niemals** verbrennen.
.... **niemals** an den Polkontakten kurzschließen.
.... **niemals** zerlegen oder umbauen.
.... **niemals** auf über 60° erwärmen (Brand- und Explosionsgefahr).
.... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.

2. Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .
.... **niemals** einer Überladung aussetzen.
.... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird die chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
.... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
.... den Batteriesatz einmal im Jahr vollständig laden und wieder entladen, wenn dieser über einen besonders langen Zeitraum gelagert wird.
.... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Spannung verbrauchen können.

HINWEISE:

- *Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.*

  Zulässige Umgebungstemperaturbereiche
  Ladebetrieb ..... 10°C bis 35°C
  Betrieb ..... 0°C bis 40°C
  Lagerung ..... –10°C bis 30°C
- *Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.*
- *Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.*

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten :

1. **Bei Cassettengebrauch . . .**
   .... sicherstellen, daß die Cassette das Zeichen "Mini DV" trägt.
   .... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
   .... sicherstellen, daß die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
   .... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne daß das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
   .... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.
2. **Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, daß . . .**
   .... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
   .... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
   .... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
   .... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
   .... Cassetten in ihrer Schutzhülle senkrecht aufgestellt werden.

MultiMediaCard

Zur Gewährleistung der einwandfreien Handhabung und Aufbewahrung von MultiMediaCard die folgenden Angaben beachten:

1. **Bei Gebrauch:**
   .... Ausschließlich eine MultiMediaCard verwenden, die das MultiMediaCard-Zeichen vorweist.
   .... Die MultiMediaCard einwandfrei ausrichten und einsetzen.
2. **Bei Datenaustausch mit der MultiMediaCard (Aufnahme, Wiedergabe, Löschung, Formatierung etc.):**
   .... niemals die MultiMediaCard entnehmen oder den Camcorder ausschalten.
3. **Bei Aufbewahrung:**
   .... Die MultiMediaCard nicht in der Nähe von Heizkörpern etc. aufbewahren.
   .... Die MultiMediaCard nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
   .... Die MultiMediaCard keinen Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen
   .... Die MultiMediaCard keinen starken elektromagnetischen Feldern (Motoren. Generatoren, Magneten etc.) aussetzen.

LCD-Monitor

1. **Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS:**
   ..... starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
   ..... den Camcorder mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.
2. **Zur Gewährleistung einer langen Nutzungsdauer:**
   .... zur Reinigung keine rauhen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.
3. **Beachten Sie, daß die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen:**

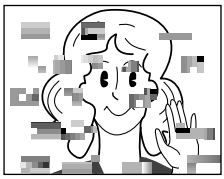
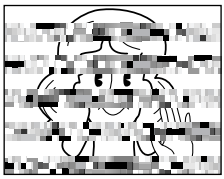
- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

Camcorder

1. **Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .**
   .... Gehäuseteile entfernen.
   .... das Gerät zerlegen oder umbauen.
   .... die Batteriepole kurzschließen. Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
   .... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
   .... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
   .... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.
2. **Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .**
   .... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
   .... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
   .... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
   .... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (von Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
   .... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
   .... die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.
3. **Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .**
   .... die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
   .... die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
   .... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
   .... an denen Hitzestaus auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
   .... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .
.... Nässe aussetzen.
.... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
.... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
.... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
.... so halten, daß Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfallen kann.
.... beim Transportieren am LCD-Monitor oder Sucher halten.
.... an der Handschlaufe oder am Tragegurt schwingen.

5. Bei verschmutzten Videoköpfen können die folgenden Beeinträchtigungen auftreten:

- Keine Bild- und Tonwiedergabe.
- Blockförmige Wiedergabestöreinstreuungen.
- Bei der Aufnahme erscheint die LCD-Monitor-Warnanzeige für verschmutzte Videoköpfe "⊗".

In diesem Fall die Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Legen Sie die Reinigungscassette ein und schalten Sie auf auf Wiedergabe. Der Camcorder stoppt den Bandlauf nach 20 Sekunden automatisch. Wird die Reingungscassette in zu kurzen Abständen wiederholt eingesetzt, können die Videoköpfe beschädigt werden.
Falls nach einem Reinigungsvorgang weiterhin Verschmutzungsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler.
Die Kopftrommel und das Laufwerk unterliegen Schmutzeinwirkungen und Abnutzungserscheinungen. Nach ca. 1000 Betriebsstunden sollten regelmäßig Inspektionen vorgenommen werden, um eine einwandfreie Bildqualität beizubehalten. Wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben! Verunreinigungen mit einem weichen Tuch entfernen. Hierbei gerade von der CD-ROM-Mitte zur Kante wischen.
- Niemals herkömmliche Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Die CD-ROM niemals an Orten aufbewahren, die Staub, extremem Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Feuchtigkeitskondensation . . .

- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz etc.) abtrennen und einige Minuten warten. Hierauf den Camcorder erneut mit Spannung versorgen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

A

AE-Programm-Bildeffekte ..... ☞ S. 40, 41
Analogeingang ..... ☞ S. 6, 7
Anschlüsse ..... ☞ S. 7, 58 – 65, 73
Audio-Modus ..... ☞ S. 31, 46, 47
Audiokanäle (links/rechts) ..... ☞ S. 47
Aufnahmebereitschaft ..... ☞ S. 16
Aufnahmemodus ..... ☞ S. 11
Auto-Datum ..... ☞ S. 33
Auto-Focus ..... ☞ S. 27
Automatische Ausschaltung ..... ☞ S. 17, 21, 44

B

Bandumspulen ..... ☞ S. 44
Batteriesatz ..... ☞ S. 93
Batteriesatz-Ladebetrieb ..... ☞ S. 6
Batteriewarnung ..... ☞ S. 91
Belichtungsregelung ..... ☞ S. 42
Bildlöschung ..... ☞ S. 51
Bildqualitätsmodus ..... ☞ S. 13
Bildrahmeneinfügung ..... ☞ S. 52
Bildrahmenlöschung ..... ☞ S. 54, 55
Bildschreibschutz ..... ☞ S. 50
Bildstabilisierung [DIS] ..... ☞ S. 32
Bildsuchlauf ..... ☞ S. 44
Bildüberblendung ..... ☞ S. 38, 39
Blendeneinstellung ..... ☞ S. 42
Blendenverriegelung ..... ☞ S. 42
Blitz ..... ☞ S. 34, 35
Breitformat-Modus ..... ☞ S. 32

C

Camcorder-Reinigung ..... ☞ S. 92
Cassette einlegen ..... ☞ S. 10
Cassetten entnehmen ..... ☞ S. 10
Cinema-Bildeffekt ..... ☞ S. 32
Classic Film-Bildeffekt ..... ☞ S. 41

D

Dämmerlicht-Bildeffekt ..... ☞ S. 41
Datums-/Uhrzeitanzeige ..... ☞ S. 33, 46, 47
Datums-/Uhrzeiteinstellung ..... ☞ S. 9
Digitalzoom ..... ☞ S. 22, 31
Dioptrienkorrektur ..... ☞ S. 8
DPOF (Digital Print Order Format) ..... ☞ S. 56
Dual-Modus ..... ☞ S. 26

E

Eigenportraitaufnahme ..... ☞ S. 17
Einzelbild-Weiterschaltung ..... ☞ S. 45, 70

F

Fader-Effekt ..... ☞ S. 38, 39
Fernbedienung ..... ☞ S. 68
Fernbedienungs-Herstellercode ..... ☞ S. 72

G

Gegenlichtkorrektur
(BACKLIGHT und SPOTLIGHT) ..... ☞ S. 42
Griffeinstellung ..... ☞ S. 8

H

Hauptschalterpositionen ..... ☞ S. 14
High Speed-Aufnahmemodus ..... ☞ S. 28
Hoch oder tief gehaltener Camcorder ..... ☞ S. 17

I

Index-Bildmenü ..... ☞ S. 49
Index-Wiedergabe ..... ☞ S. 49
Interface-Aufnahme ..... ☞ S. 13

K

Kopiermodus ..... ☞ S. 42 – 67
Kurzaufnahme ..... ☞ S. 37

L

Lautsprecherlautstärke ..... ☞ S. 44
Langsamer Shutter ..... ☞ S. 41
LCD-Monitor-Bildaufhellung ..... ☞ S. 16
LCD-Monitor-Bildabdunkelung ..... ☞ S. 16
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen ..... ☞ S. 88 – 91

M

Manuelle Scharfstellung ..... ☞ S. 27
Menü CAMERA MENU ..... ☞ S. 31
Menü DISPLAY MENU ..... ☞ S. 33, 46
Menü DSC MENU ..... ☞ S. 50
Menü MANUAL MENU ..... ☞ S. 33
Menü VIDEO MENU ..... ☞ S. 46
Mitgeliefertes Zubehör ..... ☞ S. 4
Moduswähler, DUAL ..... ☞ S. 15
Moduswähler, VGA ..... ☞ S. 15
Moduswähler, XGA ..... ☞ S. 15
Moduswählereinstellung ..... ☞ S. 15
Monoton-Bildeffekt ..... ☞ S. 41

N

Nachvertonung ..... ☞ S. 78
Netz-/Ladegerät ..... ☞ S. 6, 7

P

Progressive Scan-Modus ..... ☞ S. 24, 25
Progressive Zeitlupenwiedergabe ..... ☞ S. 30
PS WIDE-Modus ..... ☞ S. 32

R

Random Assemble-Schnitt ..... ☞ S. 72 – 79
“Rote-Augen-Effekt”-Reduzierung ..... ☞ S. 34

S

Schnappschuß ..... ☞ S. 18, 20, 26
Schnappschußmodus ..... ☞ S. 19, 21
Schnappschuß-Suchlauf ..... ☞ S. 19
Schreibschutz ..... ☞ S. 10
Selbstauslöser ..... ☞ S. 36
Sepia-Bildeffekt ..... ☞ S. 41
Serienbildaufnahme ..... ☞ S. 18
Shutterzeiten ..... ☞ S. 41
Squeeze-Bildeffekt ..... ☞ S. 32
Standbildwiedergabe ..... ☞ S. 44
Stativanbringung ..... ☞ S. 8
Stroboskop-Bildeffekt ..... ☞ S. 41
Symbolanzeigen ..... ☞ S. 31 – 33

T

Technische Daten ..... ☞ S. 98, 99
Tele-Makro ..... ☞ S. 32
Trickfilmeffekt ..... ☞ S. 32

U

Uhrenbatterie (eingebaut) ..... ☞ S. 9

V

Vorführmodus ..... ☞ S. 5, 32
Verstärkungsanhebung (Gain-up) ..... ☞ S. 31
Video-Echo-Bildeffeffekt ..... ☞ S. 41

W

Warnton/Rotlicht ..... ☞ S. 31
Weißbalance ..... ☞ S. 43
Wiedergabe-Bildeffekte ..... ☞ S. 71
Wiedergabezoom ..... ☞ S. 70
Windfilter ..... ☞ S. 33
Wischblenden ..... ☞ S. 38, 39

Z

Zeitcode ..... ☞ S. 23, 33, 46, 47
Zeitlupe ..... ☞ S. 45, 70
Zoomen ..... ☞ S. 22

Camcorder

Allgemein

Spannungsversorgung	: 6,3 V Gleichstrom (bei Netzbetrieb) 7,2 V Gleichstrom (bei Batteriebetrieb)
Leistungsaufnahme	
Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor und eingeschaltetem Sucher	: Ca. 4,4 W
Bei eingeschaltetem LCD-Monitor und ausgeschaltetem Sucher	: Ca. 5,2 W
Abmessungen (B x H x T)	: 77 x 94 x 142 mm (bei eingeklapptem LCD-Monitor und vollständig eingeschobenem Sucher)
Gewicht	: Ca. 620 g (ohne Cassette, Griffschlaufe, MultiMediaCard-Karte und Batteriesatz) Ca. 700 g (einschl. Cassette, Griffschlaufe, MultiMediaCard-Karte und Batteriesatz)
Umgebungs-Betriebstemperatur	: 0 – 40°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	: 35 – 80%
Umgebungs-Lagerungstemperatur	: –20 – 50°C
Bildwandler	: 1/3”-CCD-Chip (Progressive Scan)
Objektiv	: F1,8, f= 5 bis 50 mm, 10fach Motorzoom
Filterdurchmesser	: 37 mm
LCD-Monitor	: 3,5" diagonal, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix
Sucher	: Elektronischer Sucher mit 0,55"-Farb-LCD
Lautsprecher	: Mono

Für Digital-Camcorder (Video)

Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Farbsignalnorm	: PAL
Aufnahme/Wiedergabe	: Video: Digital-Komponenten-Aufnahme : Audio: PCM-Digitalaufnahme, 32-kHz 4-Kanal (12 Bit), 48 kHz 2-Kanal (16 Bit)
Cassette	: Mini-DV
Bandgeschwindigkeit	: SP: 18,8 mm/Sek. LP: 12,5 mm/Sek.
Max. Aufnahmezeit (mit 80-Min.-Cassette)	: SP: 80 Min. LP: 120 Min.

Für Digital-Camcorder (D.S.C.)

Speichermedium : MultiMediaCard
Datenkompression : JPEG (kompatibel)
Dateigröße : 2 Stufen (XGA: 1024 x 768 Bildpunkte/VGA: 640 x 480 Bildpunkte)
Bildqualität : 3 Stufen (FINE/STANDARD/ECONOMY)
Anzahl der speicherbaren Bilder
(mit mitgelieferter MultiMediaCard [4 MB])
FINE : Ca. 25 (VGA), ca. 12 (XGA)
STANDARD : Ca. 50 (VGA), ca. 24 (XGA)
ECONOMY : Ca. 75 (VGA), ca. 36 (XGA)
(mit als Sonderzubehör erhältlicher MultiMediaCard [8 MB])
FINE : Ca. 50 (VGA), ca. 24 (XGA)
STANDARD : Ca. 100 (VGA), ca. 48 (XGA)
ECONOMY : Ca. 150 (VGA), ca. 72 (XGA)

Anschlüsse

S-VIDEO
Ausgang : Y : 1 Vss, 75 Ω, analog
C : 0,29 Vss, 75 Ω, analog
Eingang (nur GR-DVL9800) : Y : 0,8 Vss - 1,2 Vss, 75 Ω, analog
C : 0,2 Vss - 0,4 Vss, 75 Ω, analog
AV
Videoausgang : 1 Vss, 75 Ω, analog
Videoeingang (nur GRDVL9800) : 0,5 Vss – 2,0 Vss, 75 Ω, analog
Audioausgang : 300 mV (eff.), 1 kΩ, analog, Stereo
Audioeingang (nur GR-DVL9800) : 300 mV (eff.), 50 kΩ, analog, Stereo
DV
Eingang/Ausgang (nur GR-DVL9800) : 4-pol. nach IEEE 1394
Ausgang (nur GR-DVL9700) : 4-pol. nach IEEE 1394
PHONE
Kopfhörerausgang : ø 3,5 mm, Stereo
MIC
Eingang für externes Mikrofon : 506 µV (eff.), hochohmig unsymmetrisch, ø 3,5 mm (Stereo)
PC (DIGITAL STILL)
Digital-Standbildausgang : ø 2,5 mm, 3-pol.
JLIP/EDIT : ø 3,5 mm, 4-pol.
PRINTER : Für als Sonderzubehör erhältlichen Drucker, der mit einer PRINT DATA-Buchse ausgestattet sein muß

Netz-/Ladegerät AA-V67EG

Spannungsversorgung : 110 V bis 240 V Netzstrom, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme : 23 W
Nennabgabe
Laden : 7,2 V , Gleichstrom, 1,2 A
Camcorder : 6,3 V , Gleichstrom, 1,8 A
Abmessungen (B x H x T) : 68 x 38 x 110 mm
Gewicht : Ca. 245 g

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

GE

GR-DVL9800
GR-DVL9700

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

COPYRIGHT© 2000 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

EG Gedruckt in Japan
0100HOV∗UN∗VP